

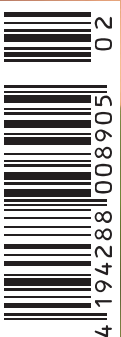
靈氣 REIKI

Magazin



Neubeginn

AUSGABE 2/23 • APRIL-JUNI
€ 9,90 • CH: SFR 12,-
A 42880 • ISSN 1432-5063



Informationen und Anmeldung:
www.reikido-oneness-training.com

Reiki Do Oneness Training

Weg der "Nicht-Zweiheit" | Reiki des Geistesfriedens | Verwirklichung des wahren Selbst

Die Lehren von Mikao Usui gründeten auf dem Freilegen des wahren Selbst.
Das Reiki - System bietet dazu ein stabiles Fundament zur Verwirklichung.
Reiki Do (Do = Weg) ist der Weg der Selbstverwirklichung des wahren Selbst in uns.

Shoden 初傳 - Erstmaliges Lernen (Vermitteln von Anfängerlehren)

Okuden 奥傳 - Innere Lehre (vertiefendes Studium)

Shinpiden 神秘傳 - Teilen verborgener spiritueller Bedeutungen,
Verbindung zur Quelle, Mysterium des Lebens

Shoden Level

22. - 23. April 2023

ReikiDo Zentrum Wien

ReikiDo - Satori Master Retreat

13. - 16. August 2023

Österreich/ Eventhotel Krainerhütte



Arkturianische  Schule

Sehnsucht nach den Sternen?

Wir sind nicht allein. Wir sind ein Teil von ihnen – den Sternenvölkern.
Viele von uns haben dort gelebt und hatten Inkarnationen unter Arkturianern, Plejadiern, Sirianern, Lyranern ...

Erinnere dich jetzt an deine Eltern und Freunde dort
und aktiviere dein Wissen von den Sternengeschwistern für dein Erwachen!

- **Nutze Heil- und Verjüngungstechniken vom Arkturus**
- **Hole deine Seelenanteile zurück, lass Implantate entfernen**
- **Erlerne Manifestieren mit Verstärkerenergien**
- **Reise mit deiner Merkaba - durch das Sternentor (Stargate)**

in geführten Meditationen von unseren Sternengeschwistern - für dich zu Hause oder live gechannelt.

(Kostenlose) Event-Termine mit Live-Channelings:

26.03./30.04./28.05.2023 Öffentliches Channeling und Meditation

14.05.2023 KO'ANH - Arkturianisches Lichtfest

11.06.2023 Channeling-Seminar

Anmeldung und Info über:

www.arkturianische-schule.de/Termine

www.dimensionssprung.de

mail@arkturianische-schule.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser:

„Die Blümenträume des Frühlings
sind eine Vorahnung auf kommendes Leben.“

So heißt es in einer alten Volksweisheit. Zeit, neu zu denken – und zu handeln. Die vergangenen drei Jahre haben viel mit uns gemacht. Sie haben so viel verändert, dass im Grunde an eine schnelle Aufarbeitung gar nicht zu denken ist. Dennoch gilt: Es geht weiter voran, und es zählt jetzt, dran zu bleiben! Für eine Welt, in der Mitgefühl, innerer Frieden und das große Miteinander nicht immer weiter in den Hintergrund rücken ... oder gar zu einem ‚Politikum‘ werden, zu einer Ideologie – etwas, das in der Geschichte noch nie zu etwas Gutem geführt hat.

Letzten Endes bleibt die Beziehung eines jeden Einzelnen zum Spirituellen, zum Großen Universum eine zutiefst individuelle Angelegenheit, für die es wenige bis keine ‚Statuten‘ gibt. Außer jene, die sich im direkten, konkreten Sein miteinander, vor Ort, von selbst erweisen. „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“, heißt es schon in der Bibel.

Ein schöne Weisheitsgeschichte stammt von dem indischen Dichter und Brahmanen Rabindranath Tagore (1861-1941), Nobelpreisträger für Literatur. Sie vermag Trost und Einsicht zu geben, in Zeiten, in denen vermeintlich nur das zählt, was laut und grell auf sich aufmerksam macht. Einsicht geben in das, worauf es letztlich ankommt. Und das völlig unabhängig von der Art des für jeden Menschen individuellen Zugangs zu Spiritualität und Lebensweisheit:

Einst traf ich in einem bengalischen Dorf zwei Asketen. „Könnt ihr mir sagen, worin das Besondere eurer Religion besteht?“ Nach einigem Zögern antwortete der eine: „Es ist schwer, das zu erklären.“ Der andere sagte: „Nein, es ist ganz einfach. Wir halten dafür, dass wir zuerst unsere eigene Seele kennenlernen müssen, unter der Leitung eines geistlichen Lehrers, und wenn wir das getan haben, können wir ihn, der die höchste Seele ist, in uns finden.“ „Warum predigt ihr nicht allen Menschen auf der Welt eure Lehre?“, fragte ich. „Wer durstig ist, wird schon von selbst zum Fluss kommen“, war seine Antwort. „Aber wie ist es damit, findet ihr, dass dies geschieht? Kommen sie von selbst?“ Der Mann lächelte milde, und ohne den leisesten Hauch von Ungeduld oder Besorgnis erwiderte er zuversichtlich: „Sie müssen kommen, alle, bis zum Letzten.“ Ja, er hatte Recht, dieser schlichte Asket aus unserem bengalischen Dorf. Der Mensch ist in der Tat immer auf der Suche nach etwas, das ihm mehr bedeutet als Nahrung und Kleidung. Er ist auf der Suche nach sich selbst.

In diesem Sinne wünsche ich viel Freude mit dieser neuen Ausgabe des Reiki Magazins!

Oliver Klatt

Was ist Reiki?

Reiki ist das japanische Wort für „universelle Lebensenergie“. Das Usui-System des Reiki wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts von dem Japaner Mikao Usui entwickelt. Bei Anwendung des Systems wird universelle Lebensenergie per Handauflegen übertragen, zu Zwecken der Heilung und spiritueller Entwicklung. Das Reiki Magazin berichtet über alle wichtigen Themen rund um Reiki und spirituelle Heilung. Reiki-Praktizierende und -Interessierte finden Kursanbieter, nach Postleitzahlen geordnet, ab S. 58 in diesem Heft sowie im großen Reiki-Anbieterverzeichnis auf: www.reiki-magazin.de

Frühjahrsworkshop

31. März - 02. April - Gersfeld/Rhön



Reiki-Verband
Deutschland e.V.

Vortragsreihe

ONLINE



Reiki für alle Lebensphasen

Die Uhr tickt!

Kurzentschlossene können für einen kleinen Last-Minute-Aufschlag teilnehmen.

Hervorragende ReferentInnen geben uns Einblicke, wie sie Reiki in verschiedenen Lebensphasen praktisch einsetzen.

Referentinnen und Referenten:

Elke Porzucek, Jürgen Kindler, Oliver Klatt, Stefanie Witt, Oliver Drewes, Kene Buschko, Nicol Lehner, Claudia Kindereit, Volker Höh und Michaela Wedig

„Astrologie für Einsteiger“

mit Oliver Klatt

am 14. Juni 2023 um 19.00 Uhr

„Praxisabend mit Reiki-Techniken“

mit dem Team des RVD

am 20. September 2023 um 19.00 Uhr

Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

Nichtmitglieder zahlen 10 Euro.

www.reiki-verband-deutschland.de weitere Infos mit Anmeldung gibt es über den QR-Code



Reiki-Magazin- Geschenk-Abonnement

Sie können Freude verschenken!
Ein ganzes Jahr lang! Und länger!

... mit dem Verschenk-Gutschein für das

REIKI
Magazin

Bitte benutzen Sie den Coupon auf Seite 65!

— Artikel —

12 Herzlicher Empfang in Taniai!

Letztes Jahr war Reiki-Lehrer Nita Mocanu mit einer französischsprachigen Reisegruppe in Japan. Dabei besuchten sie auch Taniai, den Geburtsort von Mikao Usui, wo vor einigen Jahren ein Gedenkstein für Usui errichtet wurde. Lesen Sie ab S. 12.



14 Jenseits von Materie – Interview mit Prof. Dr. Oliver Lazar

Von Oliver Klatt.

20 Reiki & Klangschalen

Um die Einheit von Klang und Licht geht es in diesem inspirierenden Artikel von Reiki-Meisterin Christiane Bojer, vor dem Hintergrund ihrer weitreichenden Erfahrungen auf diesem Gebiet. Lesen Sie ab S. 20.



24 Reiki in der Schwindeltherapie

Ein Beitrag von Stefanie Witt.

27 Rettung aus großer Not

Monika Herrmann über ‚Fern-Hilfe‘ für ihren Kater Mona.

36 Jin Shin Jyutsu

Eine Heilkunst aus Japan – von Franziska Rudnick.

42 Heilung durch Magie

Reflexionen von Dr. phil. Erich Renner.

44 Reiki Magazin-Schreibwettbewerb:

„Ein Traum wird wahr!“ Von Anita Siegrist Schmid.

47 Reiki Magazin-Schreibwettbewerb:

„Mein Weg mit Reiki“ Von Theresia Hofherr.

48 Der Gedenkstein für Mikao Usui – Teil 38

Dr. Mark Hosak mit der Übersetzung der Usui-Gedenksteininschrift.

Titelbild © yarruta - 123rf.com
Reiki-Kanji auf dem Titel von Mark Hosak



Fotos oben:

„Gruppe vor Torii“ © Nita Mocanu
„Klangschale“ © microgen - 123rf.com

— Rubriken —

3 Editorial

6 Reiki News / Termine

Aktuelle Informationen

9 Kolumne von Melina Tobisch

„Es ist zum Aus-der-Haut-Fahren“

29 Nachgefragt!

11 Fragen an
Silke Kleemann

30 Rezensionen

Drei Fachbücher

33 Medientipps

DVDs & Bücher

51 Japanisches Gedicht

„Boot“

52 Kolumne von Sabine Hochmuth

„Über die Menschen“

54 Rezept

„Tempura“

56 Comic

„Lucy pflanzt einen
Baum“

64 Zum Schluss

Reflexion von Oliver Klatt

— Service —

58 Reiki-Branchenbuch

62 Kleinanzeigen

65 Abo-Coupon & Prämien

66 Vorschau, Impressum

— Verbandsseite —

34/35 ProReiki – der Berufsverband e.V.

Reiki Wissenschaft

– Kolumne –



Studie: Reiki bei Kindern mit zerebraler Lähmung

Kinder mit zerebraler Lähmung leiden häufig unter unangenehmen Symptomen wie Schmerzen, Wut und Traurigkeit. Ziel dieser quasi-experimentellen Studie war es, die praktische Anwendbarkeit und die Auswirkungen einer Reiki-Therapie während einer achtwöchigen Interventionsphase bei Kindern mit zerebraler Lähmung zu untersuchen. Diese Studie ist die erste, die sich mit dieser Thematik beschäftigt. Insgesamt 13 Teilnehmer im Alter zwischen fünf und 16 Jahren wurden von einem Reiki-Praktizierenden in einem Zeitraum von acht aufeinander folgenden Wochen bei sich zu Hause mit Reiki behandelt. Die Eltern der Studienteilnehmer füllten zu drei festgelegten Zeitpunkten Online-Fragebögen aus. Ergänzend wurde die Messung des Cortisols im Haar als Indikator für Stress herangezogen. Bei 90 Prozent der Probanden konnten alle Messungen durchgeführt werden.

Im Ergebnis führte die Reiki-Therapie zu einer signifikanten Verringerung der Schmerzen im Liegen, jedoch nicht im Sitzen. Die Wut-Symptome zeigten bei allen Teilnehmern einen Trend zur Verbesserung. Insgesamt bewerteten die Eltern der Studienteilnehmer den Einsatz von Reiki als positiv und äußerten die Absicht, die Therapie fortsetzen zu wollen.

Schlussfolgerung: Reiki kann bei Kindern mit zerebraler Lähmung zu einer Verbesserung unangenehmer Krankheitssymptome wie Schmerzen und Wut beitragen.

Quelle: Lamara Love, Avery M. Anderson, Victoria von Sadowszky, Julie Kusiak, Jodi Ford, Garey Noritz, A study of Reiki therapy on unpleasant symptoms in children with cerebral palsy, Complementary Therapies in Clinical Practice, Volume 46, 2022, 101529, ISSN 1744-3881, <https://doi.org/10.1016/j.ctcp.2021.101529>



Christina Schlömer
Reiki-Meisterin

E-Mail: Christina.Schloemer@gmx.de

Nachruf

Am 30. Dezember 2022 verstarb Christel Seligmann im Alter von 81 Jahren. Ihren 1. Reiki-Grad erhielt sie 1987 durch Anugama Marg, in Hamburg. Reiki-Meisterin/-Lehrerin wurde sie 1989, ausgebildet von Brigitte Müller. Ihr Buch „Reiki mit Tieren“ war die erste deutschsprachige Veröffentlichung zu diesem wichtigen Thema, das ihr Zeit ihres Lebens sehr am Herzen lag. Sie hatte überdies eine Ausbildung als Psychologische Beraterin und Suchtkrankenhelferin. In den 1990er Jahren setzte Christel sich lange Zeit sehr engagiert für Betroffene des Nuklearunfalls von Tschernobyl ein, an vielen weißrussischen Kliniken und auch direkt vor Ort, in der Tschernobyl-Region. Zusammen mit einem Team qualifizierter Reiki-Lehrer unterrichtete sie an weißrussischen Kliniken Ärzte, Pflegepersonal und medizinisches Personal in der Reiki-Methode – und be-



handelte und unterrichtete dort auch zahlreiche Patienten mit Reiki. Dies fand vor allem in Minsk statt, der Hauptstadt von Belarus (Weißrussland). Mit ihrem Team ging sie auch direkt in die 300 Kilometer entfernt liegende Tschernobyl-Region und arbeitete dort mit den Betroffenen des Atomreaktorunfalls von 1986. Durch ihr Wirken konnte die Reiki-Methode an vielen Kliniken der Region etabliert werden, und das alles in ehrenamtlicher Tätigkeit. 2016 bildete sie sieben MitarbeiterInnen der Helios Klinik Wesermarsch, Nordenham, im 1. Reiki-Grad aus. In einem Interview mit dem Reiki Magazin antwortete sie 2017 auf die Frage „Hast du mal ein Wunder mit Reiki erlebt?“: „Ja, mit einem querschnittgelähmten Schüler. Nach drei Jahren Dauerbehandlung konnte er wieder laufen.“ Zeit ihres Reiki-Lebens war es ihre Vision, dass Reiki „als anerkannte Therapie in Kliniken Anwendung findet“. Seit 2020 lebte sie sehr zurückgezogen – und wollte dies auch so. In den Worten Detlef Klünners nahm sie „die Lockdowns als Zeichen des Rückzugs, um zur Besinnung zu kommen“. Nun plant Detlef, der von Christel in Reiki eingeweiht wurde, ein Treffen, um mit SchülerInnen von Christel gemeinsam ihr Leben und Wirken zu würdigen und zu feiern. Er ist erreichbar per E-Mail unter: dtelef@web.de

Reiki Jahrestage 2023

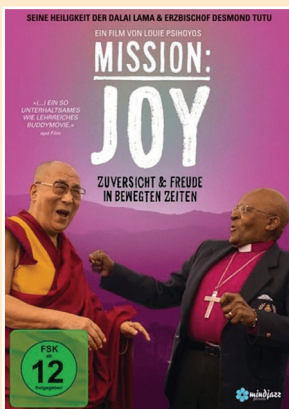
9. März:	97. Todestag Mikao Usuis
Frühling:	42. Jahr „Beginn der Verbreitung von Reiki in Europa“ (durch Mary McFadyen, in Hamburg, Deutschland)
April:	101. Jahr „Beginn der Verbreitung von Reiki in Japan“ (durch Mikao Usui)
11. Mai:	83. Todestag Chujiro Hayashis
4. Oktober:	158. Geburtstag Mikao Usuis
Sommer:	86. Jahr „Beginn der Verbreitung von Reiki außerhalb Japans“ (durch Hawayo Takata, auf Hawaii, USA)
15. September:	143. Geburtstag Chujiro Hayashis
11. Dezember:	43. Todestag Hawayo Takatas
24. Dezember:	123. Geburtstag Hawayo Takatas

Verlosung

3x DVD „Mission: Joy“ zu gewinnen!

Frage: Wie heißt die Geburtsstadt von Mikao Usui?

Das Reiki Magazin verschenkt 3x die DVD „Mission: Joy“, erschienen bei mindjazz pictures. Der sehr lebendige und informative Film dokumentiert mehrere Treffen zwischen dem Dalai Lama und dem südafrikanischen Geistlichen Desmond Tutu (1931-2021) im Jahr 2015. Es tut einfach gut, einen relaxten Christen und einen coolen Buddhisten so im Gespräch miteinander zu sehen, in freundschaftlicher Zuwendung, vor dem Hintergrund ihrer bemerkenswerten Lebenswege. Und ganz nebenbei werden dabei auch noch Gemeinsamkeiten wie Unterschiede der christlichen und buddhistischen Lehre deutlich.



Die DVDs gehen an drei Leser/innen, die bis spät. zum 15. Mai 2023 (das Los entscheidet) die obige Frage per E-Mail richtig beantwortet haben. Bitte senden Sie Ihre Antwort per E-Mail an: info@reiki-magazin.de, Stichwort: „Mission: Joy“ in der Betreffzeile – und geben Sie Ihre Postadresse an, damit wir Ihnen die DVD zusenden können, sofern Sie zu den Gewinnern zählen.

Das Team vom Reiki Magazin wünscht viel Glück!

Die DVD ist erhältlich über:
www.mindjazz-pictures.de

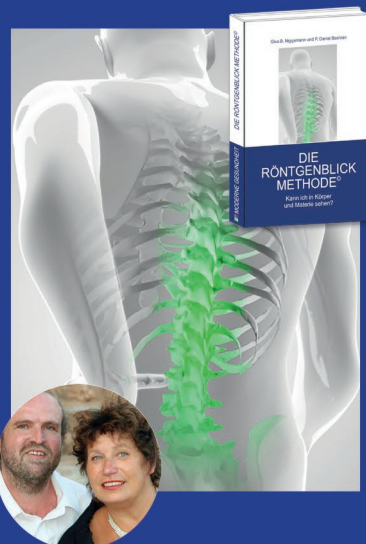
Röntgenblick-Methode

Live-Seminare 2023
mit Gisa und Daniel

29. - 01.05. Frankfurt
13. - 14.05. München
20. - 21.05. Dresden
27. - 29.05. Karweseesee
03. - 04.06. Berlin
10. - 11.06. Dortmund
16. - 17.09. Rosenheim

FACH-AUSBILDUNGEN

01. - 03.09. Frankfurt
22. - 24.09. Konstanz



IN KÖRPER & MATERIE SEHEN

IM DIENST DER MENSCHHEIT
Gisa: „Die Röntgenblick-Methode ermöglicht uns, den hohen Anforderungen mit den schwer auszuhaltenden Spannungen, zu begegnen.“

Daniel: „Körperliche, geistige und seelische Belastungen, Berufsunzufriedenheit und die Flucht aus der Verantwortung werden schnell gewandelt.“

Videos, Termine und Orakel
www.modernegesundheit.com

Reiki-Termine 2023

Anzeige

März

31.03.-02.04.2023, Gersfeld, Rhön
RVD-Frühjahrsworkshop unter dem Motto „Reiki für alle Lebensphasen“, mit Vorträgen zu Themen rund um Reiki im Zusammenhang mit den verschiedenen Phasen eines Menschenlebens, u.a. mit Elke Porzucek („Traumasensible Reiki-Praxis“), Claudia Kindereit („Mikao Usuis Lebensregeln“), Nicol Lehner („Reiki in der Hebammenarbeit“), Oliver Drewes & Kene Buschko („Reiki in Krisenzeiten“), Stefanie Witt („Reiki in der Sterbebegleitung“), Jürgen Kindler & Oliver Klatt („Reiki Talk“) sowie Michaela Wedig & Volker Höh („Meditation zur Reiki-Quelle“)
Info www.reiki-verband-deutschland.de

April

07.-09.04.2023, ICC Kyoto, Japan
Centenary of Usui Shiki Ryoho 1922-2022 – The Legacy of Mikao Usui, u.a. mit Joyce Winough („From Takata Sensei till Today“), Hiroshi Doi („History of the Founder of Reiki: Mikao Usui“), Dr. Sheldon Feldman („Reiki in Hospitals“), Olaf Böhm („Presentation of Old Documents“)
Info www.usuireiki2022.org

Mai

06.05.2023, Rheinbach, bei Bonn
„Einstieg ins japanische Heilströmen – als Reiki-Praktizierende(r) von Jin Shin Jyutsu profitieren“
Tagesworkshops am 6. Mai & in der Folge am 19. August und 2. Dezember
Seminarleitung: Kene Buschko
Info www.holistika.de/seminare/weitere-seminarthemen/
13.-14.05.2023, Gersfeld, Rhön
ProReiki-Jahreskongress 2023
mit Workshops, Meditationen und Vorträgen (u.a. zu den Themen „Reiki mit Kindern“ und „Reiki mit Tieren“) sowie einer feierlichen Zeremonie am Reiki-Gedenkstein im Gersfelder Stadtpark
Info ProReiki – der Berufsverband e.V. www.proreiki.de

Mai

15.-22.05.2023, Zypern
Circle of Life mit Sabine Hochmuth
Frauen-Ritual-Reise mit und zu den Elementen
Info www.lust-zu-leben.de/veranstaltungen/circle-of-life/

Juni

14.06.2023, 19:00 Uhr – online
RVD-Vortragsreihe Online: „Einführung in die Astrologie – Planeten, Zeichen, Häuser, Aspekte“, mit Referent Oliver Klatt
Info www.reiki-verband-deutschland.de/events/

September

20.09.2023, 19:00 Uhr - online
RVD-Vortragsreihe Online: „Praxisabend mit Reiki-Techniken“ mit dem Team des RVD
Info www.reiki-verband-deutschland.de/events/

Oktober

06.-08.10.2023, Samokov, bei Sofia, Bulgarien
Reiki Konferenz Bulgarien
Info Stefan Kanev
E-Mail: nafets68@abv.bg, www.reiki-bg.eu/reiki-conference_de.html
13.-15.10.2023, Rotenburg a. d. Fulda
DGH-Kongress 2023
Info www.dgh-ev.de
19.10.2023, Gersfeld, Rhön
Meistertag des Reiki-Festivals unter dem Motto „Freude mit Reiki – zu allen Zeiten“
Info www.reiki-festival.de
20.-22.10.2023, Gersfeld, Rhön
Reiki-Festival unter dem Motto „Freude mit Reiki – zu allen Zeiten“, u.a. mit Kristall-Klangschalen Konzert von Selima Launhardt
Info www.reiki-festival.de

Die inneren Heilkräfte des Menschen!

Oliver Klatt

Die Heilkraft der Lebensenergie



Aquamarin Verlag

Oliver Klatt befasst sich als Heiler seit vielen Jahren mit dem Phänomen der Übertragung von Lebensenergie. Als Herausgeber einer Fachzeitschrift zum Thema Heilen ist er zudem mit allen Facetten der modernen Heilweisen vertraut. In diesem Buch entfaltet er die Geheimnisse des Heilens in einer Form des Dialoges, wie ihn einst die großen Philosophen praktiziert haben. Im Gespräch mit einer Patientin, die wegen einer Erkrankung zur Behandlung kommt, wird das Heilungsgeschehen vom ersten Augenblick an geschildert.

Oliver Klatt
Die Heilkraft der Lebensenergie
Hardcover, 288 Seiten,
€ [D]19,95 / € [A]20,40
ISBN 978-3-89427-693-5

Aquamarin Verlag
www.aquamarin-verlag.de

Es ist zum Aus-der-Haut-Fahren

Ich muss sagen, dass mich so schnell nichts umhaut. Ich meditiere, ich bin entspannt. Meinen Job mache ich schon lange. Ich bin routiniert und vielleicht etwas abgehärtet.

Ich arbeite mit ganz besonderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, und wenn mal wieder einer aus der Schule fliegt, ein anderer für ein paar Tage untertaucht, es Streit und Zickereien zwischen ihnen gibt oder mal wieder jemand schwanger ist, haut mich das eigentlich nicht um. Manchmal verblüfft es mich, manchmal kann ich sagen, dass ich damit nicht gerechnet hätte, aber es gibt nicht viel, was mich wirklich aus der Fassung bringt.

Gelassenheit

Meiner Gelassenheit verdanke ich, dass ich die Arbeit machen kann, ohne mich innerhalb weniger Jahre innerlich aufzuzehren. Schwierige Lebenssituationen und Krisen mit Menschen zu bewältigen, die es allein nicht können, sie zu motivieren und sie auf ihr selbstbestimmtes Leben vorzubereiten, ist mein Beruf und wahrscheinlich auch meine Berufung.

Und doch bekomme ich jeden Montag im Laufe des Tages fast einen kleinen Herzanfall. Marcell ist schon seit anderthalb Jahren in der Einrichtung. Er kommt einmal die Woche und bekommt Unterstützung für seine Ausbildung. Ich mag ihn gern, er ist ein lieber Kerl – aber er ist zu viel von allem! Zu laut, zu trampelig, zu einnehmend, zu überheblich, zu cool für diese Welt. Er ist, aus seiner Sicht, eigentlich auch zu selbstständig und zu normal, um Hilfe anzunehmen. Und sowieso sind wir ihm alle zu dumm, zu nervig, zu übertrieben und zu cringe. (Das ist das neue Wort für unheimlich.)

Marcell triggert mich. Wenn er sich mit seiner unmöglichen Art in alles einmischt, was in der Gruppe passiert, verliere ich die Nerven. Er macht nichts mit, ist immer dagegen, kann keiner einzigen Aktivität, keinem einzigen Plan, keiner einzigen anderen Meinung die Möglichkeit geben, neben seinen eigenen Ideen zu existieren. Er gibt seinen Mitmenschen sehr gerne

das Gefühl, er sei mehr wert als sie. Er hält sich selbst für den Größten, und das strahlt er mit jeder Faser seines Körpers aus. Seine reine Anwesenheit verursacht bei manchen seiner Kollegen und bei mir einfach nur Stress.

Und ich kann es nicht fassen, dass er auch mich so sehr aus der Fassung bringen kann.

Was triggert mich?

Meine pädagogische Ausbildung, meine Reife und Erfahrung, die Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg, Achtsamkeitstraining, Meditation, Reiki, meine spirituelle Praxis – das alles nützt mir überhaupt nichts, wenn Marcell sich wieder mal benimmt wie ein Elefant im Porzellanladen. Ich habe ihn schon des öfteren lautstark zurechtgewiesen (okay, ich habe ihn angebrüllt), selbstverständlich wissend, dass diese Art der Kommunikation absolut nicht zielführend ist.

Und weil ich mir nicht aussuchen kann, wer an meinem Programm teilnimmt, versuche ich, umzudenken. Warum triggert mich sein Verhalten so stark? Ist es nicht so, dass er wegen seines auffälligen Verhaltens in die Einrichtung kommt? Ist das nicht mein täglich Brot? Warum ist es genau er, der mich so triggert, und nicht die anderen?

Als ich abends zu Hause ankomme, beschließe ich, all diese Gedanken fallen zu lassen. Ich gönne mir ein wohltuendes Essen, meine Lieblingsmusik und eine warme Badewanne. Meine Kollegin hat mir ein Buch geliehen: Es heißt „Lachend lernen“ und versucht Pädagogen nahezubringen, humorvoll auf potentiell spannungsvolle Situationen zu reagieren.

Ich blättere ein bisschen im Buch und beschließe, mich selbst etwas weniger ernst zu nehmen und die Herausforderung Marcell ein bisschen lockerer anzugehen.

Dennoch bleibt da die Frage nach dem Warum. Aber nicht für heute, denn jetzt ist meine Seelenpflege dran. ■



Melina Tobisch ist Reiki-Praktizierende und -Lehrerin seit 2016. Sie lebt in München und arbeitet als Ausbilderin mit behinderten Jugendlichen. Seit 2017 schreibt sie regelmäßig für das Reiki Magazin. Kontakt: m.tobisch@web.de



„JETZT ist immer die richtige Zeit.“



Denn es ist die einzige Zeit."

(Jon Kabat-Zinn)

Herzlicher Empfang



Im letzten Sommer war Reiki-Meister/-Lehrer Nita Mocanu mit einer französischsprachigen Reisegruppe in Japan. Dabei besuchten sie auch Taniai, den Geburtsort von Mikao Usui, wo vor einigen Jahren ein Gedenkstein für Usui errichtet wurde. Nita gibt seine Eindrücke von dem Besuch in Taniai wieder.

Obwohl das Geburtshaus von Mikao Usui nicht mehr existiert, war es sehr interessant, das Dorf zu besuchen – nicht zuletzt wegen des freundlichen Empfangs durch die Shinto-Priester vor Ort, die uns ihren Segen gaben. Und auch, weil wir uns das Torii* anschauen konnten, das Usui Sensei und seine zwei Brüder noch zu Lebzeiten dem Shinto-Tempel des Ortes gespendet hatten (siehe oben links). Es besteht ganz aus Stein und ist in einem sehr guten Zustand. Fast kommt es einem vor, als sei es noch nagelneu.



Der freundliche Empfang war in die Wege geleitet worden von der *Association Taniai Reiki*, in Zusammenarbeit mit Emily. Und das war schon gleich der erstaunlichste Teil unseres Besuchs dort, sehr angenehm, denn wir wurden von den Mitgliedern dieser Vereinigung in wirklich außergewöhnlicher Weise empfangen. Die zwei Shinto-Priester waren sehr zuvorkommend. Zum Glück sprach einer der beiden, der Jüngere, sogar Französisch.

Wir waren hochofret über die Shinto-Zeremonie, die für uns vor dem Tempel durchgeführt wurde, wie auch darüber, dass man uns einlud, in den Bereich hinter den Tempel zu kommen,

in Taniai



wo wir ein paar Momente unter einigen hundertjährigen Bäumen verbringen durften.

Die Mahlzeit und die kleinen Geschenke, die wir in der Folge erhielten, haben uns, im wahrsten Sinne des Wortes, positiv angefüllt. Im Bento-Stil, nach Art des Hauses, war die Mahlzeit von der Mutter eines der Reiki-Schüler zubereitet worden. Alles war außerordentlich schön angeordnet und wirklich sehr schmackhaft.

Nachdem wir bei unserem ersten Besuch vor einigen Jahren geradezu überrumpelt worden waren von der Freundlichkeit und Großherzigkeit, mit der man uns hier begegnet, waren wir diesmal besser vorbereitet, dies auch zu erwidern: Wir hatten handgemachte Schokolade aus Frankreich mitgebracht, die wir den Priestern, den Mitgliedern der Vereinigung, der Köchin und auch Emily als Dankeschön überreichten. ■

Redaktioneller Hinweis: Die Association Taniai Reiki veröffentlicht monatlich eine Ausgabe der von ihnen herausgegebenen Zeitschrift auf Japanisch. Derzeit ist geplant, dass sämtliche Ausgaben auch auf Englisch erscheinen sollen. (Aktuell gibt es nur einmal im Jahr eine englischsprachige Ausgabe.)



Autor: Nita Mocanu, Hrsg. ‚La Lettre Reiki‘ / Übersetzung aus dem Französischen: Oliver Klatt / Erstveröffentlichung: La Lettre Reiki, No. 44 / Publikation mit frdl. Erlaubnis von Nita Mocanu / Fotos © Nita Mocanu



Jenseits von Materie

Interview mit Prof. Dr. Oliver Lazar

Durchbruch in der Jenseitsforschung: Oliver Klatt sprach mit Prof. Dr. Oliver Lazar über Zusammenhänge und Ergebnisse rund um seine bahnbrechende Studie zur wissenschaftlichen Erforschung von Botschaften aus der Geistigen Welt.

Oliver Klatt: Sie weisen in Ihrem Buch „Jenseits von Materie“ darauf hin, dass spirituelle Zusammenhänge in manchen Aspekten ganz eindeutig empirisch erforscht werden können. Mit „empirisch“ ist gemeint: auf der Basis von Erfahrung und Beobachtung. Sie haben eine groß angelegte Studie namens EREAMS durchgeführt, das steht für Empirical Research of the Effectiveness and Authenticity of Messages from Spirit. Auf Deutsch: Die empirische Erforschung der Wirksamkeit und Authentizität von Botschaften aus der Geistigen Welt. Was war der Anlass für Sie, diese Studie durchzuführen? Worum ging es Ihnen dabei im Kern?

Was unsere Welt ausmacht

Oliver Lazar: Ich bin Technik- und Naturwissenschaftler, und ich habe 43 Jahre meines Lebens mit spirituellen Themen nichts zu tun gehabt. Ich habe vielmehr in einem materialistischen Weltbild gelebt. In den Schulen und Universitäten wird dieses Weltbild alternativlos als Selbstverständlichkeit gelehrt, d.h. letztendlich wird alles, was unsere Welt und uns ausmacht, auf materielle Prozesse zurückgeführt. Unser Bewusstsein und unsere Gefühle, insbesondere unsere Liebe, werden mit physikalischen und biochemischen Abläufen begründet. Insbesondere durch mein Medizinstudium hegte ich daran auch keinerlei Zweifel, wobei ich jedoch betonen möchte, dass ich dabei niemals dogmatisch war, d.h. ich war und

bin immer offen für gute Argumente, egal zu welchem Weltbild sie gehören mögen.

Die Spiritualität oder eine geistige Welt waren für mich also keine Spinnerei, doch spielten diese Themen in meinem Leben einfach keine Rolle. Aber dann geschah etwas, das mein Leben grundlegend verändert hat. Der Anlass, diese Studie durchzuführen, hat einen sehr tragischen Hintergrund. Am 9. Oktober 2017 fuhr ich meine damals 13-jährige Tochter zur Schule, dabei wurden wir Zeugen eines schweren Unfalls. Ein großer Betonmischer-LKW bog ab und überrollte dabei ein Mädchen, das auf dem Fahrrad unterwegs war. Dieses Mädchen hieß Joma, sie war eine Klassenkameradin meiner Tochter. Sie wurde bei diesem Unfall so schwer verletzt, dass sie am Nachmittag an den Folgen verstarb.

Tiefe Verbundenheit

Als ich die Nachricht von ihrem Tod erhielt, ist etwas mit mir geschehen, es war der Beginn einer ganzen Reihe von unerklärlichen und tiefgründigen Erfahrungen und Erlebnissen. Ich fiel in eine extreme Trauer, die weit über das normale Maß des Mitgefühls hinausging. Es riss mir regelrecht den Boden unter den Füßen weg. Obwohl ich dieses Mädchen überhaupt nicht kannte, fühlte ich mich auf unerklärliche Weise so sehr mit ihr verbunden. Einige Zeit nach dem Unfall saß ich in meinem Büro und musste an Joma denken. Ich schloss

meine Augen und fühlte wieder diese Verbundenheit. Doch dieses Mal war es anders, was ich dann erlebte, lässt sich kaum mit Worten beschreiben. Mein Körper begann innerlich zu vibrieren, und es liefen Gänsehautschauer auf meiner linken Körperseite in Wellen auf und ab. So etwas hatte ich noch nie in meinem Leben wahrgenommen.

Plötzlich spürte ich die Anwesenheit eines anderen Bewusstseins, und mich durchströmte eine unendliche, nicht in Worte zu fassende, bedingungslose Liebe, wie ich sie noch nie erlebt hatte. Dieses Maß an Liebe überstieg alles nur menschlich Vorstellbare, und dieses Erlebte war dermaßen real und eindrücklich, dass ich es niemals hätte anzweifeln oder als Spinnerie abtun können. Ich wusste sofort, dass sich mein Leben verändern würde. Ich suchte nach Antworten und begann, unzählige spirituelle Bücher zu lesen und Interviews zu schauen. Insbesondere bei den Erlebnisberichten von Menschen mit Nahtoderfahrungen erhielt ich erste Antworten. Schließlich waren es die Besuche bei zwei seriösen und renommierten Medien, die mir dann die entscheidenden Erkenntnisse liefern konnten.

Gespräche mit Medien

Mein Gespräch beim ersten Medium entwickelte sich völlig ungeplant zu einem Jenseitskontakt, eigentlich hatte ich ein Aura-Reading gebucht. Ich war schließlich für Joma ein fremder Mann, ich ging nicht davon aus, dass mir ein Jenseitskontakt zustehen würde. Aber das Medium sagte zu mir, dass sie aus der Geistigen Welt ein Mädchen wahrnehme, das bei einem Fahrradunfall ums Leben gekommen war, und ob ich etwas damit anfangen könne. Schließlich bewies sich Joma, so gut es ging. Das Medium hat Joma äußerlich einwandfrei beschreiben können und erzählte mir, dass sie sich beim Reiten zeigen würde. Obwohl ich Joma kaum kannte, wusste ich jedoch, dass sie eine leidenschaftliche Reiterin war, das war ein wundervoller Beweis für mich.

Doch die nachfolgende Botschaft war von noch größerer Bedeutung, denn sie bildet die Grundlage für unsere spätere Studie. Das Medium sagte mir, dass Joma ihr zwei einzelne Einsen zeige. Weder das Medium noch ich konnten mit dieser Information etwas anfangen. Als ich später aber Jomas Mutter dazu befragte, konnte sie das Rätsel um die beiden Einsen auflösen. Als ich ihr davon erzählte, dass sich Joma kurz vor dieser Botschaft gezeigt hätte, wie sie auf einem Pferd geritten ist, ergab es plötzlich Sinn. Jomas Mutter sagte, dass Joma kurz vor ihrem



Unfall zweimal den ersten Platz bei einem Reitturnier gewonnen hatte.

Prof. Dr. Oliver Lazar

Das war ein unglaublich bewegender Moment, denn woher ist diese hoch spezifische Information gekommen? Wer war der Urheber dieser Information? Nichts davon war öffentlich recherchierbar, und es ist naheliegend, dass Joma diese Botschaft durchgegeben haben musste. Nur sie konnte es wissen, und nur sie hatte eine Motivation, diese Botschaft zu übermitteln, denn sie wollte ja erkannt werden, sie wollte, dass ihre Mutter es erfährt.

Das Medium gab mir noch eine weitere sehr wichtige Information. Sie sagte, dass Joma ihr zeigen würde, dass ich in einem früheren Leben einmal ihr Vater gewesen war und dass ich in diesem früheren Leben auch ihren frühen Tod habe miterleben müssen. In diesem Moment habe ich nichts von dem Gesagten angezweifelt oder hinterfragt, ganz im Gegenteil, plötzlich ergaben all meine Gefühle einen Sinn. Meine Seele konnte sich an diese Verbundenheit und auch an den unendlichen Schmerz offensichtlich irgendwie erinnern. Doch bin ich immer noch ein rational denkender und kritischer Wissenschaftler geblieben.

In den Tagen darauf habe ich das alles natürlich reflektiert, und es kamen auch wieder Zwei- ▶

fel in mir hoch. Ein paar Wochen nach diesem Termin wurde ein Seminar zum Thema Reinkarnation von einem anderen Medium namens Bettina Suvi Rode in meiner Heimatstadt angeboten. Da ich angeblich der Vater von Joma in einem früheren Leben gewesen sein sollte, wollte ich mehr darüber erfahren, also habe ich mich für das Seminar angemeldet.

Reinkarnations-Seminar

Zu Beginn des Seminars gab es eine kurze Vorstellungsrunde. Als ich an der Reihe war, erzählte ich ganz kurz, dass ich den Unfalltod einer Klassenkameradin meiner Tochter miterlebt hatte, und da hat mich das Medium schon unterbrochen und gesagt, dass das Mädchen hinter mir stehen würde. Es würde ihr sagen, dass es in einem früheren Leben einmal meine Tochter gewesen war und ich ihren frühen Tod habe miterleben müssen. Ich sollte das aber in diesem Leben nicht noch einmal erleben.

In diesem Moment war ich sprachlos, denn die zweite mir völlig fremde Frau erzählte mir exakt die gleiche Geschichte, die mir auch schon das erste Medium erzählte. Beide sagten, dass ich in einem früheren Leben Jomas Vater war, das hätte man möglicherweise auch noch mit Assoziation erklären können, nach dem Motto, dass mir die Medien das nur zum Trost sagten. Aber beide sagten ja auch, dass ich Joma in jenem Leben auch verloren hätte, das ist schon eine sehr spezifische Information. Die beiden Medien kennen sich nicht, sodass hier eine Absprache zu 100 Prozent ausgeschlossen werden konnte.

Detaillierte Beschreibungen

Bettina Suvi Rode konnte darüber hinaus den genauen Unfallhergang mit vielen Details beschreiben. Dies geschah mit einer solchen Präzision, dass es niemals mit Recherche oder psychologischen Tricks hätte erklärt werden können. Seit diesem Moment bestehen für mich keinerlei Zweifel mehr, ich konnte das Alles nicht einfach ignorieren oder wegerklären. Es sind hier Dinge geschehen, die man mit dem materialistischen Weltbild nicht mehr erklären kann.

Ich bin im Rahmen solcher Seminarbesuche auch vielen anderen trauernden Menschen und Eltern begegnet, die ihre Kinder verloren haben, und diese Leute befinden sich in einer unvorstellbar großen Trauer. Man kann diese Menschen eigentlich mit nichts trösten, und wenn man dann einen seriösen und authentischen Jenseitskontakt miterlebt und diese

Menschen dadurch plötzlich wieder lächeln können und Hoffnung schöpfen, dann ist das für mich das Wertvollste, was es im Leben gibt.

Genau diese Heilung ist der Anlass und Kern unserer Studie. Meine Motivation ist es, mit einer etablierten wissenschaftlichen Methodik zu zeigen, dass es möglicherweise eine Evidenz für das Überleben unserer Seelen gibt. Das wäre ein enormer Hebel, um viele skeptische und kritische Menschen unserer säkularen Gesellschaft aus ihrer Trauer zu befreien.

Oliver Klatt: In der Studie wurden 500 Jenseitskontakte untersucht, die von zwei renommierten und europaweit bekannten Medien durchgeführt wurden. Als „Jenseitskontakt“ definiert man die Verbindungsaufnahme zwischen einem Hinterbliebenen oder einem Medium, das dieser konsultiert, mit der Seele eines Verstorbenen zwecks Kommunikation. Wahrscheinlich ist Trauerverarbeitung einer der häufigsten Gründe für den Wunsch, einen Jenseitskontakt herzustellen? Was können weitere Gründe für den Wunsch sein, einen solchen Kontakt herzustellen?

Trauerverarbeitung

Oliver Lazar: Wir haben im Rahmen unserer Studie die Teilnehmer befragt, was sie dazu bewegt hat, einen Jenseitskontakt zu buchen. Es waren Mehrfachnennungen erlaubt, so gaben 75 Prozent der Teilnehmer an, dass sie zur Trauerverarbeitung gekommen seien. Das war der mit Abstand am häufigsten genannte Grund, wobei die Liebe mit 38 Prozent sicherlich nicht von der Trauer zu trennen ist. Nur wer wirklich liebt, kann auch trauern. Es geht den meisten Menschen also darum, einen Beweis dafür zu erhalten, dass die Seele des Verstorbenen mit dem physischen Tod nicht verschwunden ist, sondern immer noch existiert. Es geht letztendlich um die Gewissheit, dass es nicht zu Ende ist, dass man sich wiedertrifft und somit um Trost und Heilung.

37 Prozent der Teilnehmer gaben an, dass sie wegen ungeklärter Fragen gekommen sind, wenn z.B. der Verstorbene den Freitod gewählt hat, bleiben zumeist viele Fragen offen, oder wenn der Hinterbliebene und der Verstorbene im Streit auseinandergegangen sind. Die Verstorbenen erscheinen bei solchen Sitzungen zumeist sehr demütig und oftmals, meinem Eindruck nach, als eine Art geläuterte Version ihrer selbst. Sie zeigen sich in der Regel sehr verständnisvoll und erklären, wie es zu ihrem Verhalten kommen konnte. 26 Prozent gaben an, aus reiner Neugier und weitere sieben Pro-



zent aus sonstigen Gründen gekommen zu sein. Sonstige Gründe waren z.B. aus Sehnsucht oder um Weisheiten aus der Geistigen Welt zu erfahren.

Wissenschaftliche Beweise?

Oliver Klatt: Sie benennen – exemplarisch für eine Vielzahl anderer ähnlicher Aussagen seitens klar denkender, studierter Menschen – ein Zitat von Prof. Jerome Ellison, Universität New Haven, USA. Er äußerte sich 1971 über das Medium Arthur Ford (1896-1971), offenbar anlässlich dessen Todes, wie folgt: „Arthur Fords Bedeutung für die Wissenschaft liegt darin, dass er die bis heute sichersten Beweise für Kontakte mit dem Jenseits geliefert hat. Sein Weltruf gründet sich auf die Aussagekraft seiner Botschaften von ‚drüben‘. Wie ich selbst vermögen Tausende von Menschen zu bestätigen, dass die von ihm übermittelten Nachrichten ganz persönliche Informationen enthielten, deren Inhalt nicht zuvor abgesprochen worden sein konnte und die nur von dem Verstorbenen selbst ausgehen konnten.“ Aussagen dieser Art hört man immer wieder, seit Jahrzehnten. Und Sie haben solche Zusammenhänge jetzt mit Ihrer Studie EREAMS eindeutig wissenschaftlich beweisen können?

Oliver Lazar: Ich mag es nicht so sehr, von wissenschaftlichen Beweisen zu sprechen. Beweisen können die Mathematiker. In den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften sieht die Sache schon deutlich schwieriger aus. Ich

würde es lieber so formulieren, dass wir mit etablierten wissenschaftlichen Methoden gearbeitet haben und unsere Erkenntnisse und Interpretationen der Daten sachlich nachvollziehbar sind. Diese Vorgehensweise bezeichnet man im Englischen auch als „*inference to the best explanation (IBE)*“, also den Schluss auf die beste Erklärung. Unsere Schlussfolgerung ist, dass das Überleben der Seelen unserer Verstorbenen die beste und naheliegendste Erklärung für das Zustandekommen dieser Daten ist.

Mixed Methods

Wir haben für unsere Studie einen sogenannten Mixed-Methods-Ansatz verwendet, d.h. wir haben einen Fragebogen konzipiert, der sowohl quantitative als auch qualitative Elemente enthielt. Viele Skeptiker verlangen von wissenschaftlicher Forschung einen experimentellen Charakter, dass man also Messbarkeit und Wiederholbarkeit einfordert. Doch das ist bei der Erforschung des Menschen bzw. seiner Seele nicht möglich. Der deutsche Philosoph und Psychologie-Pionier Prof. Dr. Johann Friedrich Herbart (1776-1841) hat bereits sehr richtig erkannt, „*dass es sich aus guten Gründen lohnt, über den Menschen anders nachzudenken als auf der Grundlage von Messungen*“.

Und auch Prof. Dr. Harald Lesch sagte in der 100. Folge seiner Wissenschaftssendung alpha-Centauri, dass wir Menschen keine legitimen Versuchsobjekte in Experimenten sind, ►

da wir uns ständig verändern. Wir sind nicht wiederholbar, deshalb kann man auch bei der Erforschung von Jenseitskontakten keine Wiederholbarkeit einfordern. Jede Sitzung ist im Grunde ein neues Experiment. Wenn man aber bei 500 Teilnehmern Gleichförmigkeiten mit großer Signifikanz erkennen kann, dann ist das meiner Ansicht nach ein Ausdruck großer Evidenz.

Oliver Klatt: Das sehe ich auch so. Können Sie vielleicht kurz darlegen, wie aus Ihrer Sicht ein seriöses Medium arbeitet?

Wie arbeitet ein seriöses Medium?

Oliver Lazar: Grundsätzlich sollte ein Medium immer evidenzbasiert arbeiten, d.h. es muss eindeutige Beweise liefern, damit die Authentizität des Verstorbenen auch sichergestellt ist. Recherchierbare Informationen haben dabei keinen Wert, es müssen hoch spezifische Informationen sein, z.B. Familiengeheimnisse. Ein seriöses Medium bietet immer eine Geldzurück-Garantie an, es will auch vorab keinerlei Informationen vom Klienten haben. Ich empfehle sogar immer, sich mit einem falschen Namen anzumelden.

Das Medium sollte unbedingt eine Ausbildung im britischen Spiritismus gemacht haben, die Lehrer und der Umfang der Ausbildung sollten dabei auch öffentlich genannt werden. Ein paar Wochenendseminare sind sicherlich zu wenig. Immer wieder werde ich dafür von einigen (nicht ausgebildeten) Medien kritisiert, dass ich eine Ausbildung einfordere, denn es gebe doch auch hervorragende Medien ohne Ausbildung. Das stimmt, aber ein Medium arbeitet mit dem Wichtigsten, was wir besitzen, mit unserer Seele. Ein gut ausgebildetes Medium kennt die Fallstricke, mögliche Fehler und Missinterpretationen, weil sie von der Erfahrung ihrer Lehrer profitieren. Wenn ich mich am offenen Herzen operieren lassen müsste, dann würde ich das lieber von einem ausgebildeten Arzt machen lassen und nicht von einem talentierten Laien.

Am wichtigsten ist jedoch meiner Ansicht nach die Reputation eines Mediums. Ein gutes Medium wird stets weiterempfohlen, und eine längere Wartezeit auf einen freien Termin ist oftmals ein guter Wegweiser. Am Ende sollte aber das eigene Gefühl den Ausschlag geben, welches Medium für einen das Richtige ist. Es gibt übrigens keine Garantie dafür, ob ein Jenseitskontakt auch wirklich funktioniert. Jedes

Medium kann mal einen schlechten Tag haben, oder der Verstorbene kann das Medium nicht leiden, oder es ist möglicherweise der falsche Zeitpunkt.

Oliver Klatt: Wie kann man sicher gehen, dass die von einem Medium übermittelten Aussagen – von denen ja viele, die Vergleichbares erlebt haben, sagen, dass sie wirklich nur von dem Verstorbenen selbst ausgehen können – nicht vielleicht doch aus einer anderen Quelle stammen? Zum Beispiel aus einer Art energetischer Datenbank, die alle Informationen in uns bislang unbekannter Weise „aufzeichnet“ und fortan „bereit hält“. Vielleicht im Zusammenhang mit den morphogenetischen Feldern nach Rupert Sheldrake oder einer sogenannten „Akasha-Chronik“?

Energetische Datenbank?

Oliver Lazar: Andere Quellen sind aus meiner Sicht wenig plausibel, wenngleich ich immer wieder mit diesem Einwand konfrontiert werde, so spricht z.B. auch der Jenseitsforscher Thomas Campbell von einer Art geistiger Datenbank. Wer aber jemals selbst, so wie ich, mit der Seele eines Verstorbenen in Verbindung stand, wird niemals eine tote Datenbank als Informationsquelle in Betracht ziehen. Ein Sitting (Jenseitskontaktsitzung) zeichnet sich nicht nur durch die Qualität der Informationen in den Botschaften aus, das Größte und Wichtigste in so einem Kontakt ist die Liebe zwischen Hinterbliebenen und Verstorbenem. Keine Datenbank der Welt ist in der Lage, eine solche Liebe abzuspeichern, aus welchem Grund sollte eine Datenbank so etwas tun? Und wenn eine Datenbank in der Lage wäre, Liebe und Gefühle abzuspeichern, dann wäre sie lebendig, und eine Datenbank ist nicht lebendig.

Nehmen wir trotzdem einfach mal an, Jomas Seele sei nach Ihrem Tod wirklich endgültig verschwunden, nur die Erlebnisse ihres gesamten Lebens seien in einer geistigen Datenbank gelandet. Wie soll man sich das nun in der Praxis vorstellen, wenn ein Medium Botschaften durchgibt? Eine Datenbank selbst ist vollkommen dumm, sie besitzt weder Intellekt noch eigene Wünsche, sie kann lediglich von einem intelligenten Wesen benutzt werden.

In der Informatik gibt es für die Abfrage von Datenbanken eine eigene Sprache, die sogenannte Structured Query Language (SQL). Mittels SQL könnte man nun in der Datenbank nach den gewünschten Informationen suchen. Aber welche Suchkriterien würde ein Medium verwenden können? Eine Seelendatenbank müss-

Lesetipp:



Website:
www.gigerverlag.ch

te unvorstellbar viele Datensätze enthalten, wie könnte man aus der schier unendlichen Menge nur die richtigen Datensätze finden?

Seelen-ID?

Angenommen der Hinterbliebene bringt so eine Art Seelen-ID des Verstorbenen mit, dann könnte das Medium eine passende Abfrage stellen. In SQL würde es dann folgendermaßen aussehen: „select * from seelendatenbank where seelen-ID=Joma“. Dieser Befehl bedeutet, dass alle Datensätze aus der Seelen-Datenbank herausgesucht werden sollen, bei denen die Seelen-ID zu Joma gehört. Selbst bei einem 13-jährigen Mädchen müssten wir als Ergebnis Millionen von Datensätzen erhalten, denn die Datenbank enthält schließlich Jomas gesamtes Leben mit allen Ereignissen.

Für welchen dieser Millionen von Datensätzen sollte sich ein Medium nun entscheiden? Woher weiß das Medium, welcher Datensatz so gut ist, dass er von den Hinterbliebenen als gültiger Beweis akzeptiert würde? Ohne den Eingriff einer Intelligenz, die diesen Auswahlprozess steuert, geht es nicht. Datenbanken oder Informationsfelder können so etwas nicht allein leisten, sie können auch nicht einfach so aus sich selbst heraus genau *die* geeigneten Ereignisse und Fakten aus den hypothetischen Millionen von Datensätzen des gesamten Lebens des Verstorbenen herausfiltern und per push-Nachricht übermitteln, die ein Hinterbliebener dann als evidenten Beweis empfinden würde. Dazu ist Bewusstsein und Intelligenz erforderlich.

Die einzig zulässige, logische und auch naheliegende Schlussfolgerung ist, dass diese Informationen ganz offensichtlich vom Verstorbenen aus der Geistigen Welt stammen müssen, denn niemand anderes als der Verstorbene selbst kann diese Fakten kennen. Und niemand anders kann genau *die* entscheidenden Informationen herausfiltern und nennen, und niemand anders kann ein so großes Interesse daran haben, diese Beweise vorzutragen.

Die Verstorbenen haben immer noch eigene Wünsche und Bedürfnisse, die sie dem Medium auch mitteilen, es werden ja nicht nur Daten aus der Vergangenheit und dem Leben des Verstorbenen wiedergegeben, sondern auch aktuelle und zukünftige Dinge aus dem Leben des Hinterbliebenen. Warum sollte eine Datenbank Interesse daran haben, einen Hinterbliebenen weiterhin zu begleiten? Welchen Sinn sollte die Liebe haben, wenn sie am Ende in einer Datenbank landet?



Ein Jenseitskontakt zeichnet sich nicht nur durch die pure Informationsübertragung aus, sondern vielmehr durch die unbeschreiblich tiefe Liebe, die mit so einem Kontakt einhergeht. Viele Klienten berichteten sogar davon, ihren Verstorbenen während der Sitzung mit Gänsehautschauer oder Berührungen tatsächlich selbst gespürt zu haben. Warum sollte es eine unendlich große Liebe zwischen den Seelen geben, wenn am Ende nur Information übrigbleibt? Eine Datenbank kann es aus meiner Sicht definitiv nicht sein, denn Liebe ist keine Information!

Seelenkontakte

Oliver Klatt: Das sind sicherlich gute Argumente dafür, dass es sich in solchen Fällen tatsächlich um Seelenkontakte handelt. Ansonsten könnte natürlich auch ein Lichtwesen, zum Beispiel ein „Engel“, in der Funktion sein, die Inhalte einer Datenbank einfühlsam zu übermitteln. Aber ich halte letztlich die von Ihnen hier dargelegte Sichtweise ebenfalls für die Schlüsseligste. ■

Fortsetzung in der kommenden Ausgabe, mit den verblüffenden Ergebnissen der Studie & Graphiken dazu.

Reiki & Klangschalen

Die Einheit von Licht und Klang

Eine Kombination aus Reiki und Klangschalenthherapie, das wendet Reiki-Meisterin Christiane Bojer gerne in ihrer Praxis an. Hier teilt sie ihre Herangehensweise.

*„Ein Einsiedler denkt in einer Höhle über die Entstehung des Lichts nach: der Klanghauch. In jeder von Licht erleuchteten Form versteckt sich das verzauberte Echo des Urklangs, das seit jeher darauf wartet, vom Menschen gehört zu werden. Ein antiker Klang der Kraft, des Ereignisses, des Befehls: eine Energie mit der Fähigkeit, Welten entstehen zu lassen. Durch ihn entstand das Licht, und dank Letzterer wurde seine Existenz sichtbar. Klang und Licht waren einst verschmolzen: nun sind sie in zwei Teile gespalten.“**

Ausgangspunkt

Der Ausgangspunkt: Licht und Klang, die eine Einheit bilden, welche im Verlauf der Zeit in zwei Teile gespalten wurde. Beide sind pure Vibration, die mit unterschiedlichen Frequenzen schwingt. Beide stellen einen wichtigen

Teil des uns umgebenden Universums dar und können uns Energie und Gleichgewicht schenken, wenn wir uns ihren Schwingungen in richtigem Maße aussetzen.

Pure Vibration

Wenn also Licht und Klang eine Einheit darstellen, die im Laufe der Zeit geteilt wurde, dann ist es nur natürlich, über die Möglichkeit, die beiden Vibrationen wiederzuvereinigen, nachzudenken. In der Welt der ganzheitlichen Behandlungsmethoden finden wir zwei Techniken, die sich perfekt für diese Möglichkeit der Wiedervereinigung eignen: auf der einen Seite Reiki, das die Energie des Lichts darstellt. Und auf der anderen Seite die Klangschalen, also Instrumente, deren Schwingungen uns im sogenannten „Klang des Universums“ einhüllen.

* Zitat, übersetzt aus: Tiziano Bellucci, *Il suono della luce*, Bologna 2006, S. 15.



Die perfekte Symbiose, die sich zwischen diesen beiden Techniken herausbildet, ist erstaunlich. Reiki in eine Klangschalen-Klangmassage einzubeziehen, stellt für mich als Reiki-Meisterin, die diese Technik seit Jahren praktisch täglich benutzt, eine ganz natürliche Handlung dar. Schon zu Beginn meiner Ausbildung zur Klangtherapeutin habe ich vollkommen automatisch während der Klangmassagen auch meine Hände aufgelegt, um die Klang-Energie durch die Reiki-Energie zu verstärken.

Reiki

Bei einer Reiki-Behandlung, egal ob es sich hierbei um eine Selbstbehandlung oder um die Behandlung einer anderen Person handelt, beginnt man immer am Kopf und arbeitet sich dann langsam bis zum ersten Chakra oder eventuell bis zu den Füßen vor.

Die Reiki-Energie ist eine Energie, die aus dem Universum kommt, die sich also vom Himmel aus in Richtung Erde bewegt. Dieses Prinzip gilt sowohl wenn die Energie in den Reiki-Praktizierenden eindringt und ihn durchströmt als auch bei der Durchführung einer Reiki-Behandlung. Die Reiki-Energie ist also eine Energie, die uns erdet, die uns feste Wurzeln schlagen und uns auf diese Weise intensiv mit Mutter Erde in Kontakt treten lässt.

Geerdet sein ist unerlässlich, wenn wir etwas Konkretes im Leben erreichen wollen und wenn wir auf materieller Ebene all das realisieren möchten, was wir zum Leben brauchen. Ohne Wurzeln gibt es keinen Baum, keine Äste und keine Blätter, und es können demzufolge auch keine Früchte wachsen. Indem uns die Reiki-Energie hilft, uns tief mit der Erde zu verwurzeln, ermöglicht sie es uns auch, uns wachsen zu lassen und am Ende die Früchte unseres Baumes zu ernten.

Klangschalenmassage

Im Gegensatz zur Reiki-Energie ist die Energie der Klangschalen eine irdische Energie, eine Energie, die aus dem Herzen der Erde kommt und sich Richtung Himmel bewegt. Dies kann man ganz leicht folgendermaßen erklären:

Klangschalen bestehen aus Materialien, die Jahrtausende lang fester Bestandteil von Mutter Erde waren. Letztere schenkt uns also einen Teil von sich, einen Teil ihrer Energie, und gibt



uns damit die Möglichkeit, zum Himmel aufzusteigen und uns mit dem Universum zu verbinden. Es darf uns insofern auch nicht wundern, dass der von Klangschalen erzeugte Klang häufig als „Klang des Universums“ bezeichnet wird.

Reinigung des Energiefeldes

Wir haben es also mit einer Energie zu tun, die sich von unten nach oben bewegt. Dieses Prinzip kommt auch in der Reinigung des Energiefeldes, die wir mithilfe von Klangschalen durchführen können, zur Anwendung.

Der Klangtherapeut nimmt hierzu seine Klangschale und bringt diese zum Klingen, indem er sie entweder sanft am oberen Rand anschlägt oder anreibt. Dann beginnt er bei den Füßen der zu behandelnden Person (diese sitzt oder steht) und bewegt sich im Kreis um sie herum, wobei er die Klangschale langsam von unten bis über den Kopf hinaus führt und diese schließlich wieder absenkt und vor dem Herzen ausklingen lässt.

Und dort, genau in diesem Punkt, finden wir auch die Schnittstelle zwischen den beiden Energien: das Herz des Menschen! In diesem Punkt verbinden sich die Reiki-Energie, die vom Himmel herabkommt, und die Energie der Klangschalen, die von der Erde aufsteigt. Für beide Energien stellt das Herz den Ausgangs- und den Endpunkt dar. Das ist auch nicht weiter verwunderlich, denn schließlich befindet

„Klangschalen bestehen aus Materialien, die Jahrtausende lang fester Bestandteil von Mutter Erde waren.“

Fotos S. 20 & 21 © Microgen - stock.adobe.com / S. 22 © Racle Fotodesign - stock.adobe.com

sich dort die Essenz des jeweiligen Menschen. Wenn wir also eine Behandlung machen, in der wir sowohl Reiki als auch Klangschalen einsetzen, verschmelzen die beiden Energien in der Herzgegend der zu behandelnden Person und versetzen diese in einen Zustand perfekten Gleichgewichts, indem sie die „himmlische“ Reiki-Energie und die „irdische“ Energie der Klangschalen ausbalancieren.

Die Verschmelzung irdischer & himmlischer Energien



Zur Autorin: „Es sind nicht die Jahre deines Leben, die zählen. Was zählt, ist das Leben innerhalb der Jahre.“ Seit 2016 ist dieses Zitat von Abraham Lincoln mein persönliches Lebensmotto, und es leitet mich auch in meiner Arbeit als Coach und Trainerin. Als Stressmanagement-, Entspannungs- und Burnout-Präventionscoach, Master Trainerin in „Self-Science – Self-Leadership for Happiness“, Lachyoga-Lehrerin, Klangtherapeutin und Master Reiki Usui helfe ich seit 2018 anderen Menschen dabei, ihren ganz persönlichen Weg zu einem Leben voller Sinn, Zufriedenheit und Glück zu finden. (Christiane Bojer)

Info & Kontakt:

E-Mail: info@christianebojer.com
www.christianebojer.com

Während meines Praktikums als Klangtherapeutin, in dem ich in spezifischen Tests versucht habe, die beiden Energien zu kombinieren, ist für mich klar geworden, dass die Reiki- und die Klang-Energie zwei Energien darstellen, die sich auf perfekte Art und Weise zusammenfügen lassen. Die Verschmelzung der irdischen Energie der Klangschalen und der himmlischen Reiki-Energie stellt für mich wirklich die Wiedervereinigung dieser kraftvollen Urenergie dar, von der am Anfang des Artikels die Rede war.

Wir haben es mit zwei scheinbar gegensätzlichen Energien zu tun, die sich jedoch im wichtigsten Punkt des menschlichen Körpers begegnen und dort verschmelzen: im Zentrum des Herzens.

Das kleine menschliche Herz wird so zu jenem Ort, der es schafft, diese zwei Urkräfte wieder zu vereinen. Genau dort, im Zentrum unseres Herzens, beginnen die beiden Vibrationen mit ihrer jeweiligen Frequenz wieder im Gleichklang zu schwingen und kehren so in ihren ursprünglichen Zustand einer einzigen Urvibration zurück.

Im Vergleich zur Größe unseres Universums ist das menschliche Herz ein winzig kleines Organ, das alles andere als mächtig wirkt. Nichtsdestotrotz ist es dazu fähig, in seinem Inneren eine enorm starke Anziehungskraft zu entwickeln, eine Kraft, die es ermöglicht, verloren geglaubte Welten wieder entstehen zu lassen. Und zusammen mit der Wiederentstehung dieser Welten entstehen auch neue und unglaubliche Chancen!

Die Verschmelzung von Licht und Klang ermöglicht es uns, eine regelrechte Explosion zwischen zwei Energiesphären zu erleben. Dieser energetische Big Bang durchströmt und umhüllt uns ganz und gar, er erschafft um uns herum ein einzigartiges neues Universum, das aus unglaublich wohltuenden Vibrationen besteht.

Licht und Klang

Abschließend können wir also festhalten, dass die Reiki-Energie und die Energie der Klangschalen in Wirklichkeit den zwei Seiten ein und derselben Medaille entsprechen. Vereint schenken sie uns außergewöhnlich wohltuende Schwingungen, wobei die eine die Kraft der jeweils anderen verstärkt.

Mit dem gleichzeitigen Einsatz beider Techniken innerhalb einer Behandlung können wir den Effekt der einzelnen Energie erhöhen. Auf diese Weise wird es möglich, den zu behandelnden Personen einen unvergesslichen Moment des Wohlbefindens zu schenken. Der gemeinsame Einsatz von Reiki und Klangschalen ermöglicht es uns, eine einzigartige und seit langem vergessene Vibration bestmöglich zu nutzen – die Vibration aus Licht und Klang, die neue Welten entstehen lassen kann. ■





Durch's Fenster

Schaute mich der Mond an

In dem Moment fand ich wieder zu mir

Und schaute in die Tiefe der Dunkelheit

Der Sommernacht zurück

Hiroko Kasahara

Reiki in der Schwindeltherapie

Reiki als therapeutische Maßnahme in der Schwindeltherapie – zu diesem Thema teilt die Hörtherapeutin und Reiki-Lehrerin Stefanie Witt ihre umfangreichen Einsichten, vor dem Hintergrund ihrer langjährigen praktischen Erfahrungen in diesem Bereich.

Das Wichtigste vorweg: Schwindel ist nicht gleich Schwindel! Schwindel und Gleichgewichtsstörungen können ernste und vielfältige gesundheitliche Ursachen haben. Daher ist es stets erforderlich, einen neu auftretenden oder anhaltenden Schwindel ärztlich abzuklären.

Wer vielleicht meinen Artikel zum Thema „Reiki in der Tinnitus-Therapie“ in der letzten Ausgabe gelesen hat, weiß, dass ich als Hörtherapeutin, Qi Gong-Kursleiterin und Reiki-Lehrerin tätig bin. Ich arbeite freiberuflich für das Hörzentrum im Bundeswehrkrankenhaus Hamburg und unterrichte Tinnitus- und Schwindel-Seminare u.a. beim Bund der Schwerhörigen und als Dozentin der VHS Hamburg.

Ich möchte Euch in diesem Artikel von meinen Erfahrungen mit Qi Gong & Reiki in der Begleitung des sogenannten Vestibular-Schwindel* im Rahmen meiner Tätigkeit als Hörtherapeutin berichten. Diese gutartige Schwindelform tritt häufig auf und ist zwar unangenehm, aber harmlos.

Im Gleichgewicht

Schauen wir uns zunächst den gesunden Zustand des „Im Gleichgewicht Seins“ an. Helmut Schaaf, Leitender Oberarzt der Tinnitus-Klinik Prof. Dr. Hesse in Bad Arolsen, formuliert es in seinem Buch „Gleichgewicht & Schwindel“ so:

„Nichts scheint selbstverständlicher als ein funktionierendes Gleichgewicht. Dabei kann das Gleichgewicht bei ständig neuen Informationen zur Raumorientierung und den Reaktionen der Augen und Muskeln darauf nie gleichförmig sein. Das Gleichgewicht muss sich immer wieder neu einstellen, ein Leben lang flexibel sein und sich neuen Herausforderungen stellen.“**

Wir sind uns dieser komplexen Hochleistungsarbeit unseres Körpers oft gar nicht bewusst. Erst, wenn ein ungewohnter Schwindel eintritt und anhält, setzen sich die meisten mit dem Thema Gleichgewicht auseinander – und wünschen sich dann sehnlichst diesen harmonischen Zustand zurück.

Was genau ist Schwindel?

Schwindel beschreibt das Gefühl des Drehens oder Schwankens, des Lufffahrens oder Schwarzwerdens vor den Augen. Schwindel entsteht durch widersprüchliche Sinnesinformationen der Sinnesorgane, die für unser Gleichgewicht zuständig sind: Das Gleichgewichtsorgan im Innenohr („vestibuläres System“), die Augen und die körperliche Tiefenwahrnehmung.

Gleichgewichtstraining, Entspannungstraining und Muskelkräftigung spielen in der Selbsthilfe eine große Rolle, um Lebensqualität zurückzu-



Stefanie Witt, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Reiki-Meisterin/-Lehrerin, zertifizierte Qi Gong-Kursleiterin (VTF Hamburg / DTB Akademie).

Info & Kontakt:
E-Mail: stefanie.witt@hamburg.de
www.hoergymnastik.de

gewinnen. Spezielle Qi Gong-Übungen können hilfreich sein, da die Übungen sanfte Formen der Bewegungs- und Atemarbeit sind, die gegebenenfalls auch im Sitzen durchgeführt werden können. Qi Gong verbindet Gleichgewichts- und Entspannungstraining.

Der Schwindel-Notfallplan & wie Reiki helfen kann!

Was also tun in einer akuten Situation, wenn sich alles dreht und aus dem Gleichgewicht ist? Ich stelle Euch nun meinen Notfallplan vor, den ich mit jedem Schwindel-Betroffenen durchgehe und den ich mit Reiki-Ansätzen ergänzt habe:

1. Ruhe bewahren.
2. Ruhig und tief atmen.
3. Stabilität & Halt suchen.
4. Hinsetzen bzw. Hinlegen.
5. Fixpunkt für die Augen suchen (und: Augen schließen).
6. Kopf nur langsam bewegen.

Gehen wir diesen Plan einmal Punkt für Punkt durch, um zu schauen, wie Reiki in einer solchen Situation helfen kann.

Erstens: Ruhe bewahren

Generell ist es bei einer Schwindelattacke wichtig, Ruhe zu bewahren. Den Geist zu beruhigen. Zum Beispiel mit den Sätzen „Es ist nur eine *harmlose* Schwindelattacke. Es geht vorbei. Die Schwindelattacke hat keine schlimme Ursache, da sie ja bereits ärztlich abgeklärt ist“. In der Energiearbeit wird gesagt, dass die Energie dem Geist folgt. Vielleicht ahnt ihr schon, wo unser Ansatz mit Reiki ist: sich hier & jetzt *nicht zu sorgen*. Wem das gelingt, dem fällt es gleich viel leichter, direkt den nächsten Schritt zu befolgen:

Zweitens: Ruhig und tief atmen

Bei einer Schwindelattacke neigt man leicht dazu, als normale Stressreaktion des Körpers, viel zu flach zu atmen. Dies hat zur Folge, dass zu wenig Sauerstoff in die Lunge gelangt, was wiederum zu mehr Schwindel, Unruhe und Panik führen kann.

In meinen Schwindeltrainings geht es u.a. um individuelle Atmungsgewohnheiten, wobei der



Punkt ist, eine ganzheitliche Atmung zu fördern. Im Qi Gong und im Yoga gibt es zahlreiche Atem-Übungen, die sich auf die Atmung in und um den Bauchnabel herum fokussieren. Im Reiki lernen wir die Atem-Übung „Jōshin Kokyū Hō“.^{***} Mit dieser Übung verbinden wir uns mit dem Hara. Egal, welche Prana-, Qi- oder Ki-Übung genutzt wird: Mit einem beruhigten Geist und der ganzheitlichen Atmung kommen wir fokussierter zum nächsten Punkt:

Drittens: Stabilität und Halt suchen

Qi Gong ist auch deshalb so hilfreich bei Schwindel, weil man sich gezielt im Dantien (= Hara) verwurzelt und dabei schulterbreit steht. Eine Schwindel-Attacke kommt bei vielen Betroffenen ohne Vorankündigung. Um Stürze zu vermeiden, ist Stabilität wichtig. Ich ermutige die Betroffenen, bewusst in ihre Fußsohlen zu spüren. Hilfreich ist zum Beispiel die recht bekannte Vorstellung, dass aus den Fußchakren Wurzeln tief hinein in die Erde wachsen und so Halt geben.

Dafür möchte ich ein Praxisbeispiel geben. Ich habe lang mit einer Morbus Menière-Patientin des Bundeswehrkrankenhauses gearbeitet. Morbus Menière ist eine schlimme Form des (Innenohr)-Schwindels, der von einem Moment auf den anderen mit einem starken Drehgefühl einsetzt. Zusätzlich hatte die Patientin ▶

„Das Gleichgewicht muss sich immer wieder neu einstellen, ein Leben lang flexibel sein und sich neuen Herausforderungen stellen.“

Anmerkungen:

* Vestibular = den Gleichgewichtssinn betreffend. Vestibular Schwindel ist auch bekannt als gutartiger Lage-rungsschwindel.

** Helmut Schaaf, Gleichgewicht & Schwindel, Asanger Verlag.

*** Jōshin Kokyū Hō ist die „Übung zur Entwicklung der klaren Atemkraft“ und wird bereits ab dem 1. Reiki-Grad unterrichtet.

massive Hüft- und Knieprobleme. Durch die Gelenkproblematik hatte sie besonders mit diesem Punkt, „Stabilität und Halt suchen“, Schwierigkeiten. Nachdem sie große Fortschritte durch eine verbesserte Atemtechnik machte, schauten wir uns ihr Gangbild genau an. Wir stellten fest, dass sie viel zu eng lief, wie auf einem Schwebebalken. Aufgrund der motorischen Einschränkungen mussten wir vorsichtig sein, etwas zu ändern. Sie war während unserer Therapie stets in Kontakt mit ihrem Orthopäden und Physiotherapeuten.

Da wir, meist im Sitzen, die Atemübungen praktizierten, animierte ich sie, auch im Sitzen die Beine bewusst schulterbreit aufzustellen. Dies war weniger problematisch als beim Gehen. So erlangte sie im Verlauf der folgenden Monate ein anderes Gefühl dafür, wie wertvoll der bewusste Kontakt zur Erde und die Verwurzelung durch die Fußsohlen sein kann. Sie schaffte es dann leichter, hier und jetzt die Sorgen in ihrem Kopf auszuschalten. Ihre größte Sorge war zu stürzen und sich dabei zu verletzen. Sie achtete bei künftigen Attacken darauf, einen Sitzplatz zu finden, wo sie ihre Beine schulterbreit aufstellen konnte, um sich dem Halt der Erde sorglos anzuvertrauen. Und damit wären wir direkt bei

Viertens: Hinsetzen bzw. Hinlegen

Wenn der Sitz- oder Liegeplatz erreicht ist, können die Atemübungen fortgeführt werden. Oft ist das der Punkt, wo sich der Geist wieder einschaltet und sagt: „Ist wirklich alles okay mit mir?“ Dann kann der Betroffene erneut innerlich zu sich sagen: „Sorge Dich nicht. Ruhe bewahren. Atmen. Vertraue Dich der Erde an. Übe Dich in Mitgefühl mit Dir selbst.“

Vielleicht hilft ein Glas Wasser, vielleicht ein Lagerungsmanöver, was die Betroffenen in der Krankengymnastik erlernen. Vielleicht die Hände auf den Bauch legen, sich selbst Reiki geben, rund um den Nabel, und den Bauch beim Heben und Senken spüren, nur durch die Kraft des Atems. Herausfinden, was einem gut tut, ob man lieber liegen oder sitzen möchte. Achtsam auf die innere Stimme hören – das ist in einer solchen Situation wichtig und richtig, und:

Fünftens: Fixpunkt für die Augen suchen (und: Augen schließen)

Die Augen sind ein Anker in einer Schwindelsituation. Die Ohren sind das Nierenenergie- und somit Yin-Tor – und die Augen sind das Tor des Yang und der Leberenergie zugeordnet. Das räumliche Sehen trägt einen wichtigen Teil zum Gleichgewicht bei. Die Augen empfangen Bewegungsimpulse, die permanent mit dem Gleichgewichtseindruck im Innenohr abgestimmt werden. Damit das Yang während einer Schwindelattacke zur Ruhe kommen kann, sollten die Augen geschlossen werden und nicht im Raum herumwandern. Sind sie doch geöffnet, sollte ein fester Blickpunkt als Anker fixiert werden. Als Reiki-Praktizierender kann man auch die Hände auf die Augen legen. Wichtig ist dabei:

Sechstens: Den Kopf nur langsam bewegen

Sind die Augen geschlossen, bewegt sich der Kopf automatisch weniger. Auch, wenn die Augen geöffnet sind und einen Blickpunkt fixieren, sollten die Augen weiterhin diesem Fixpunkt folgen, falls der Kopf bewegt wird. So entsteht automatisch eine Verlangsamung der Bewegung, eine Verlangsamung des Yang.

Kommt das Yang der Augen mehr und mehr zur Ruhe, meldet sich mit Sicherheit der Geist noch einmal: „Hey, ist wirklich alles gut?“ – „Ja, Sorge Dich nicht“, kann man dann einmal mehr innerlich zu sich sagen. Und wenn da noch ein Rest an Sorge ist, erneut in eine achtsame Atmung gehen, die Verbindung zur Erde, zum Hara, herstellen, in die Selbstfürsorge gehen und schauen, was hier und jetzt guttut.

Irgendwann können dann die Augen wieder geöffnet werden, mit einem weiten Blick in die Ferne, und es darf sich Dankbarkeit einstellen, dass es Werkzeuge wie Energiearbeit gibt, die zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte beitragen können, zurück ins Gleichgewicht. Frei von Sorgen im Hier und Jetzt. Denn jede Schwindelattacke geht irgendwann vorüber.

Reiki ist aus meiner Sicht und Praxiserfahrung eine großartige Möglichkeit, den oft verwendeten Satz „Mit Reiki ins Gleichgewicht kommen“ wirklich zu leben.

Wir haben mit den Atemübungen, Meditationen, unseren Lebensregeln und dem Handauflegen so viele wunderbare Werkzeuge in den Händen, mit denen wir das von Helmut Schaaß eingangs beschriebene „Gleichgewicht, das ein Leben lang flexibel sein muss“, hegen und pflegen können. ■

Rettung aus großer Not

Reiki-Meisterin Monika Herrmann berichtet von einer herausfordernden Situation, in der sich ihr Kater Mona befand – und wie sie ihm mit Reiki über die Ferne helfen konnte.

Bei mir lebt seit 2016 mein Seelenkater Mona, den ich mit der Flasche aufgezogen habe. Manchmal ist er sehr häuslich, manchmal ein Runtreiber. Es hängt sehr davon ab, wie es mir geht: Ist er der Auffassung, ich brauche ihn, ist er viel da – und umgekehrt.

Im Frühjahr 2021 erschien er eines Tages nicht zum Abendessen. Ich nahm kurz mit ihm über die Ferne Kontakt auf; es war alles in Ordnung! Er wollte eine größere Tour unternehmen und in zwei, drei Tagen zurück sein. Am nächsten Morgen war er auch noch guter Dinge. Abends dann spürte ich jedoch sofort, dass etwas ganz und gar nicht stimmte, als ich den Fernkontakt mit ihm herstellte. Ich sah Bilder, wie er sich mit der rechten Vorderpfote in einer Art Netz verfangen hatte, und ich nahm Gefühle voller Angst und Panik wahr. Meinen ersten Gedanken, auf die Suche nach ihm zu gehen, wiegelte Mona ab: er könne, als Katze, mir als Mensch nicht beschreiben, wo ich langgehen müsste. Mir war klar, wir hatten nicht viel Zeit! Hunger und Durst waren noch nicht akut, aber in der Wildnis konnte er schon in der Nacht von Raubtieren wie Füchsen oder Mardern angegriffen werden.

Was tun?

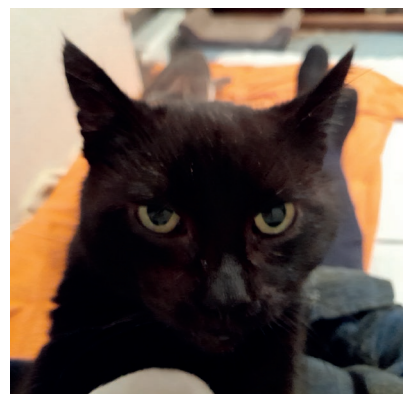
Ich versuchte, ruhig zu bleiben, um klar denken zu können. Ich war damals schon einige Monate in den 2. Grad Reiki eingeweiht und konnte somit Fernreiki schicken. Ich erläuterte Mona in Gedanken über die Ferne meine Idee: ich würde ihm Reiki schicken, und er solle mit Hilfe dieser Energie versuchen, sich loszureißen. Ich wusste, was ich da von ihm verlangte. Er antwortete, er habe Angst vor den Schmerzen, würde es aber riskieren. Ich schickte Reiki los.

Seine Angst ließ nach, und Mona zog heftig. Ich spürte einen Teil der Schmerzen – und wie der Knochen brach. Trotzdem blieb ich ruhig und schickte weiter Reiki.

Rückkehr

Mein tapferer Kater beruhigte sich und teilte mit, die Schmerzen seien erträglich, und er sei sehr erleichtert, frei zu sein. Nun wolle er sich so schnell wie möglich auf den Heimweg machen. Es war klar, er würde öfter ausruhen und ohne Essen durchhalten müssen. Dabei hatte er aber immer Reiki zur Verfügung. Zwei Tage später tauchte er auf, das rechte Vorderbein stark angeschwollen. Ich trug Mona vorsichtig für eine Erstversorgung ins Haus und gab ihm zu essen und trinken. Alle Anspannung fiel, trotz der Schmerzen, von ihm ab. Er ließ mich fühlen, dass er er sich jetzt gut versorgt wusste und die Verantwortung abgeben konnte. Alles, was ich an Informationen von ihm empfangen hatte, stimmte: die rechte Vorderpfote war gebrochen, sehr verdreht, und nach dem Abschwollen zeigten sich die Eindrücke der dünnen Schnüre des Netzes, die immer wieder eiterten.

Nach ca. drei Wochen konnte ich dem dringenden Wunsch Monas nach stundenweisem Freigang nachgeben, da der Knochen gut heilte. Zunächst dachten wir, dass das Vorderbein immer ein wenig krumm bleiben würde, aber tatsächlich „reparierte“ sich der Knochen im Laufe mehrerer Monate von selbst ... und im Herbst war von der Verletzung nichts mehr zu sehen – Reiki eben!



Monika Herrmann: „Ich bin Jahrgang 1962 und seit Anfang 2021 Reiki-Meisterin. Die vielen Tiere, mit denen ich zusammen leben darf, haben mich von Anfang an gelehrt, wie sie Reiki genießen möchten. Reiki für Tiere ist meiner Erfahrung nach immer intuitiv. Für mich ist es ein tolles Gefühl, Reiki als Heilung immer bei mir zu haben, wenn ein Tier spontan Hilfe braucht.“

Info & Kontakt:
E-Mail: Almsennerin@t-online.de
www.monika-reiki.de

靈
氣

Meistertag
19.10.2023

Festival
20.-22.10.2023

**Kristall-Klangschalen
Konzert**
19.10. um 20.00 Uhr
mit Selima Launhardt
Stadthalle / Bürgersaal
Eintritt frei!



Freude mit Reiki
- zu allen Zeiten



www.reiki-festival.de
in Gersfeld (Rhön)

Heilklimatischer Kurort Gersfeld – Wanderparadies im Herzen der Rhön

Das Wander-Eldorado Gersfeld, mitten im UNESCO Biosphärenreservat Rhön, bietet für seine Gäste bestens ausgeschilderte und zertifizierte Klimaterrain-Wege. Auf diesen Wegen wandern Sie frei von atmosphärischen Belastungen wie Lärm und Luftverschmutzung, geschützt vor intensiver UV-Strahlung, durch die Wälder in einem sehr angenehmen, milden Reizklima. Wandern Sie sich gesund in Gersfeld! Auch ein weit verzweigtes Netz aus Rundwegen, Premiumwegen und Mehrtagestouren lassen das Herz der Wanderfreunde höher schlagen. Am Fuße der 950m hohen Wasserkuppe wird man mit zahlreichen Ideen für einen erholsamen und erlebnisreichen Urlaub verwöhnt. Ob aktiv mit sportlichen Aktivitäten oder einfach nur zum Entspannen in schöner Natur, in Gersfeld findet man alles, was das Herz begehrt. Abgerundet wird der Aufenthalt in Gersfeld durch eine vielseitige Gastronomie, mit tollen Rhöner Spezialitäten, aber auch mit internationalen Angeboten.

Tourist-Information
Brückenstraße 1 • 36129 Gersfeld (Rhön)
Tel.: 06654 1780 • E-Mail: tourist-info@gersfeld.de • www.gersfeld.de





Christian Bojer



Mach dein Leben zu einem Meisterwerk

1:1 Mentoring-Programm

In 6 Schritten zu mehr Lebensfreude, mehr innerem Gleichgewicht und mehr Zufriedenheit

Es ist Zeit, deinem Leben, Leben einzuhauchen!

Anti-Stress & Happiness Coach
Master Reiki Usui
Klangtherapeutin
Lachyoga Lehrerin

Online Einzel- & Gruppentrainings

Präsenzveranstaltungen in:
Bad Ischl
Mailand und Pavia
nach Vereinbarung auch in
D/AT/CH

www.christianebojer.com - info@christianebojer.com - +39 349 676 91 42

Nachgefragt!

Hier erzählen Persönlichkeiten der Reiki-Szene aus ihrem Leben mit Reiki. Diesmal stellt sich Reiki-Lehrerin Silke Kleemann den elf Fragen der Redaktion.



© Ellen Borkessel

- **Name** Silke Kleemann
- **Beruf** vielfältige Arbeit mit Text und Mensch
- **geb.** am 15.08.1976 in Köln
- **Sternzeichen/Aszendent** Löwe/Skorpion
- **Erster Kontakt mit Reiki wann/wo?** 1999, in Argentinien
- **derzeitiger Reiki-Grad** Daishihan im Jikiden Reiki
- **Wirkungsort** München
- **Familienstand** ein Sohn

Silke Kleemann lebt als Autorin, Übersetzerin spanischsprachiger Literatur und Lektorin in München. Reiki-Ausbildung bei Frank Arjava Petter und Tadao Yamaguchi, in ihrer Praxis begleitet sie Menschen mit Reiki und Meditation und unterrichtet Jikiden Reiki. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Amanda Jayne aus England hat sie 2021 das Buch *Women in Reiki. Lifetimes dedicated to healing in 1930s Japan and today* veröffentlicht, das sie momentan gerade ins Deutsche übersetzt.

1. Wie bist du zu Reiki gekommen?

Meine Yoga-Lehrerin in Argentinien hat mir eine erste Behandlung gegeben. Das war wie eine Brücke zur All-Verbundenheit, mir war sofort klar: Das will ich auch lernen!

2. Wie oft behandelst du dich mit Reiki?

Täglich.

3. Kombiniert du Reiki mit anderen Methoden?

Basis für alles ist immer die möglichst wache Präsenz im Augenblick. Sein mit dem, was ist.

4. Wann hast du das letzte Mal Reiki angewandt?

Mein Tag beginnt und endet mit Reiki.

5. Hast du mal ein Wunder mit Reiki erlebt?

Für mich ist es immer wieder ein Wunder, wenn Reiki einem Menschen hilft, in sich den Wendepunkt hin zum Besseren zu finden.

6. Hat mal etwas mit Reiki nicht geklappt?

Das kommt sehr auf die zeitliche Perspektive an bzw. die eigenen Erwartungen. Ich finde es manchmal hart zu akzeptieren, wie lange es dauern kann, bis der Wendepunkt zur Besserung erreicht ist. Oder zu erken-

nen, dass die Heilung vielleicht auf einer anderen Ebene stattfindet als auf der von mir erhofften.

7. In welcher außergewöhnlichen Situation hast du schon einmal Reiki gegeben?

In der Psychiatrie, unter Überwachung, für einen suizidgefährdeten Menschen.

8. Welches ist dein Reiki-Lieblingsbuch?

„Eins mit Reiki“ von Frank Arjava Petter.

9. Welche Musik findest du, als Begleitung für Reiki-Behandlungen, sehr gelungen?

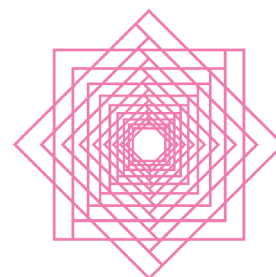
Ich ziehe die Stille vor. Wir werden im Alltag so beständig von Input aller Art bestürmt – bei Reiki-Behandlungen mag ich es ganz pur, nur Berührung und Atmen.

10. Welche Person (lebendig oder verstorben) würdest du gerne mal treffen? Warum?

Mein Credo ist, in allem, was mir begegnet – sei es Ding, Ereignis oder Person –, den besten Meister für mich in diesem Augenblick zu sehen. Dürfte ich jedoch wählen, würde ich gern den Schriftsteller Pico Iyer kennenlernen. Ich bewundere seine tief sinnige, fein beobachtende und sprachlich schöne Art des Schreibens.

11. Was ist deine Vision mit und für Reiki?

Mit vielen Menschen, die Reiki praktizieren, Heilung auf der persönlichen Ebene und Frieden für die Welt fördern.



In der kommenden Ausgabe stellt sich Anugama Marg, eine der dienstältesten deutschen Reiki-Meisterinnen, den elf Fragen der Redaktion.

Rezensionen

Buch



Iljana Planke

Tierkommunikation

Iljana Planke ist Reiki-Meisterin und Tierkommunikatorin und hat ihr Wissen aus über fünfzehn Jahren Berufspraxis in einem Fragenkatalog zusammengestellt. Das Taschenbuch ist 2022 im Selbstverlag erschienen und umfasst 491 Seiten, mit einer umfassenden Themenauswahl rund um die Tierkommunikation.

Die Autorin hat ihren umfangreichen Fragenkatalog so aufgebaut, dass der Leser etappenweise an das Thema herangeführt wird. Sie erklärt, wie das Buch entstanden ist, erzählt von sich und ihrer Praxis und klärt zunächst allgemeine Fragen zur Tierkommunikation, sodass jemand, der sich zuvor noch nicht mit diesem Thema auseinandergesetzt hat, einen angenehmen Zugang dazu findet. Die Grundannahme der Tierkommunikation nach Iljana Planke ist, dass Tiere über eine Seele verfügen, die in einen Tierkörper inkarniert ist. Diese Seele kommuniziert, nimmt also wahr, hat Gefühle und dadurch auch Bedürfnisse. Der Tierhalter sollte diese Bedürfnisse achten. Dazu ist es wichtig, dass er die Anliegen seines Tiers wahrnimmt.

Laut der Autorin gibt es verschiedene Kanäle, über die die Zustände und Bedürfnisse von Tieren wahrgenommen werden können. Sie gliedert sie in mental, emotional, körperlich und „über die Sinne“. Das Buch ist durchgängig fragend aufgebaut. Jeder Abschnitt beginnt mit einer Frage, die fett gedruckt ist, dessen Antwort sofort von einem gut verständlichen Beispiel – optisch abgehoben in kursiv

gedruckt – aus der Praxis der Autorin untermauert wird.

In den ersten beiden Kapiteln zur Tierkommunikation im Allgemeinen und der Methode der Kommunikation werden jeweils am Ende eines thematischen Abschnitts ein paar Klienten-Feedbacks zu Sitzungen mit bestimmten Tierarten abgebildet. Das Thema wird in diesem Abschnitt auch wissenschaftlich beleuchtet.

Das folgende Kapitel ist mit „Fragen zu den Techniken“ überschrieben und bildet einen großen Schatz an Kommunikationsmodellen, die man mit Tieren umsetzen kann, angefangen mit Fragetechniken. Iljana Planke macht den Leser darauf aufmerksam, dass die Fragen den Tieren bewusst gestellt werden müssen und weist auf potenzielle Fehler hin. Die Autorin weist darauf hin, dass sich die ein oder andere Frage natürlich auch für ein menschliches Gegenüber, beispielsweise den Partner, eignet. Zu den Techniken gehören auch andere Formen der Wahrnehmung, beispielsweise die körperliche, sowie die Kommunikation mit der Seele des Tiers.

Das umfangreichste Kapitel widmet die Autorin den verschiedenen Anwendungsgebieten der Tierkommunikation. Es geht um die Wünsche der Tiere, Erziehung und Training, verhaltensauffällige und traumatisierte Tiere, Fragen rund um den Tod der Tiere, auch um Seele und Inkarnation. Diese Kapitel sind mit einem umfangreichen Fachwissen gefüllt, und

Tierhalter können sich umfassend über die möglichen Ursachen von bestimmten Verhaltensweisen ihrer Tiere informieren. Das Buch ist deswegen so interessant, weil es von den Basics („Warum Tierkommunikation?“) bis zum tiefen Fachwissen („Ursachenbereiche von Traumata bei Tieren“) eine große Auswahl an Information bereitstellt. Der Leser kann sich so intensiv einlesen wie er möchte und durch die übersichtliche Gliederung leicht die Themenbereiche aussuchen, die sein Tier betreffen. Die Beispiele sind lustig und berührend.

■
Melina Tobisch



**Einschätzung der Redaktion:
Gelungenes Grundlagenbuch!**

**BoD, 2021, 492 Seiten, Kindle: 11,99 €
Taschenbuch: 22,90 €**

Susanne Gerlach

Kundalini-REIKI der Neuen Zeit

Susanne Gerlach beschreibt in diesem Buch das Wesen des Kundalini-Reiki im Gegensatz zum „Usui-Reiki“. Sie stellt Unterschiede und Gemeinsamkeiten gegenüber und beschreibt detailliert das Wesen, die Eigenschaften und die Wirkungsweise des Reiki mit Kundalini-Kraft. Im Vorwort erläutert die Autorin ihre persönliche Sichtweise zu Kundalini-Reiki. Die Heilmethode ist für sie nicht nur ein Werkzeug, sondern vor allem eine Lebenseinstellung. Dabei geht es hauptsächlich um Energiearbeit mit den Chakras zur Persönlichkeitsentwicklung. Die Autorin spricht über ihren eigenen Prozess der spirituellen Reifung und der Ich-Findung.

Das Kapitel „Was ist Kundalini-REIKI?“ beschreibt kurz und bündig die Herkunft und Charakteristika der Methode. Ole Gabrielsen, ein dänischer Meditationslehrer, hat Kundalini-Reiki wohl Ende der 1990er Jahre gechannelt. Als Quelle gibt er den aufgestiegenen Meister „Kuthumi“ an. Das Wort „Kundalini“ kommt aus dem Sanskrit und bedeutet „kreisende Kraft“. Diese Kraft wird, anders als beim „Usui-Reiki“, durch das Wurzelchakra aufgenommen und ebenfalls durch die Hände weitergegeben. Wie im „Usui-Rei-



**Einschätzung der Redaktion:
Informativ – zu diesem Reiki-Stil!**

Smaragd-Verlag 2019, 112 Seiten
Kindle: 9,99 €, Paperback: 15,- €

ki“ fungiert auch hier der Praktizierende gewissermaßen als Kanal.

Das nächste Kapitel trägt den Titel „Was ist Reiki?“ und beschreibt die Methode als Energieheilssystem. Die Autorin betont besonders, dass Reiki keine Religion ist, aber mit der Hilfe von religiösen Figuren wie Gott, Buddha, Engeln und ähnlichem als Verbildlichung der Kraftquelle geübt werden kann. Jeder Praktizierende finde hier seinen individuellen Weg, so heißt es. Susanne Gerlach setzt sich im Kapitel „Kann eine Einweihung die eigene Kundalini wecken?“ intensiv damit auseinander, auf welche verschiedenen Arten die Kundalini-Kraft in einem Menschen mobilisiert werden kann. Sie beschreibt mehrere Möglichkeiten und weist darauf hin, dass nach der Erweckung die Kultivierung und Praxis sehr wichtig sind, um das volle Potential dieser Kraft ausschöpfen zu können. Der Leser merkt hier sehr deutlich, dass die Autorin aus ihrer eigenen Praxiserfahrung berichtet. Ihre Ausführungen setzen voraus, dass der Leser sich mit den spirituellen Techniken der Energiearbeit wie der Einweihung auskennt, denn sie erklärt den Fachbegriff nicht weiter.

Das folgende Kapitel stellt das Kundalini-Reiki dem ursprünglichen Reiki nach Mikao Usui gegenüber. Die Autorin stellt hier sehr klar und deutlich die Unterschiede zwischen den beiden Heilmethoden und auch den beiden Energien heraus, vor allem, dass diese, ihren Worten nach, andere Frequenzen haben. Auch gibt es mehrere Unterschiede bei der Einweihung. Es folgen neun Tipps, die bei der Suche nach einem spirituellen Lehrer helfen. Diese sind unabhängig von der Heilmethode sehr nützlich.

In angenehmer und verständlicher Sprache erklärt die Autorin nun sehr anschaulich, was bei der Einweihung ins Kundalini-Reiki geschieht. Auch geht sie darauf ein, welche Auswirkungen ein derartiges Ritual auf das Leben des Empfangenden haben kann. Susanne Gerlach beschreibt im Kapitel „Direkteinweihung“ die konkrete Einweihungssituation im Gegensatz zur Ferneinweihung, die im Kundalini-Reiki üblich ist. Die Direkteinweihung ist bebildert Schritt für Schritt beschrieben.

Meiner Meinung nach ist ein Einweihungs-Ritual etwas, das nur Lehrern vorbehalten ist und nur im persönlichen Kontakt von Lehrer zu Schüler weitergegeben werden darf. Die Veröffentlichung der einzelnen Schritte in einem für jeden zugänglichen Buch könnte zu Missverständnissen führen, falls jemand diese Technik anwenden wollen würde, ohne die zugehörigen energetischen Voraussetzungen schaffen zu können, die in diesem Kontext nicht beschrieben sind.

Im Gegensatz zur „Direkteinweihung“ behandelt das dann folgende Kapitel die Ferneinweihung – ein Thema, das vor kurzem stilübergreifend in der Reiki-Welt große Wellen geschlagen hat. Die Autorin beschreibt hier die energetischen Grundvoraussetzungen, nach denen, ihren Erläuterungen nach, eine Ferneinweihung garantiert funktioniere. Es wird genau beschrieben, was bei den Einweihungen in die drei Reiki-Grade im Kundalini-Reiki passiert, das heißt, welche Chakras geöffnet werden, dass der Schüler nach jeder Einweihung in diese Reiki-Kraft 21 Tage Reinigungspraxis absolvieren muss, dass sich seine Wahrnehmung verändert und welche Techniken er mit den verschiedenen Graden anwenden kann.

Die Techniken werden im letzten Drittel des Handbuchs jeweils genau beschrieben. Es gibt Anleitungen, das karmische Band zwischen Personen zu heilen, Situationen oder Qualitäten zu heilen, während hier Qualitäten als charakteristische Eigenschaften eines Menschen beschrieben sind. Techniken des dritten Grads sind zum Beispiel das Diamant- oder Kristall-Reiki, das DNS-Reiki oder das Geburtstrauma-Reiki. Es gibt noch ein Kapitel über Schutz vor negativen Energien und eines über die Kombination des Kundalini-Reiki mit Methoden aus anderen Systemen.

Alles in allem ist das kleine Handbuch „Kundalini-REIKI in der Neuen Zeit“ ein informativer Ratgeber für Reiki-Praktizierende, die sich über diesen sehr speziellen Reiki-Stil, der nicht zum Usui-Reiki gehört, informieren möchten. ■

Melina Tobisch



Ulli Olvedi

Meine Tara

„Dieses Buch ist die Geschichte einer ganz besonderen Beziehung“ schreibt die Autorin Ulli Olvedi gleich im ersten Satz zu „Meine Tara.“ Der Titel definiert bereits, dass es in der Tat ein sehr persönliches Werk ist, das sich in kein Schema pressen lässt. Ulli Olvedi widmet ihre Reflexionen und Betrachtungen der weiblichen buddhistischen Gottheit Tara, der Verkörperung der Liebe und des Mitgefühls, der Retterin in Krankheit und Not. Ihr Name „Tara“ bedeutet „Stern“ – und so scheint Tara auch durch das ganze Buch hindurch wie ein Stern, der immer am Himmel leuchtet, auch wenn man ihn nicht immer sehen kann, weil er zuweilen von Wolken verdeckt ist.

Ulli Olvedi beschreibt, wie sie vor über 50 Jahren einem Bild der Tara begegnet ist, zufällig, in einem kleinem tibetischen Tempel im Himalaya. Zuvor hatte die Autorin, hungrig nach Spiritualität, soviel wie möglich gelesen, nein verschlungen, über den Buddhismus. Im Zuge der Hippie-Revolution waren auch Informationen über den Buddhismus nach Deutschland gelangt, doch ungeordnet und vor allem: nicht gut übersetzt. Ulli Olvedi weist durchgängig darauf hin, wie sehr die deutschen Übersetzungen buddhistischer Texte seinerzeit geprägt waren von einem Vokabular, das eigentlich in den christlichen, kirchlich-dogmatischen Kontext gehört – und wie diese Übersetzungen den Inhalt verzerren, ja geradezu verfälschen. Die ausgebildete und mit Sprache vertraute Journalistin lenkt stets den Blick darauf, dass und wie sehr Übersetzung immer auch Interpretation ist. Sie weiß das, denn sie übersetzt selbst buddhistische Texte aus dem Englischen ins Deutsche.

Ulli Olvedi, katholisch aufgewachsen und geprägt von der sogenannten „Schwarzen Pädagogik“, suchte nach spirituellem Halt und nach einer Mutter, die stark war und zu ihr hielt. Dies ist ein Leitmotiv des

Buches. Tara ist ihr ein mütterliches Du. Es wird immer klarer, je tiefer man in das Buch vordringt, wie sehr die Schriftstellerin auf der Suche war, die Verletzungen und Traumata ihrer Kindheit zu heilen, und welche Rolle ihre Begegnung mit Tara und letztlich ihre seither bestehende innere Beziehung zu Tara dabei spielt. Seit 1972 studiert Ulli Olvedi den Tibetischen Buddhismus bei einem Lehrer. Zuvor hat sie, auf der Suche danach Meditation zu lernen, die Meditationspraxis des Zen-Buddhismus geübt.

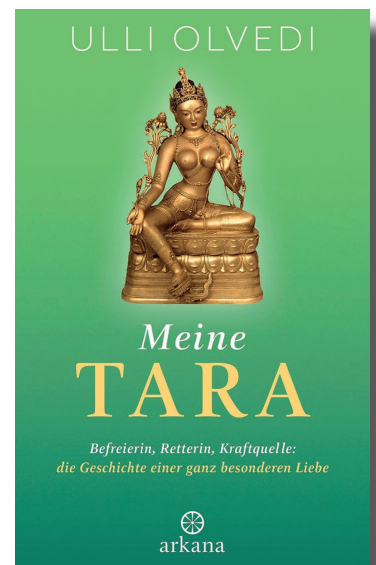
Später erst lernte sie die tibetische Meditationspraxis kennen. Anschaulich beschreibt die Autorin die Unterschiede der beiden Arten des Meditierens, fast so, als erlebe man es selbst. Ihr Fokus liegt dabei stärker auf der Meditationspraxis des Zen. Freimütig schildert sie ihre unterschiedlichen Erfahrungen mit Meditation und lässt anklingen, was das Besondere an der tibetischen Art des Meditierens sei: Das tibetische Wort für Meditation, so die Autorin, bedeute, sich vertraut zu machen mit etwas.

Sich vertraut mit etwas machen: das ist auch ein weiterer Faden, der sich durch dieses persönliche Buch zieht. Die Autorin umkreist Tara mit ihren Gedanken und Reflexionen, es klingt wie ein Gedankenstrom, wie eine Kette an Assoziationen, die sich durch das Buch ziehen. Das ist das Hauptmerkmal dieser Widmung an Tara, die das Buch letztlich ist.

Zugleich versucht Ulli Olvedi so etwas wie eine Einführung in die Praxis der Tara-Meditation zu geben. Diese scheint, zusammen mit den anschließenden Rezitationen der 21 Taras, der 21 Ausdrucksformen der Tara, den Kern des Buches auszumachen. Wie komplex diese Praxis sein mag, wird ersichtlich aus gerade diesem Teil, der eine Hinführung ist, auch er durchzogen von Assoziationen und Reflexionen der Autorin. Hierzu schreibt die Autorin: Es gehe darum, Taras „Wesen, ihre Natur zu erfühlen, intuitiv wahrzunehmen, die identisch ist mit allen Buddhas und Meditationsgottheiten und letztlich mit der Natur unseres Geistes“.

Das klingt komplex, und so wirkt es auch. Ein Buch, eine Lektüre kann niemals die Begegnung mit einem Lehrer ersetzen und schon gar nicht die Schulung selbst. Doch „Meine Tara“ kann auch gesehen werden als eine behutsame und vorsichtige Heranführung an den tibetischen Buddhismus mit seinen Besonderheiten. Die Farbe Grün, welche der Tara zugeordnet wird, empfindet Ulli Olvedi als grün wie ein Morgen im Mai. Wer sich mit Chakren und Reiki befasst, wird sogleich seine Freude daran haben, denn dieses Grün öffnet den Weg zu einer Fülle an Verknüpfungen, die froh machen können. Die Geschichte der Autorin Ulli Olvedi mit Tara ist offen, bleibt offen, denn ihre Reise geht ja weiter. Doch sie gibt in „Meine Tara“ eine Ahnung davon, wie die Verbindung zu einer buddhistischen Meditationsgottheit, wie in diesem Fall der Tara, aussehen könnte, und wie der ein Leben lang gegangene Weg mit ihr sich entfalten kann. ■

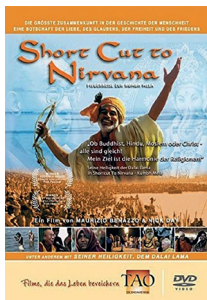
Franziska Rudnick



**Einschätzung der Redaktion:
Spirituell inspirierend!**

**Arkana, 2022, 288 Seiten, Kindle: 12,99 €
Gebundenes Buch: 24,- €**

DVD: „Short Cut to Nirvana“ Tao Cinemathek



„Eine Pilgerreise zur Kumbh Mela“, so lautet der deutsche Titel dieses gelungenen spirituellen Dokumentarfilms. Die Kumbh Mela ist das größte spirituell-religiöse Fest des Hinduismus – und zugleich die größte Festivität dieser Art weltweit. Gefilmt wurde bei der Kumbh Mela 2001, bei der an die 30 Millionen Menschen zusammenkamen. Im Kern handelt es sich bei diesem Fest um eine Versammlung von Sadhus, das sind „heilige Männer“, die dazu aus den entlegensten Orten Indiens anreisen. Zudem sind zahlreiche

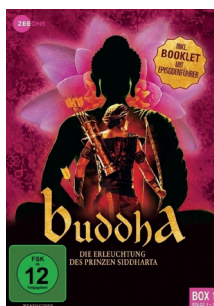
spirituelle Persönlichkeiten aus Hinduismus und Buddhismus zugegen, darunter, bei der Kumbh Mela 2001, auch der Dalai Lama. Bildgewaltig gefilmt, erlebbar gemachte Erfahrung, spirituell inspirierend! OK

Länge: 87 min (+ 55 min Bonusmaterial)

Sprache: Englisch und Hindi, mit deutschen und englischen Untertiteln

DVD: „Buddha“

Zee One



Um „Die Erleuchtung des Prinzen Siddharta“ geht es in dieser Fernsehserie aus Indien. In insgesamt 33 Folgen, verteilt auf drei DVD-Boxen, wird der gesamte Lebensweg des Buddha wiedergegeben – von der Geburt als Königssohn bis in seine späten Jahre. Die Darstellungsweise und Ästhetik der Serie ist „nach indischer Art“ und somit gewöhnungsbedürftig für westliche Zuschauer. Die Serie ist deutsch synchronisiert, was jedoch qualitativ zu wünschen übrig lässt. Dennoch sehenswert, auch wegen der Darstellung

der frühen Jahre des Prinzen Siddharta, vor seiner Erleuchtung, über die oft nur wenig bekannt ist, wo aber bereits die große spirituelle Kraft des kommenden Buddha spürbar und sichtbar wird. OK

Indien, 2013 – Drei DVD-Boxen, insges. rd. 1.500 min

BUCH: „Parasiten“

Ing. Hana Bláhová



Laut den langjährigen Erfahrungen der Autorin mit „einigen zehntausend Menschen“ sind Parasiten eine entscheidende, jedoch schulmedizinisch oft unbeachtet gebliebene Krankheitsursache, dies insbesondere bei Autoimmunerkrankungen, chronischen Krankheiten und bei Erkrankungen mit unbekannter Ursache. Die Autorin ist spezialisiert auf Parasitologie, sie schreibt in einem sehr direkten, kantigen Stil, der nicht zuletzt wohl durch jahrzehntelangen starken Gegenwind seitens der Schulmedizin

mit manchen Pikiertheiten und Verallgemeinerungen durchsetzt ist. Die Schlüsse und Ergebnisse, die sie vorgelegt – dies vor allem auf Grundlage vieler Patientenberichte! – verdienen es jedoch unbedingt, gewürdigt zu werden. Und, da wo nötig, entsprechend praktisch umgesetzt zu werden. Ein wichtiges Buch! OK

Erhältlich über: www.jim-humble-verlag.com

DVD: „An den Ufern der heiligen Flüsse“



Ein weiterer Dokumentarfilm über die Kumbh Mela – diesmal aus dem Jahr 2013 (das Fest findet alle zwölf Jahre statt). Zum einen gibt der Film Impressionen der großen Zusammenkunft wieder, er legt dabei aber das Hauptaugenmerk auf die kritische Betrachtung dessen, wie die Sadhus in Indien leben. So wird indirekt die „Heiligkeit“ der „heiligen Männer“ in Frage gestellt – und angedeutet, dass deren Art zu leben auch als verantwortungslos gesehen werden kann; nicht zuletzt, weil nicht wenige von ihnen

Drogen wie Opium und Haschisch konsumieren. Weiterhin wird das Leid thematisiert, dass dadurch entsteht, dass auf jeder Kumbh Mela hunderte von Kindern zeitweise oder ganz verschwinden und tausende von Familien voneinander getrennt werden – wozu sogar eine eigene Polizeieinheit vor Ort ermittelt. Eher ernüchternd, als inspirierend. OK

Länge: 117 min

Sprache: Hindi und Deutsch, mit deutschen Untertiteln

CD: „Mariposa Spread Your Wings“



Bei der Musik von Malunga Malur, bestehend aus dem deutschen Duo Vanessa Venus und Trent Pfisterer, handelt es sich um „Improvisationen, um spontane Variationen in einer Seelensprache“, so heißt es im Begleittext zur CD, verbunden mit Gitarrenklängen. Mariposa bedeutet auf Spanisch Schmetterling ... ein Symbol für Transformation. Und so soll diese Musik an unser natürliches, wahres

Selbst erinnern und uns die Kraft verleihen, unsere „Flügel auszubreiten und aus einer kleinen Raupe zu einem wunderschönen Mariposa zu werden“. OK

Erhältlich über: www.silenzio.com

BUCH: „Die Kunst, möglichst lange zu leben“



Der Arzt und Bestsellerautor Gerd Reuther hat hunderte von Studien ausgewertet und benennt in diesem Buch wesentliche Aspekte für ein langes Leben. Auf der Basis von über 300 aussagekräftigen Quellen steht die folgende Grundaussage auf festem Boden. Laut Reuther sind nämlich die häufigsten Todesursachen a) medizinische Behandlungen (tatsächlich sterbe jeder dritte Deutsche ausschließlich oder maßgeblich an den Folgen schulmedizinischer Behandlung) sowie natürlich b) Fehler in der Lebensführung, c) Umweltgifte und d) gewalt-

same Todesfälle. Das Buch ist vom Grundtenor her konstruktiv ausgerichtet, es gibt praktische, leicht umsetzbare Hinweise für ein möglichst langes Leben. (Wie sich der Aspekt ‚Karma‘ auf die Lebensdauer auswirkt, bleibt jedoch unbehandelt.) Insgesamt sehr interessant! OK

Erhältlich über: www.rivaverlag.de

NeujahrsgriÙe

Liebe ProReiki-Mitglieder und Leser, wir begrüÙen Euch im Jahre 2023 und hoffen sehr, dass jede und jeder einen guten Rutsch ins neue Jahr erfahren durfte. Wir wünschen einen energetischen Start mit viel Gesundheit, Erfolg und natürlìch viel Reiki. Zum Ende des Jahres wurden wir mit einigen Herausforderungen konfrontiert. Nicht nur das Thema Informationstechnik (IT), das uns schon länger begleitet, sorgt weiterhin für Haareraufen und viel Arbeit. Auch die European Reiki Group (ERG), der europäische Dachverband, bei dem auch ProReiki Mitglied ist, und damit die Wahl von zwei Abgesandten seitens ProReiki schlug ihre Wellen. Nach einer wichtigen Sitzung zum Thema IT noch kurz vor Weihnachten hoffen wir nun sehr, die eine oder andere Baustelle u.a auf unserer Website baldmöglichst beenden zu können. Besonders liegt uns am Herzen, dass unsere Website wieder in voller Stärke und vollem Umfang online präsent ist. Nach elf Jahren ProReiki mussten wir alle mit Verwunderung feststellen, wie viele Daten sich angesammelt hatten. So benötigte nicht nur die Website vor dem Umzug einen Frühjahrsputz, sondern auch unsere Server und Speicher. Ganz nebenher will der Kongress, der im Mai stattfindet, auch noch geplant werden. Trotz aller Herausforderungen möchten wir Euch – gerade jetzt – einen großen Dank aussprechen. Einen



Vorstandsworkshop: Isabella Petri, Andreas Steba, Katharina Schmenger, Birte Bornemann, Pamela Stelzer (v. li. n. re.).

Dank für Eure Geduld, Euer Vertrauen und Eure Mithilfe an vielen Stellen. Ohne Euch wäre der Verband kein Verband und schon gar nicht überlebensfähig. Jedes Mitglied, ob aktiv oder passiv, wird benötigt. Denn ein Thema steht ganz oben auf unserer Agenda, und wir denken auch bei Euch: nämlich Reiki. Und wenn Reiki uns begleitet und leitet, kann unsere Arbeit nur Erfolg haben und unser Handeln Früchte tragen. Manchmal muss man lediglich etwas Geduld haben, um die Früchte seiner Arbeit ernten zu können. In diesem Sinne wünschen Euch Rat und Vorstand ein gesegnetes und erntereiches 2023.

Vorstandsworkshop

Am Wochenende 21.01 bis 22.01.2023 kam der Vorstand in Eppstein bei unserem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Andreas Steba zusammen. Bereits am Freitag trafen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen und starteten somit locker und gut gelaunt in ein arbeitsreiches Wochenende. Am Samstag Vormittag schalteten sich zu einigen Themen auch Ratsmitglieder, Vorstandsreferenten sowie Finanzvorstand Angela Zellner via ZOOM dazu. Eben jeder, der dabei sein wollte, aber leider nicht persönlich anreisen konnte. Auf der Agenda standen Themen wie Finanzplanung, Onlineauftritt, Kongressplanung und natürlìch unser Projekt 'Herzschlag'. Über die Ergebnisse werden wir ausführlicher in unserem Newsletter berichten. Zusammenfassend können wir sagen, dass wir ein erfolgreiches Wochenende mit viel Reiki hatten und uns sehr darauf freuen, auch dieses Jahr wieder mit Euch gemeinsam in die energiegeladene Umsetzung gehen zu dürfen!

ERG (European Reiki Group)

Nach Veränderungen in unserem Vorstandsteam 2021 und auch Änderungen in den Statuten der ERG war es an der Zeit, dass wir zum Ende des Jahres neben Angela Zellner (Vorstand für Finanzen ProReiki) noch eine zweite Person benennen, die ProReiki innerhalb der ERG vertritt. Einstimmig wurde unser Mitglied Chinta Barbara Strubin vom Vorstand ernannt, die schon länger auch ERG-Mitglied ist und schon lange mit Angela vertrauensvoll zusammenarbeitet. Ganz besonders freut es uns mitteilen zu können, dass Chinta nun auch zur Vorsitzenden der ERG gewählt wurde. Wir gratulieren ihr aus ganzem Herzen und freuen uns sehr, dass sie ProReiki und Reiki auf europäischer Ebene vertreten darf.

Kongress

Unser jährlicher Kongress ist einer der größten Reiki Veranstaltungen in Deutschland. Jedes Jahr treffen sich ProReiki-Mitglieder, Nicht-Mitglieder und Reiki-Interessierte in Gersfeld, unserer Reiki-Hauptstadt, um etwas über die Arbeit mit Reiki zu erfahren, neue Anregungen zu bekommen und beseelt wieder heimzufahren. Freunde und Bekannte wiedersehen, gemeinsam Reiki praktizieren, inspirierenden Vorträgen lauschen und neue Kontakte knüpfen ... das und noch viel mehr dürft Ihr jährlich auf unserem Kongress erfahren. Nach drei unsicheren Jahren und einem sehr erfolgreichen Online-Kongress planen wir dieses Jahr – so wie schon 2022 – wieder vor Ort und ohne Abstand zusammenzukommen. Ganz im Sinne von „Reiki für Alle“ versuchen wir wieder ein inspirierendes und beseeltes Wochenende für Dich – für alle – zu konzipieren. Voraussichtlich wird es dabei neben Reiki-Workshops, Meditationen und einer feierlichen Zeremonie am Reiki-Gedenkstein im Gersfelder Stadtpark u.a. Beiträge zu den Themen „Reiki mit Kindern“ und „Reiki mit Tieren“ geben. Haltet Euch dafür den 13. und 14. Mai frei. Wir freuen uns auch Dich!

Bundesverfassungsgerichtsbeschluss

Im vergangenen Jahr hatten homöopathisch arbeitende Tierheilpraktiker:innen Verfassungsbeschwerde gegen das neue Tierarzneimittelgesetz eingelegt – und diese wurde im September vergangenen Jahres erfolgreich beschieden. Das Bundesverfassungsgericht erklärte den entsprechenden Paragraphen, nach dem seit Januar 2022 nur noch ausschließlich Tierärzt:innen Homöopathie an Tiere verschreiben oder geben durften, wegen der daraus folgenden massiven



Einschränkung der beruflichen Ausübung als Tierheilpraktiker:innen für verfassungswidrig. Das bedeutet, dass nun Tierheilpraktiker:innen und andere Berufsgruppen Tiere wieder, wie zuvor, uneingeschränkt homöopathisch behandeln dürfen. Da der gesamte Absatz des strittigen Paragraphen vom Bundesverfassungsgericht als verfassungswidrig und damit für nichtig erklärt wurde, können nun auch alle Tierbesitzer:innen wieder wie zuvor Homöopathie anwenden und sie in der Apotheke für ihre Tiere kaufen. Der Entscheid ist womöglich auch interessant für andere Berufsgruppen, die alternative Behandlungsmethoden – auch für Menschen – anwenden, weil es an einer Stelle im Beschluss heißt, dass „weder die Berufsbezeichnung Tierheilpraktiker oder Tierhomöopath rechtlich geschützt“ sei, noch es „Pflichten zum Nachweis der Sachkunde für die Durch-

führung bestimmter Heilbehandlungen“ gebe. Die „Kompetenzen und Fähigkeiten können daher sehr unterschiedlich sein“, so heißt es im Beschluss, und weiter, dies betreffe „aber alle, insbesondere alle alternativen Behandlungsmethoden gleichermaßen“.

> Vgl. Pressemitteilung vom 16.11.22 sowie Beschluss vom 29.09.22 (1 BvR 2380/21 & 1 BvR 2449/21) auf: www.bundesverfassungsgericht.de

Trend 2023

„Gesundheitstrend 2023: Diese Heilpraxis baut Stress und Ängste ab“, so lautet die Überschrift eines online erschienenen Artikels der Zeitschrift -freundin- vom 31.12.2022. In diesem Artikel geht es um Reiki als eine kontaktlose Behandlung mit dem Heiler. Der Artikel berichtet darüber, dass Energieheilungen seit Beginn der Pandemie explodieren, jedoch viel Verwirrung auf diesem Gebiet besteht. Aktuell schwören wohl einige Celebrities wie Sandra Bullock auf Reiki-Behandlungen. Ob Reiki dabei helfen kann zehn Kilo abzunehmen, wie im Artikel berichtet, oder das Gewicht zu halten, sei mal dahingestellt. Jedoch wissen wir gut, dass Trends aus Hollywood auch gerne zu uns herüberschwappen. Wäre ja nicht verkehrt, wenn dieser bei deutschen Promis Anklang findet und 2023 das ‚Reiki-Jahr‘ wird. Bessere Werbung kann Reiki jedenfalls nicht erhalten. Unter folgendem Link könnt Ihr den ganzen Artikel dazu lesen:

> www.freundin.de/gesundheit-gesundheitstrend-2023-diese-heilpraxis-baut-stress-und-aengste-ab

Was ist ProReiki?

ProReiki ist der Berufsverband für professionelle Reiki-Praktizierende und Reiki-Meister/-Lehrer, die Reiki im Haupt- oder Nebenberuf ausüben oder es planen.

Der Verband wurde im Juli 2011 gegründet und versammelt Reiki-Praktizierende sowie Vertreter assoziierter Vereinigungen aller „Reiki-Fakultäten“ (nach Usui) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Jin Shin Jyutsu

„Ist Reiki so etwas wie Jin Shin Jyutsu?“ Diese Frage bekommt mancher zu hören, der Reiki-Behandlungen anbietet. „Reiki so etwas wie ... was?“ Wie soll man erklären, wovon man selbst womöglich noch gar nichts gehört hat? Franziska Rudnick gibt einen umfassenden Überblick über die aus Japan stammende Heilkunst Jin Shin Jyutsu.

„Jin Shin Jyutsu“ kommt aus dem Japanischen. Die drei Schriftzeichen, aus denen der Begriff zusammen gesetzt ist, bedeuten ins Deutsche übersetzt so viel wie:

„Die Kunst des Schöpfers durch den wissenden, mitfühlenden Menschen“.

Hinter diesen drei Schriftzeichen verbirgt sich ein System, eine ganze Welt, die umso reichhaltiger wird, je tiefer man hineingeht.

Mary Burmeister



Copyright JIN SHIN JYUTSU Inc.

„Mich selbst kennen heißt harmonisieren!“ In diesem Wort von Mary Burmeister, durch die Jin Shin Jyutsu in den Westen kam, liegt ein Schlüssel der Physio-Philosophie dieser aus Japan stammenden Heilkunst.

Zehn Jahre bevor die Reiki-Methode von Mikao Usui begründet wurde, kam es 1912 zur Wiederentdeckung einer Form des energetischen Handelns in Japan, welche Reiki zunächst ähnlich scheint – und doch wieder nicht: Jin Shin Jyutsu. So wie Reiki und die Traditionelle Chinesische Medizin gehört Jin Shin Jyutsu in den Bereich der auf dem Umgang mit Qi basierenden energetischen Behandlungsmethoden aus Asien.

Die Parallelen zwischen Jin Shin Jyutsu und Reiki scheinen zunächst verblüffend. Auch hier war es ein Einzelner, der sich zurückgezogen hatte von der Welt. In diesem Fall ein todkranker junger Mann, für den es keine Hilfe mehr zu geben schien.

Der Begründer

Jiro Murai wurde 1886 in Japan in eine Arztfamilie geboren. Während einer gesundheitlichen Krise zog er sich zurück, um zu beten, zu fasten und zu meditieren. Er wandte, so heißt es, die Mudras an, die er von Buddha-Statuen und -Abbildungen kannte. Am siebten Tag sei-

ner Klausur erlebte Jiro Murai, dass Hitze in seinem Körper aufstieg, und er spürte, dass er geheilt war.

Seine Heilung schrieb er den Fingerpositionen, den sogenannten Mudras, dem Halten der Finger und der Meditation zu. Fortan gelobte Jiro Murai sich, dieses Geheimnis zu erforschen. Es wurde seine Lebensaufgabe, Mantras, Mudras, Sutren sowie die alten Schriften Japans zu studieren, allen voran das aus dem 8. Jahrhundert stammende „Kojiki“, das die Mythologie und Frühgeschichte Japans beschreibt.

So entwickelte Jiro Murai im Laufe der Zeit eine Synthese aus eigenen Erfahrungen und altem Wissen; eine Synthese aus dem eigenen Spüren der Energien des Körpers und den Bestätigungen durch die Überlieferung. Er behandelte Kranke und unterrichtete sein Wissen.

Wie die Methode in den Westen kam

Auch im Jin Shin Jyutsu war es eine Tochter japanischer Einwanderer in den USA, die das Wissen in den 1950er Jahren zunächst nach Nordamerika und damit in den Westen brachte – und ihm so zum Durchbruch verhalf. So wie Hawayo Takata es mit der Reiki-Methode gemacht hat. Ihr Name ist Mary Burmeister. Sie starb 2008, im Alter von 89 Jahren.

In den späten 1940er Jahren reiste Mary Burmeister nach Japan, um dort Diplomatie zu studieren. Eines Tages wurde sie zu einem Vortrag von Jiro Murai eingeladen. Der Funke sprang über. Mary Burmeister wurde Jiro Murais Schülerin, und sie lernte von ihm, solange er lebte, jenes System, das so schlicht ist wie einfach nur einen Finger halten – und gleichzeitig so komplex und tief, dass man es ein Leben lang studieren könnte.

Energetische Heilkünste

Jin Shin Jyutsu stammt aus der Quelle der energetischen Heilkünste Asiens. Ihnen liegt die Auffassung zugrunde, dass letztlich alles Energie ist. Außerhalb von uns ist es die universelle Energie, in unserem Körper ist es die Lebensenergie.

Der Mensch ist demnach aufgebaut aus Energie. Im Jin Shin Jyutsu ist es Energie, die sich immer mehr verdichtet und zum Schluss den Körper bildet. Wir sind Wesen aus Energie, die mit anderen Wesen aus Energie interagieren, in



Copyright JIN SHIN JYUTSU Inc.

der Welt – einer Welt, die ein Meer wirbelnder Energien ist. Jiro Murai

Im Jin Shin Jyutsu liegt das Geheimnis in den Händen. Sie werden wahrgenommen als unterschiedlich gepolt, wie Batterien. Waltraud Riegger-Krause, eine der von Mary Burmeister autorisierten Lehrerinnen, schreibt dazu:

„Im Jin Shin Jyutsu geht man davon aus, dass die Energie in beiden Händen unterschiedlich fließt: Aus der rechten Handfläche strömt die Energie heraus ... in die linke Handfläche strömt die Energie hinein.“

Mary Burmeister verglich die unterschiedliche Polarität der Hände mit Starthilfekabeln.

Gemeinsamkeiten & Unterschiede

Die Betonung liegt beim Jin Shin Jyutsu, wie beim Reiki, darauf, dass derjenige, der Energie weiterleitet, nichts anderes ist als ein Gefäß, durch welches die Energie aufgenommen und weitergegeben wird. „Der Anwender des Starthilfekabels ist nur ein Zuschauer,“ sagt Mary Burmeister dazu, „das Individuum heilt sich selbst.“ ▶

Fotos von Jiro Murai und Mary Burmeister © JIN SHIN JYUTSU Inc.

Foto unten © Andreas Berheide - stock.adobe.com

Foto rechts oben © Imagenatural - stock.adobe.com

Hier findet sich aber auch der erste Unterschied zur Anwendung der Reiki-Methode, bei der es eben keine unterschiedlichen Polaritäten in beiden Händen gibt, sondern wo aus beiden Händen gleichermaßen dieselbe Art von Energie fließt. Weshalb man auch mit nur einer Hand Reiki geben kann.

Heilung finden

„Das Individuum heilt sich selbst.“ Ja, unbewusst geschieht dies bereits. Wer kennt sie nicht, die Gesten, die man immer macht, wenn etwas weh tut oder unangenehm ist. Der Rücken tut weh, will gar durchbrechen? Die Hände hinten im Rücken abstützen, wie gut das tun kann!

Wer es aufmerksam tut, kann einiges merken dabei, nicht nur die Wärme der Hände. Oder ist nicht schon diese Wärme besonders warm, irgendwie anders ...? Bei dieser Geste liegen die Hände mindestens auf zweien der sogenannten „Sicherheitsenergieschlösser“, wie sie im Jin Shin Jyutsu heißen, manchmal sogar auf vieren. Sie befinden sich unter den untersten Rippen und über dem Becken.

Ist man müde und der Kopf schwer, was tut man da instinktiv? Den so schweren Kopf mit den Händen oder mit einer Hand abstützen. Und die Finger liegen dabei an den Jochbeinen, unter denen sich auf jeder Seite ein sogenanntes „Energieschloss“ befindet.

Und wer hat nicht schon alte Menschen beobachtet, die ruhig dasitzen und dabei das Handgelenk der einen mit den Fingern der anderen Hand umfassen und sich so gleichsam Gebor-

genheit geben ... ja, auch hier wird ein solcher Energiepunkt berührt. Eines, das die Verbindung von Herz und Geist herstellen kann.

Manifestation des Geistes

Der Körper ist laut Mary Burmeister „die niedrigste Form des Geistes. Wir haben einen Körper, damit der Geist sich manifestieren kann“. Der Geist manifestiert sich mithilfe von Energien, die sich den Körper bauen.

Jene Energien, welche den sichtbaren menschlichen Körper bauen, sind über den Körper erreichbar fünf Ebenen zugeordnet. Diese Ebenen werden im Jin Shin Jyutsu „Tiefen“ genannt. Jede Tiefe entspricht einer Jahreszeit und einer Energiequalität. Jeder Tiefe entspricht eine Emotion, wie Trauer, Wut, Angst.

Jeder Tiefe entspringt eine Schicht des Körpers. Die Energien dieser Tiefen bilden ihn von der Haut über die Faszien und Muskeln zu Blut und Knochen. Eine dieser Tiefen oder Ebenen ist mit dem Atem verbunden, alle anderen sind bestimmten Organen oder Organsystemen zugeordnet. Dazu gehören auch Emotionen.

Es gibt vier große Energielinien, die im Jin Shin Jyutsu wichtig sind: den sogenannten „Zentralstrom“ in der Mitte des Körpers. Der Zentralstrom ist die Verbindung mit der göttlichen Quelle; auf ihm liegen die Chakren.

Auf jeder dieser Ebenen liegen Knotenpunkte, an denen mit diesen Energien interagiert werden kann. Dies sind die 26 sogenannten „Sicherheits-Energieschlösser“. Diese Schlösser liegen auf den Energiebahnen, die das Kleid des Körpers gleichsam „weben“, den sogenannten „Betreuerströmen.“ Aus diesen Betreuerströmen entspringen wieder andere, die kreuz und quer die Verbindung zwischen den Betreuerströmen herstellen. Das sind die „Vermittlerströme“. Aus dem Wirken der Vermittlerströme wiederum entstehen die zwölf Organströme, die Organmeridiane.

„Energieschlösser“

Jedes der Energieschlösser hat eine ihm fest zugeordnete Nummer. Auf dem Körper liegen diese Punkte parallel, sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite. Sie liegen auf der Vorderseite des Körpers und auf dem Rücken. Die jeweiligen Ziffern sind bestimmten Ebenen und Organmeridiane



nen zugeordnet. Meridiane beginnen oder enden in den Händen und Füßen. Es gibt aufsteigende Energien und absteigende. Auf jeder Energielinie liegen bestimmte Energieschlösser, die eine Verbindung zu diesen Organenergien haben.

Wer die grundlegenden Positionen beim Reiki mit den Händen berührt, hat dabei seine Hände auch auf Stellen, an denen die Sicherheits-Energieschlösser des Jin Shin Jyutsu liegen. Deutlich wird das bei der Selbstbehandlung des Zentralstroms im Jin Shin Jyutsu: sie ähnelt dem Chakren-Ausgleich im Reiki.

Neun Ebenen

Insgesamt sind es laut der Physio-Philosophie des Jin Shin Jyutsu neun Ebenen, die den Menschen und seinen Körper bilden. Die höchste Ebene ist Gott, die Quelle, das Universum, wie immer man den Ursprung von ‚Alles Was Ist‘ nennen mag. Weitere Ebenen bilden die Brücke zur Materie. Sechs davon hängen mit dem Körper zusammen.

Eine besondere Ebene ist in der Philosophie des Jin Shin Jyutsu gewissermaßen die Schnittstelle, an welcher Geist zu Materie wird. Bei ihr handelt sich um die Sechste Tiefe oder Ebene. Sie ist speziell, was sich aus der Zahl der ihr zugeordneten Energieknotenpunkte ersehen lässt: es liegt auf dieser Ebene kein Sicherheits-Energieschloss. Allein der Atem ist dieser Ebene zugeordnet. Mary Burmeister sagt dazu: „Die Sechste Tiefe ist der Spiralkreis, der den Stern umschließt, das ICH BIN.“ Aus dieser sechsten Tiefe entspringen die Ströme, die letztlich den Körper bauen, sie ist die Quelle der fünf Organströme.

Jedem Organstrom ist eine Emotion zugeordnet. Diese entspricht der Emotion der jeweiligen Tiefe, mit der dieser Organstrom verbunden ist.

Qualitäten von Emotionen

Die Emotionen haben positive Qualitäten und negative. Trauer, Wut, Angst sind nur einige dieser negativ belasteten Emotionen. Wenn diese Emotionen mit Gedanken gekoppelt werden, entstehen im Laufe der Zeit bestimmte Muster: die „Einstellungen“. Sind sie negativ, kommt es zu Stauungen und Stockungen der Lebensenergie. Diese wiederum begünstigen das Entstehen von Krankheit.



Einstellungen können zu Blockaden führen, weil sich durch sie der Atem ändert, dessen Fluss und Qualität. Es ändert sich auch die Spannung im Körper und im Geist. Für Mary Burmeister ist die Angst die Quelle aller Einstellungen; aus der Angst entstehen alle anderen, wie Sorge, Ärger, Trauer und Freudlosigkeit.

Symptome oder Krankheiten werden im Jin Shin Jyutsu nicht als solche benannt. Mary Burmeister wusste um die Macht der Worte und inneren Bilder. Daher bezeichnete sie Krankheiten oder Symptome mit dem Begriff „Projekt“. Ein Projekt ist etwas, das man angehen kann, an dem sich arbeiten lässt, zu dem man Hilfe holen kann. In dem Begriff „Projekt“ kann so etwas wie eine Aufforderung, eine Einladung zu einem Abenteuer mitschwingen. „Verwandle Probleme in Projekte“, lautet daher ein Impuls von Mary Burmeister. Die Fähigkeit dazu hat jeder in seiner Hand. Und zwar buchstäblich.

Innere Wahrnehmung

„Jin Shin Jyutsu ist eine Kunst, keine Technik – und jeder von uns ist der Künstler“, schreibt Waltraud Riegger-Krause. Wer sich oder andere strömt, verfeinert seine Wahrnehmung der Energien und der Blockaden. Die Finger des Behandlers können sich beim Behandelten anfühlen wie aus Metall, und es kann wehtun – das liegt dann an der eigenen inneren Spannung und Verhärtung, die auf diese Weise erlebbar wird.

Quellen:

- Pflueger, L., Weninger, M. (Hg.), „What Mary Says,...“, Scottsdale/Arizona, 1997
- Riegger-Krause, Waltraud, Jin Shin Jyutsu, München, 2007
- Waldeck, Felicitas, Jin Shin Jyutsu, München, 2011

Man kann aber auch leicht wie eine Feder auf den Händen des Behandlers liegen, wenn dieser beispielsweise die Hände unter der Wirbelsäule hat – das wäre dann ein Hinweis darauf, dass man gelöst und entspannt ist. Wer Jin Shin Jyutsu praktiziert, drückt und presst nicht, sondern hat einfach seine Hände an oder auf den entsprechenden Sicherheits-Energieschlössern.

Das kann man auch bei sich selbst tun. Das Einfachste dabei ist: die eigenen Finger mehrere Atemzüge lang halten. Vom Daumen bis zum Kleinen Finger der einen Hand, und dann nimmt man die andere Hand. So kann man auch Mudras halten, die im Jin Shin Jyutsu weitergegeben werden. Wie etwa den Daumen der einen auf den Nagel des Ringfingers derselben Hand legen. Einfach halten – und spüren, was geschieht.

Tiefe Lehre

Jin Shin Jyutsu kann man aus Büchern kennenlernen. Wie beim Reiki geben Bücher eine erste Orientierung, worum es geht. Einfache Dinge, wie das Halten der Finger können schon viel bewirken. Und sei es nur, dass man in eine tiefe Entspannung gleitet oder gar einnickt, während man einen Finger hält. Entspannung ist eines der wichtigsten Prinzipien des Jin Shin Jyutsu. Denn sie kann helfen, verfestigte Einstellungen bewusst zu machen und zu lösen, die Ursache sein können für Leiden der Seele, des Geistes und des Körpers.

Einsteigen aber in die Tiefe und Komplexität des Jin Shin Jyutsu geht tatsächlich nur über einen Kurs bei einem von der Jin-Shin-Jyutsu-Zentrale in Arizona autorisierten Lehrer. Einweihungen oder Energieübertragungen gibt es dabei nicht – ein weiterer Unterschied zur Reiki-Methode.

Wer Jin Shin Jyutsu in Kursen kennenlernt und sich dahingehend ausbildet, nicht nur sich selbst sondern anderen Menschen mit Jin Shin Jyutsu umfassend zu helfen, lernt weit mehr, als man aus Büchern ahnen kann. Eine Annäherung an den Klienten und seinen Zustand liegt etwa in der Pulsdiagnose. Wie ein Arzt in der Traditionellen Chinesischen Medizin den Puls am Handgelenk erfühlt, so kann man im Jin Shin Jyutsu auch aus der Qualität des Pulses entsprechende Erkenntnisse gewinnen, wenn auch nicht daraus allein.

Wie beim Reiki, so gibt es auch beim Jin Shin Jyutsu Kriterien, durch welche die Qualität der Ausbildung sichergestellt ist und die Qualität

derer, die Jin Shin Jyutsu-Sitzungen anbieten (als sogenannte Jin Shin Jyutsu Praktiker*innen).

Qualitätskriterien

Wer dies tut, weist nach, dass er oder sie an mindestens drei Jin Shin Jyutsu 5-Tage-Kursen teilgenommen hat, deren Inhalt die Grundlagentextbücher von Mary Burmeister sind. Unterrichtet wird die professionelle Ausbildung im Jin Shin Jyutsu von Lehrerinnen und Lehrern, die von Mary Burmeister selbst dazu autorisiert worden sind. Es gibt zahlreiche Kurse, um Selbsthilfe zu lernen, sowohl online als auch vor Ort. Dazu ermächtigt sind all' jene, welche die professionelle Ausbildung absolviert haben.

Das Europa-Büro von Jin Shin Jyutsu, die deutsche Zweigstelle in Bonn schreibt dazu: „Den Namen und das Logo dürfen nur Leute verwenden, die auch die Kurse besucht haben.“

36 Atemzüge

Grundsätzlich erwünscht ist, dass bei Veröffentlichung des Angebots die Schreibweise so eingehalten wird, wie von der Zentrale in Scottsdale, Arizona, erbeten: durchgängig in Großbuchstaben JIN SHIN JYUTSU. Das geschützte Logo besteht aus den drei Schriftzeichen. Wer also sichergehen möchte, Jin Shin Jyutsu so zu bekommen, wie es von Mary Burmeister gelehrt wurde, kann über das Bonner Büro eine Liste von anerkannten Praktikern erhalten.

In den Kursen, die zur Vertiefung des Wissens um Jin Shin Jyutsu für Praktiker angeboten werden, gibt es zuweilen ein Ritual, das einen Kurstag morgens einläutet und abends ausklingen lässt. Der Lehrer setzt sich dann hin und umarmt sich selbst.

Die Daumen liegen dabei vor den Achseln, die Finger berühren die Schulterblätter. Damit wird auf jeder Seite eines der Energieschlösser berührt. Das Energieschloss, welches im Jin Shin Jyutsu den Namen trägt: „Vollendung“. Die Verbindung des Menschen mit dem Göttlichen, dem Kosmos. Ich umarme mich selbst. Ich umarme meinen besten Freund, wie Mary Burmeister sagen würde. 36 Atemzüge lang lasse ich nicht meine Schultern fallen, sondern bin das Fallenlassen meiner Schultern, bin das Lächeln und ruhe in mir. ■



Zur Autorin: Franziska Rudnick ist Redakteurin des Reiki Magazins und Autorin des Buches „Heilende Begegnung“. Als Heilpraktikerin wendet sie in ihrer Praxis Klassische Homöopathie, Reiki und andere energiemedizinische Methoden an. Info: www.praxis-rudnick.de

Weitere Informationen:
www.jinshinjyutsu.de • www.jsjinc.net

Gendai Reiki Hô Seminare

1. Grad (Shoden) / 230,- € / 2 Tage
2. Grad (Okuden) / 300,- € / 2 Tage
3. Grad (Shinpiden/Meistergrad) 400,- € / 2 Tage
4. Grad (Gokuikaiden/Lehrergrad) 1.100,- €

Spezialkurs für diejenigen, die bereits Reiki-Lehrer/innen sind: 1.- 4. Grad / 1.300,- € / Dauer 3 Tage / Inhalt: Einstimmungen von I. bis IV. Japanische Behandlungstechniken, ausführliche Hintergrundinformationen über Symbole und Mantras, Übungen zur Verstärkung des Energieflusses, Mediationsübungen, Die Lehre und Philosophie von Mikao Usui, die Methode der Einstimmungen, Reiju (die ursprünglichere Form der Einstimmung)

Reiki-Methode, die auf jap. Tradition, Geist, Kultur und Philosophie beruht.

Hiroko Kasahara
Seit 2002 Lehrerin von
Gendai Reiki Hô
Tel. 02232-941872
hiroko-kasahara@live.de



Tagesworkshop in 53359 Rheinbach: „Einstieg ins japanische Heilströmen – als Reiki-Praktizierende(r) von Jin Shin Jyutsu profitieren“

仁神術
Jin Shin Jyutsu -
Erkenne Dich selbst

06. Mai 2023
19. August 2023
02. Dezember 2023

Mehr Infos und anmelden auf:
<https://holistika.de/seminare/weitere-seminarthemen/>

Das Reiki Magazin Förderprogramm

Seit 25 Jahren setzt sich das Reiki Magazin kontinuierlich für die Belange der deutschsprachigen Reiki-Gemeinschaft ein, u.a. in den Feldern Staatliche Anerkennung, Zusammenarbeit mit der Schulmedizin und Dialog mit den Kirchen.

Gute redaktionelle Arbeit im transformativen Journalismus kostet Zeit.
Wir freuen uns über jede Unterstützung im Rahmen einer Förderung.

Ausgiebige Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten, das Reiki Magazin zu fördern, z.B. neben dem Abo mit zusätzlich 10,- oder 20,- oder 50,- Euro im Jahr, senden wir gerne per E-Mail oder Post zu.

Bitte mailen Sie dazu an: info@reiki-magazin.de



Werden Sie Mitglied oder Förderer



Dachverband Geistiges Heilen e. V.
www.dgh-ev.de · info@dgh-ev.de
Tel.: 06043-9889035

Gemeinsam
**SIND WIR
STARK**



Heiler-Netzwerk • DGH-Kongress
Qualitätssiegel Ethik-Kodex
Rechtliche Infos • Praxis-Infos
Mitgliederzeitschrift (4x/Jahr)

Weitere Infos zur Mitgliedschaft:
<https://www.dgh-ev.de/mitglied-werden.html>

Heilung durch Magie

Der Ethnopädagoge Dr. phil. Erich Renner beschreibt das „Heilen und Helfen mit der Kraft der Magie“ als kulturellen Erfahrungsschatz der Menschheit, angesiedelt im Grenzbereich zwischen Parapsychologie, Anthropologie und geistiger Heilung.

Buchtipp:



Weitere Infos: www.at-verlag.ch

Die Grundsatzfrage, ob man energetisch-spirituelle Wirkungen messen kann, beschäftigt die Parapsychologie seit langem. Auf meine Frage, welche Bedeutung wissenschaftliche Tests bei der Qualifizierung von spirituellen Heilern oder auch Geisteilern haben, antwortet mir Walter von Lucadou, studierter Physiker und Psychologe:

„Die Untersuchungen, die ich gemacht habe, sind nicht spezifisch zugeschnitten auf Geisteiler. Es geht darin generell um die Frage, ob es so etwas wie paranormale Phänomene im Zusammenhang mit dem Menschen gibt. Kurz

gesagt, habe ich mit sehr vielen Menschen ein Experiment durchgeführt, um herauszufinden, ob der betreffende Mensch mit seiner Umgebung noch auf eine zusätzliche andere Art in Verbindung steht, als man bisher angenommen hat. Oder anders, im Fachjargon ausgedrückt, ob der Mensch mit seiner Umgebung Wechselbeziehungen, sogenannte Verschränkungskorrelationen, eingehen kann. Das kann sich auf ein materielles Objekt beziehen wie zum Beispiel einen Zufallsgenerator, aber ebenso auch auf einen anderen Menschen. Und das ist genau das, was Heiler tun.

Wechselseitige Beziehungen

Die vielen Menschen, die bei meinem Experiment mitgewirkt haben – es sind bisher insgesamt mehrere tausend –, haben eindeutig gezeigt, dass der Mensch mit seiner Umgebung solche Wechselbeziehungen eingehen kann. Und dies ist etwas, was man bisher nicht für möglich gehalten hat. Früher hat man es mit Begriffen wie Psychokinese oder außersinnliche Wahrnehmungen bezeichnet. Gleichzeitig haben andere Untersuchungen (Nach-Analysen) die Geisteiler in dem, was sie erleben und was sie machen, in einer gewissen Weise auch gerechtfertigt. Ich glaube deshalb, dass ich damit der Sache nähergekommen bin. Man kann diese Phänomene heute nicht mehr ein-





fach als bloßen Placeboeffekt oder als Einbildung abtun.“ (...)

Spirituelle Ausnahmestände

Die deutsch-amerikanische Anthropologin Felicitas Goodman nahm nicht nur an, allen Menschen sei die Fähigkeit angeboren, religiöse Ausnahmestände zu erleben, sie entwickelte daraus eine ganze Reihe von Forschungsprojekten. Als Professorin der Denison Universität in Ohio stand ihr Interesse an der religiösen Trance im Mittelpunkt. Deshalb wollten wissbegierige Studenten, sie sollte ihnen beibringen, wie man durch Trance sein Bewusstsein erweitern kann.

Dies resultierte 1972 bis 1976 in Versuchen mit verschiedenen Studentengruppen, Trance durch den Ton einer Rassel zu induzieren und die Wahrnehmungen der Teilnehmer zu dokumentieren. Ein wichtiges Ergebnis, „das Erlebnis der Trance besitzt keinen Inhalt an sich, es handelt sich um einen neurophysiologischen Vorgang, der nur durch die in der betreffenden Kultur enthaltenen Signale einen Inhalt erhält.“

1981 realisierte sie mit dem österreichischen Kollegen Adolf Holl ein Trance-Projekt für das ZDF. Die Erfahrungen der Teilnehmer sind dokumentiert und publiziert. Vor dem Hintergrund dieser Versuche diskutierte Goodman vorliegende neben eigenen Feldforschungsergebnissen, die sich schließlich in einer breit angelegten Untersuchung niederschlugen. Im Mittelpunkt standen ethnografische Fallstu-

dien. Ihre in Seminaren und Workshops getesteten Zugangsweisen zur Trance erweitert sie durch den Nachweis spezieller Körperhaltungen für das Erreichen von Trancezuständen.

Eine andere Wirklichkeit

Unter dem Stichwort „Magie“ kommt der Ethnologe Bernhard Streck zu der Feststellung, bereits in den Fünfzigerjahren habe man „ein für die aufgeklärte Wissenschaft ungewöhnliches Bekenntnis zur Faktizität magischer Kraft abgelegt.“

Der Kernbestand des Magischen weltweit scheint in der Tatsache begründet, dass allen Menschen die Fähigkeit innewohnt, über tranceähnliche Zustände an einer anderen Wirklichkeit teilzuhaben. Es sind aber insbesondere die Überempfindlichen, denen ein Zugang zur anderen Wirklichkeit auch besondere Fähigkeiten zukommen lässt, wie sie in unseren Quellen offengelegt werden.

Zuletzt: Felicitas Goodman bekannte, im Laufe der Zeit scheine ihr „die Fähigkeit zum Sehen verliehen worden zu sein“. Es geschehe immer wieder, dass sie Ereignisse vorhersehen könne, ohne sich dagegen wehren zu können. Ihr Kommentar:

„Das Geschenk der Ahnengeister ist mir bis heute erhalten geblieben, aber ich kann diese Gesichte nicht willentlich hervorzaubern. Auch kann ich niemandem beibringen, wie man das macht. Dem Geheimnis ist also auch im Labor nicht näherzukommen.“ ■



Prof. em. Dr. phil. Erich Renner

Auszüge aus „Heilen und Helfen mit der Kraft der Magie“, Erich Renner.

Abdruck mit freundlicher Erlaubnis des Autors und des Verlages.

Ein Traum wird wahr!

Reiki-Meisterin/-Lehrerin Anita Siegrist Schmid erzählt von ihrem Weg mit Reiki – in ihrem zum Reiki Magazin-Schreibwettbewerb 2021 eingesandten Beitrag. Dabei teilt sie u.a. bemerkenswerte Heilerlebnisse.

► Lies hierzu auch den Artikel „Vulkanausbruch auf La Palma“ von derselben Autorin, in Ausgabe 2/22 des Reiki Magazins.

Ich bin seit 1992 Reiki-Lehrerin/Meisterin. Mein großer Wunsch erfüllte sich. Der Taxifahrer brachte uns, meinen Mann Simon, Daniela, die in Tokyo wohnt, und mich zum Saihoji-Tempel, Tokio, wo die Grabstätte von Mikao Usui ist.

Die Gräber hier kamen mir vor wie Räume der jeweiligen Verstorbenen mit Figuren und Pflanzen. Beeindruckend!

Grabstätte der Familie Usui

Wir stehen an der Grabstätte der Familie Usui. Ich spüre eine große Dankbarkeit, hier sein zu dürfen. Ein wunderbarer Segen, der über mich kam. Meine Reiki-Linie zu Usui ist kurz. Dr. Mark Hosak übersetzt im Reiki Magazin fortwährend die Inschrift des Gedenksteins für Mikao Usui, der neben dem Grab steht. Daniela liest uns die Zeichen vom Stein geradeaus vor. Meine Gedanken schweifen zu meiner Familie, zu meinem Mann Simon, unseren beiden Kindern – und dahin wie ich zu Reiki kam. Ich bin ausgebildete Atem- und Leibtherapeutin und konnte Reiki gut mit meiner Arbeit verbinden.

Besonderes Heilerlebnis

Als mein Sohn Martin etwas über zwei Jahre alt war, besuchte ich eine Freundin, sie hatte eine gleichaltrige Tochter. Nach einer Spritztour mit Alkohol wollte ich bei ihr zu Hause einen Kaffee brauen, denn ich spürte, dass meine Präsenz nachließ. In dem Augenblick, als ich das heiße

Wasser in den Kaffeefilter goss, kippte dieser – und der ganze heiße Kaffee lief auf Martins Rücken, welcher auf dem Küchenboden mit dem Mädchen spielte.

Ich riss ihm sofort die Kleider vom Leib und rannte ins Badezimmer, um ihn kalt zu duschen. Er wurde in der Spezialabteilung für Kinder mit Verbrennungen im Kinderspital in Zürich operiert. Nach fünf Tagen waren nicht alle Stellen am Rücken geheilt. Es gab immer noch offene Stellen, dort, wo die Verbrennungen zweiten Grades waren. Nun konnte ich Martin endlich mit nach Hause nehmen.

Nach drei Tagen müssen wir wiederkommen, für eine weitere Operation. Martin lag neben mir auf meinem Bett, und ich bat das Universum um Hilfe. Zurück kam: *Leg deinem Sohn deine Hände auf den Rücken, wie du es bei deinen Klienten machst, wenn du Atemtherapie gibst.* Sofort legte ich Martin meine Hände auf die noch offenen Stellen.

Plötzlich nahm ich wahr, wie es unter meinen Händen „arbeitete“. Ich spürte, wie sich die offenen Stellen Schicht für Schicht langsam anfangen zu schließen. Martin hatte Angst, dass er wieder im Spital würde bleiben müssen. Doch ich spürte, dass alles bereits zugewachsen war. Auf dem Operationstisch, als der Verband am Rücken von Martin einfach wegfiel, standen die Ärzte vor einem Rätsel. Ich freute mich – und bedankte mich sofort beim Universum.



Anita Siegrist Schmid, Reiki-Lehrerin/-Meisterin seit 1992, Atem- und Leibtherapeutin, Angewandte Simphonik, Die Wissenschaft der Einfachheit.

Kontakt:
E-Mail: Anita.j@siegrist.tv

Fotos: privat

La Palma

1990/91 wanderten wir als Familie auf die Kanarische Insel La Palma aus und gründeten die Finca Sana. Wir waren in der Schweiz beide therapeutisch tätig gewesen. Neben unserem Haus gab es noch drei weitere Wohnmöglichkeiten, ein Schwimmbad und einen Behandlungsraum. Alles war liebevoll in exotische Blumen und Pflanzen eingebettet, ähnlich einer Parkanlage. Es wuchsen viele verschiedene Früchte wie Mangos, Papayas, Avocados und vieles mehr. Ein großer Bio-Gemüsegarten bereicherte unsere Mahlzeiten.

Auch Ärzte schickten uns Patienten. Bei Tumorpatienten ist der Bewusstseinsprozess und die Eigenbehandlung ein wichtiger Schritt zur Genesung. Reiki eignet sich sehr gut. Ich weihte viele Menschen in den ersten und zweiten Grad Reiki ein, sodass sie sich selber helfen konnten. Ich legte sehr viel Wert auf die Selbstbehandlung. Ich freute mich, wenn Ehepartner sich gegenseitig behandelten. Über Fernreiki konnte ich mit den Klienten in Verbindung bleiben.

Vogelzwitschern

Soeben höre ich Vögel zwitschern, am Grab von Usui. Meine Gedanken wandern zu unseren zwei Papageien im Badehaus auf La Palma.

In unserem überdachten Pool wuchsen viele exotische Pflanzen und Orchideen. Ein großer Vogelkäfig mit zwei kleinen farbigen Papageien war am Dach aufgehängt. Es war so schön, wenn ich im Pool badete und mit den Papageien reden konnte.

Eines Morgens, als Simon in den Pool wollte, lagen beide Papageien im Käfig am Boden. Sofort brachte er den Käfig ins Haus und stellte ihn auf den Esstisch. Zuerst gaben Simon und ich von außen Reiki. Es regte sich nichts. Dann nahm jeder von uns einen Vogel zwischen unsere Hände, und wir gaben ihnen Reiki.

Offenbar taten unsere warmen Hände ihnen gut. Langsam öffneten sie die Augen und schauten uns erstaunt an. Dann bewegten sie den roten Schnabel und den weiß-gelben Kopf. Behutsam legten wir die beiden Papageien zurück in den Käfig und gaben weiter Reiki.

Nach weiteren fünf Minuten schüttelten sie ihre grün-gelben Federn. Ein Pfiff, zuerst zaghaft, dann lauter, und sie schlüpfen aus unseren Händen und flogen auf eine Stange im Käfig.



Knorrige Kiefer

Links von Usuis Grab steht ein knorriger alter Kieferbaum. Japanische Kiefern stehen für das Leben und dessen Beständigkeit, sie stärken auch die Sehkraft. Ganz allgemein wirken sie so für ein gesundes, langes Leben. Vielleicht wurde der Baum deshalb neben die Grabstätte der Familie Usui gepflanzt.

Ich weihte unsere Kinder Martin und Franzisca in den 1. und 2. Grad Reiki ein. An einem Sonntag waren wir auf unserem Grundstück in den Bergen von La Palma. Da wuchsen viele verschiedene Obstbäume. Wir pflückten Pflaumen und Zwetschgen für uns, unsere Gäste und für den Verkauf auf dem Markt.

Nach dem Mittagessen bekam ich plötzlich ganz geschwollene Augen. Franzisca rannte sofort in den Wald, holte Knospen von den Kiefernbäumen und kochte diese auf dem noch warmen Feuer vor dem Haus. Sie legte mir ein Tuch, welches sie vorher in den Sud getunkt ▶

„Die Gräber hier kamen mir vor wie Räume der jeweiligen Verstorbenen mit Figuren und Pflanzen.“



Anita Siegrist Schmid und Ehemann Simon.

hatte, auf meine Augen. Nun spürte ich auch die Energie, die von ihren beiden Händen ausging. Sie hielt ihre Hände vorerst einen Zentimeter vor meine Augen. Es wurde ganz hell und leicht.

Nach einer Stunde waren meine Augen wieder gesund, und ich konnte mit dem Auto nach Hause fahren.

Vom Tod zurück ins Leben

Im Februar 1997 ging eine Krankheit, das sogenannte Q-Fieber, über die Insel La Palma. Ein Drittel der Bevölkerung wurde krank. Die akute Infektion beginnt meist mit hohem Fieber, Schüttelfrost, Muskelschmerzen und ausgeprägten Stirnkopfschmerzen. Im weiteren Verlauf können eine interstitielle Pneumonie oder eine Hepatitis auftreten.

Auf La Palma war diese Krankheit von früher her bekannt. Meistens wird sie über den Ziegenmist verbreitet. Unser Gartenhelfer brachte diesen aus seinem Stall zur Verbesserung des Bodens mit. Auch Simon erkrankte. Zuerst wollte er keinen Arzt, willigte dann jedoch ein. Dieser kam sofort vorbei, als er hörte, dass Simon 68 Jahre alt ist.

Es war Donnerstagabend. Freitagnachmittag, als ich zu ihm ins Zimmer ging um ihn zu be-

handeln, sah ich, dass er bereits seinen Körper verlassen hatte. Ich setzte mich am Fußende auf sein Bett. In diesem Augenblick kam mir Hawayo Takata in den Sinn.* ‚Wenn sie eine tote Person hatte zurückholen können, dann kann ich das auch.‘

Ich gab Simon Reiki zuerst über die Füße. Nach fast einer Stunde legte ich meine Hände auf seine Beine, später in die Körpermitte, welche nicht mehr so heiß war. Nach einer weiteren Stunde öffnete Simon seine Augen und sah mich groß an.

Ich habe nur einen Menschen zum Reiki-Meister/Lehrer eingeweiht, ich konnte die Verantwortung auf Distanz nicht übernehmen: meinen lieben Mann, Simon.

Nach der OP

„Das große Buch der Reiki-Symbole“ von Mark Hosak und Walter Lübeck ist ein spannendes, lehrreiches, gut fundiertes Buch, eine wahre Fundgrube. In diesem Buch las ich im Spital in Bangkok, als Simon operiert wurde. Obwohl wir vorher vereinbarten, dass er nur eine schwache Narkose bekommen sollte, wachte er vorerst nicht auf.

Ich musste per Handy mit ihm reden, einfach sprechen, dass er meine Stimme hörte. Ich fing an, Mantras zu rezitieren. Ich las gerade von der Göttin des Großen Mitgefühls, Senju Kannon. Diese beeindruckte mich sehr; auch der Medizinbuddha. Ich schickte immer wieder Reiki. Nach über einer Stunde hörte ich einen leisen Ton von Simon.

Licht

Ich spüre, dass es meine Aufgabe in diesem Leben ist, in den Menschen ihr Licht wieder anzuzünden, es ihnen bewusst zu machen, dass sie es erlöschen ließen oder noch keine Möglichkeit fanden, es wieder zu aktualisieren. Reiki eignet sich dafür sehr gut! Ich bin dankbar!

Universelle Lebensenergie ist überall auf dieser Welt – ob am Nordpol oder auf Feuerland – sie steht jedem kostenlos zur Verfügung. Nutze sie, und du bleibst gesund! ■

La Palma, August 2021

Anmerkung

* Vgl. den Artikel „Oh, du bist wach ...!?“ im Reiki Magazin-Sonderheft „Hawayo Takata – Leben & Wirken“, S. 60, olivers Verlag.

Mein Weg mit Reiki

Theresia Hofherr berichtet in ihrem Beitrag zum Reiki Magazin-Schreibwettbewerb 2021 von ihrem Heilungsweg, der mit Reiki begann, sowie von einem besonderen Erlebnis mit Fernreiki.

Es begann mit einer Milchzuckerallergie und vielen anderen Allergien, die ich hatte. Eine Freundin riet mir, mich mit Reiki zu befassen. Ich hatte zu dieser Zeit keine Ahnung, was Reiki ist und wie es geht. Es war 1994 auch noch nicht so bekannt wie jetzt und wirkte auch eher „geheim“.

Als ich mir zu der Zeit auch ein Geburtshoroskop erstellen ließ, wurde mir gesagt, wenn ich das „Heiler-Potential“, das ich als Anlage hätte, nicht leben würde, dann würde ich wohl noch mehr erkranken.

Reiki I

Daraufhin begann ich, um nicht noch kränker zu werden, mit dem Reiki I. Grad, den ich erlernte. Ein Jahr später dann den Reiki II. Grad, mit seinen heilbringenden Symbolen. Es folgte Reiki III. und der Lehrergrad. Wenn ich andere Menschen damit behandelte, wurde mir oft gesagt, es ginge ihnen danach sehr gut.

Ich war fasziniert von dieser Reiki-Kraft, die mich durchströmte und die ich an andere Personen weitergeben darf. Und ich begann zu gesunden und in Richtung Heilarbeit tätig zu werden. Ich habe die Selbstverantwortung für mich übernommen und die Allergien und Ängste in mir gelöst. Reiki ist eine wunderbare Methode, um selbst etwas für sich zu tun, sowie auch für Andere.

Heißes Reiki – kalte Hände

Mein faszinierendstes Erlebnis mit Reiki war mit einem Bekannten von mir, dem man eigentlich nicht zu nahe kommen bzw. nicht berühren durfte. So habe ich aus etwas Entfernung sei-



© rolffimages - 123rf.com

nem schmerzenden Arm Reiki zukommen lassen. Er war sehr erstaunt und fragte, was ich denn da jetzt mit ihm machen würde. Er hat dann meine Hände genau untersucht, ob diese sehr heiß seien, denn sein Arm wurde sehr heiß – und seine Schmerzen waren gelöst. Meine Hände waren kalt.

Erfülltes Leben

Zur Zeit begleite ich eine krebserkrankte Klientin am Telefon und mit Fernreiki, und es geht ihr immer ganz wunderbar danach. Oder ich versende Fernreiki, wenn jemand anruft und es bekommen mag, kostenlos.

Reiki war bei mir der Baustein für ein erfülltes Leben, da ich diese Arbeit von Herzen liebe und ganz darin aufgehe! Nur wer selbst ganz heil ist, kann heilen und anderen helfen. ■



Theresia Hofherr: „Ich bin 71 Jahre alt, verheiratet, Mutter zweier Söhne, habe vier Enkelkinder, wohne auf einem alten Bauernhof mit einem wunderschönen Garten, in dem man herrlich Reiki praktizieren kann. Und bin seit 26 Jahren Bienehüterin, Imkerin.“

Kontakt:
E-Mail: Theresia.hofherr@gmx.de
www.reiki-regensburg.de

Dieser Text wurde verfasst im Sommer 2020.

Der Gedenkstein für Mikao Usui

Der diesmalige Satz der Gedenksteininschrift für Mikao Usui steht im Zusammenhang mit zentralen Aspekten der japanischen Kultur und stellt Verbindungen zur spirituellen Praxis und Lehre in Japan im Laufe der Jahrhunderte her.

蓋も先生の学芸経歴は修養練
磨の資料となり

**Kedashi mo sensei no gakugei
keireki ha shūyō renma
no shiryō to nari**

Um die Übersetzungsmöglichkeiten des diesmaligen Satzes aus dem Japanischen nachvollziehen zu können, wird dieser zunächst analysiert, indem jedes einzelne Wort, die Schriftzeichen und die Grammatik erklärt werden. Dies ist hilfreich, weil sich daraus tiefere Bedeutungsebenen ergeben können und, wie schon bei einigen Sätzen zuvor, wichtige Hintergrundinformationen über Reiki, Usui und die japanische Kultur zu Tage treten können. Zum einfachen Verständnis werden diese in den Erläuterungen zum Inhalt vorgestellt.

Textanalyse

Kedashi bedeutet wahrscheinlich und wohl. Mit der Aussprache *gai* oder *futa* kann es auch als Deckel oder Verschluss übersetzt werden.

Mo ist eine Partikel mit der Bedeutung auch, ebenso, und auch, nicht nur, sowie, sowohl, als auch, schon, selbst, sogar, weder noch, wenn auch und auch wenn.

Sensei setzt sich aus den Kanji *sen* und *sei* zusammen. *Sen* steht für früher, voraus sein, zuvorkommen, an der Spitze sein, vorher und früher. *Sei* bedeutet Geburt, leben, wachsen, existieren, frisch und lebendig. In Kombination bedeutet *Sensei* Lehrer, Lehrerin, Lehrmeister,

Meister, Schulmeister, Doktor, in Kunst und Wissenschaft fortgeschrittene Person, respektvolle Anrede für Lehrer, Professoren, Ärzte, Künstler und Anwälte.

No ist eine besitzanzeigende Partikel.

Gakugei setzt sich aus den Kanji *gaku* und *gei* zusammen. *Gaku* steht für lernen, studieren und Wissenschaft. *Gei* bedeutet Kunst, Kunststück und Kunsthandwerk. In Kombination bedeutet *gakugei* Wissenschaft und Kunst.

Keireki setzt sich aus den Kanji *kei* und *reki* zusammen. *Kei* bedeutet vergehen, dahinfließen, vorübergehen, vorüberfahren und Sutra. *Reki* bedeutet Abfolge, vergehen, verstreichen. In Kombination bedeutet *keireki* Lebenslauf, Laufbahn, Vergangenheit, persönliche Lebensgeschichte, Erfahrungen, Vergehen der Zeit, Umlauf und Herumlaufen.

Ha ist eine Partikel, welches die Hauptsache eines Satzes darstellt.

Shūyō setzt sich aus den Kanji *shū* und *yō* zusammen. *Shū* steht für sich bessern, beherrschen, bemeistern und erlernen. *Yō* bedeutet das Entwickeln der Geisteskraft, aufziehen und auskurieren. In Kombination bedeutet *shūyō* Bildung, Kultivierung, geistige Übung und spirituelle Praxis.

Renma setzt sich aus den Kanji *ren* und *ma* zusammen. *Ren* steht für ausarbeiten, appetieren, kneten, schulen, ausbilden und drillen. *Ma* bedeutet schleifen, polieren, blankputzen und verbessern. In Kombination bedeutet *renma*



Dr. Mark Hosak
Spirituelle Lehrer
Shingon Reiki Meister
Meister-Kalligraph und Buchautor
Übersetzer und Dolmetscher für
Japanisch
Schwerpunkt akademischer
Forschung in buddhistischer
Symbologie und Ostasiatischer
Kunstgeschichte

Kontakt:
Shingon Institut - Dr. Mark Hosak
Friedrichstr. 6, 69412 Eberbach
Tel.: (06271) 947957, E-Mail:
shingonreiki@googlemail.com
www.shingon-reiki.com

Training, Übung, Ertüchtigung und Ausbildung.

No ist eine besitzanzeigende Partikel.

Shiryô setzt sich aus den Kanji *shi* und *ryô* zusammen. *Shi* bedeutet Anlage, Eigenschaft, Kapital, Vermögen, Mittel, Material und Stoff. In Kombination bedeutet *shiryô* Material, Stoff, Unterlagen, Daten und Quelle.

To nari bezieht sich auf das Ende des Satzes und bedeutet: zusammen mit ... ist es so.

Übersetzungsmöglichkeiten für diesen Satz

Aufgrund des Materials zum Training der geistigen Übungen entwickelte sich wahrscheinlich so die Lebensgeschichte des Meisters in Wissenschaft und Kunst.

Wegen dieser Quellen zum Training der spirituellen Praxis entwickelte sich wohl so die persönliche Lebensgeschichte des Lehrmeisters in Wissenschaft und Kunst.

Über den Meisterbegriff in Japan

Mikao Usui wird in der Gedenkstein-Inschrift oft mit Sensei tituliert. In Japan bedeutet das nicht bloß Meister, sondern es ist ein durchaus tiefgründiger Begriff, der einen hohen Respekt dem eigenen Meister gegenüber ausdrückt.

So ist Sensei im Wesentlichen eine Bezeichnung für eine Person mit großem Wissen und großer Erfahrung auf ihrem jeweiligen Gebiet, die für ihre Fähigkeiten und Leistungen respektiert und geehrt wird. Damit einher geht, dass diese Person als ein wertvoller Teil der japanischen Kultur gesehen wird.

Sensei werden für ihr Wissen, ihre Weisheit und ihre Fähigkeiten sowie für ihre Mentorschaft und Anleitung für Schüler auf dem Weg zur Meisterschaft hoch angesehen. Der Titel vermittelt ein Gefühl tiefer Ehrfurcht vor denen, die solche Ehre verdient haben. Für das japanische Volk verkörpern Sensei die Werte von harter Arbeit, Exzellenz und Hingabe – Werte, die für die Beherrschung sowohl der Kunst des Lehrens als auch der Kunst des Lebens unerlässlich sind.

Ein Sensei ist ebenso Mentor und ein Experte auf seinem Gebiet sowie ein Führer für diejenigen, die tiefes Wissen suchen. Es wird gesagt,



© Alexander - stock.adobe

dass der Sensei aus Erfahrung lehren kann und dabei Weisheit und Führung anbietet wie kein anderer. Durch seinen Unterricht lernen die Schüler, kritisch zu denken, ihre Fähigkeiten zu verbessern und bessere Versionen von sich selbst zu werden. Mit jeder Lektion wird die Bindung zwischen Schüler und Lehrer stärker, und der Einfluss des Lehrers auf das Leben seiner Schüler wird lange nach ihrem ersten Treffen anhalten. Obwohl es nicht gelehrt werden kann, dass die Sensei immense akademische Erfolge erzielt haben, ist es ihre Bereitschaft zu teilen und zu unterrichten, die sie wirklich von unschätzbarem Wert macht.

Heutzutage kann in Japan den größten Meistern einer Kunst eine ganz besondere Ehre zuteil werden: Sie können zum lebenden Nationalschatz ernannt werden. Würde Mikao Usui heute noch leben, wäre er zweifellos einer von ihnen und hätte damit diese höchste Anerkennung verdient.

Über Wissenschaft & Kunst in Japan

Gakugei ist eine Möglichkeit, durch Kunst und Kreativität zu lernen. Das Ziel von Gakugei ist es, wissenschaftliche Prinzipien mit kreativem Ausdruck zu verbinden, um zu helfen, die Welt besser zu verstehen. Es fördert die Selbsterforschung und ermutigt, über traditionelle Kategorien und Grenzen hinauszudenken. Es bietet nicht nur eine Gelegenheit für tiefe ▶



© alan - stock.adobe

Einsicht und Verständnis, sondern hat auch eine spielerische Seite, die eine Welt neuer Möglichkeiten eröffnen kann. Für die Japaner ist die Fähigkeit, sowohl Wissenschaft als auch Kunst zu schätzen, eine Lebenseinstellung.

Usui war ein künstlerisch veranlagter Mensch, der für seine handwerklichen Fähigkeiten bekannt war. Gleichzeitig interessierte er sich auch für die Wissenschaft. Diese Kombination aus Wertschätzung von Kunst und Wissenschaft ermöglichte es ihm, eine reiche und kraftvolle Praxis zu entwickeln, die auf Energieheilung und spiritueller Führung basiert. Durch die Einbeziehung von Kunst und Wissenschaft war Usui in der Lage, etwas wirklich Einzigartiges zu schaffen, das unzähligen Menschen geholfen hat, körperliche, geistige und emotionale Gesundheit und Wohlbefinden zu erreichen.

Über Spirituelle Praxis und Lehre in Japan

Tief im Herzen Japans liegt eine alte Tradition, eine spirituelle Praxis, die bewahrt und über Generationen weitergegeben wurde. Seit Jahrhunderten nutzen Japaner ihren Verstand, um die Tiefen ihres inneren Bewusstseins zu erforschen und die wahre Kraft des menschlichen Geistes zu erschließen.

Durch sorgfältige Meditation, Selbstreflexion und Kontemplation streben die Praktizierenden danach, nicht nur die Kontrolle über ihren

Geist zu kultivieren, sondern auch ein tiefes Verständnis von sich selbst und der Welt um sie herum zu erlangen. Indem sie lernen, den Geist zu beruhigen und dessen Gedanken und Gefühle zu beobachten, können die Praktizierenden letztendlich wachsen und sich spirituell entwickeln.

Daher ist Japan seit langem dafür bekannt, dass es großen Wert auf geistige und spirituelle Praktiken legt. Vom traditionellen Zen bis hin zu den Shingon-Meditationen haben die Japaner Meditation und Kontemplation als Mittel zur Kultivierung von innerem Frieden und Wohlbefinden eingesetzt. Diese Praktiken werden seit Jahrhunderten genutzt, um das körperliche, geistige und spirituelle Wohlbefinden zu fördern und Einsicht in den tieferen Sinn des Lebens zu gewinnen.

Geistige Übungen

Heute gibt es in Japan eine Vielzahl geistiger Übungen und spiritueller Praktiken, die von einfachen, auf Achtsamkeit basierenden Aktivitäten bis hin zu komplexeren Ritualen reichen. Diese Praktiken dienen dazu, inneren Frieden und Wohlbefinden zu kultivieren, Fokus und Konzentration zu verbessern und besser zu verstehen, wie man lebt und mit anderen umgeht. Darüber hinaus werden viele dieser Praktiken als Teil eines ganzheitlichen Ansatzes für geistige Gesundheit und allgemeines Wohlbefinden eingesetzt, wobei der Schwerpunkt auf der Bedeutung der Kultivierung und Aufrechterhaltung des Gleichgewichts im Leben liegt.

Durch das Training geistiger Übungen und spiritueller Praxis in Japan lässt sich das innere Selbst kultivieren, und höhere Ebenen der Erleuchtung können erreicht werden. Es beinhaltet verschiedene Formen der Meditation, Achtsamkeit, Feier, Kontemplation und Studium, um die Tiefen des eigenen inneren Wesens zu erforschen.

Durch die Teilnahme an diesen Aktivitäten konnte Usui ein größeres Verständnis und Empathie für andere, eine Verbindung zur Natur und der Welt um sie herum sowie einen erhöhten Sinn für Zweck und Integrität entwickeln. Es wird auch angenommen, dass diese alte Praxis die körperliche und geistige Gesundheit verbessert und es den Menschen ermöglicht, ein tieferes Gefühl von Wohlbefinden und Zufriedenheit zu erfahren. Daher ist für Japaner das Training der geistigen Übungen eine Reise zu spirituellem Wachstum und einem allgemeinen Gefühl der Harmonie mit sich selbst, den Menschen um sie herum und der Umwelt. ■

Boot

Dein Geist reicht weit hinaus

So wie das lange Ruder

Mit dem Du das kleine Boot

Durch's Schilf hindurch

Trotz Hindernissen

Immer weiterfahren kannst

Kommentar von Hiroko Kasahara:



In der japanischen Dichtkunst sind die Begriffe ‚Boot‘ oder ‚Schiff‘ oft Synonyme für das Leben an sich. Auf unserem Lebensweg gibt es manchmal Hindernisse. In diesem Gedicht ist der Vergleich des Ruders mit unserem Geist so inspirierend! Das kleine Boot kann sich in der Schilflandschaft nicht schnell und direkt bewegen, sondern nur langsam und vorsichtig durch das Schilfrohr manövriert werden – indem der Bootsmann das lange Ruder geschickt führt. Dies ist kein hastiges, sondern ein eher ruhiges, stetes Vorankommen. Der Meiji-Kaiser möchte uns wohl sagen, dass wir unser Ziel auch so erreichen können, trotz Hindernissen ... indem wir unseren Geist ohne Eile, wie ein langes Ruder, einsetzen und langsam, aber beständig voranschreiten. Geduld und Ausdauer (= weit reichender Geist) sind ein Schlüssel zum Erfolg. Und vielleicht können wir auf diese Weise sogar die Durchquerung hindernisreicher Gegenden, wie einer Schilflandschaft, genießen.

Erläuterungen zur Wahl des Gedichtes:

Der berühmte Meiji-Kaiser, der Japan in der Zeit von 1868-1912 regierte, soll mehr als 100.000 Gedichte verfasst haben. Von diesen wählte Mikao Usui 125 Gedichte aus, die in seiner Lehre des Reiki Ryoho eine wichtige Rolle spielten. Das oben stehende Gedicht ist eines davon. In der herben Klarheit einer kurzen, strengen Form werden dabei Bilder, Gefühle und Stimmungen konzentriert, wie Momentaufnahmen, zum Ausdruck gebracht.

とる棹のこころ長くもこころよせむ
 蘆向の小舟さほりありとも



Text und Kalligraphie:
Hiroko Kasahara

Wieso sind die Menschen hier anders ...

... als woanders? Das klingt erst einmal nach einer seltsamen Frage. Mir ist jedoch im Laufe der rund zwei Jahre, die ich nun hier in Zypern lebe, aufgefallen, dass die meisten Zyprioten mit Situationen und Menschen überwiegend anders umgehen als viele Deutsche.

Zum Beispiel Pünktlichkeit. Zum ausgemachten Zeitpunkt am ausgemachten Ort und dann auch noch vorbereitet zu sein, um das Besprochene zu tun, gilt als eine sogenannte deutsche Tugend. Sicherlich gibt es da auch innerhalb der deutschen Gesellschaft Unterschiede, doch nehmen wir das – auch wenn es eine Verallgemeinerung ist – nun einfach mal so an. Dagegen ist Pünktlichkeit im zypriotischen Verständnis allgemein ein dehnbare Begriff. Ich sage mittlerweile lachend: „Wenn er sagte, er kommt am Freitag, weiß man nicht, ob es dieser oder vielleicht der in drei Wochen ist ...“. Und wenn er – nehmen wir weiter an, es dreht sich um einen Handwerker – dann an einem Donnerstag auftaucht, trinkt man als erstes zusammen einen Kaffee, dann begut-

achtet man, um was es eigentlich geht, und dann schaut man, ob man das passende Werkzeug und Material dabei hat. Und wenn nicht, dann geht es halt erst morgen so richtig los mit den Arbeiten.

Um eins klar zu stellen: Mir geht es hier nicht darum, meine oder die Vorurteile anderer zu pflegen oder zu verbreiten, sondern um eine ernsthafte Frage: Wieso gibt es Unterschiede zwischen Menschen, die am einen oder eben an einem anderen Ort auf dieser Welt leben? Es sind doch alles Menschen ...

Info & Kontakt:

LUST ZU LEBEN
Mainstreet 2
CY-8630 Praitori, Paphos
Zypern

Parkstr. 101
D-65191 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 173-6545961
E-Mail: info@lust-zu-leben.de

www.lust-zu-leben.de
www.lust-zu-lernen.online

Interaktion & Beziehung

Die erste Antwort liegt auf der Hand. Sie lautet: Sozialisation. Zu diesem Wort habe ich das allseits beliebte Online-Lexikon Wikipedia befragt. Da steht unter anderem: „Sozialisation ist ein sozialwissenschaftlicher Begriff. Er bezeichnet zum einen die Entwicklung der Persönlichkeit aufgrund ihrer Interaktion mit einer spezifischen, materiellen und sozialen Umwelt, zum anderen die sozialen Bindungen von Individuen, die sich im Zuge sozialisatorischer Beziehungen konstituieren. Sie umfasst sowohl die absichtsvollen und planvollen Maßnahmen (Erziehung), als auch die unabsichtlichen Einwirkungen auf die Persönlichkeit. Außerdem gehören Schulen, Ausbildungen wie auch Sport- und Kulturaktivitäten dazu“.

So weit, so gut. Doch ganz zufrieden bin ich damit noch nicht: Erziehung und Prägung durch die soziale Umwelt allein beantwortet meine Frage, wieso die Menschen hier anders sind als woanders, noch nicht wirklich.

Dann müssten ja zum Beispiel Zwillingsschwestern, die von den gleichen Eltern und in den gleichen Schulen, Sportvereinen und Freundesgruppen waren, gleiche Menschen



© fizkes - stock.adob.com

sein. Sind sie aber nicht. Damit beschäftigt sich die Zwillingforschung, die – verkürzt beschrieben – durch Vergleiche bei eineiigen und zweieiigen Zwillingspaaren versucht herauszufinden, inwieweit die Gene einen Einfluss auf den Menschen haben. Den haben sie – doch es war für mich kein eindeutiger Hinweis zu finden, dass es die Gene sind, die einen Menschen zu dem machen, der er oder sie ist.

Dann wäre da noch die Reinkarnationstherapie, auch Rückführungstherapie genannt. Diese alternativmedizinische Methode geht davon aus, dass es sowohl Wiedergeburt(en) als auch Weiterentwicklungen einer Seele gibt. Mittels angeleiteter Rückführungen könne man sich an frühere Erdenleben erinnern und mitunter sogar die Ursache für aktuelle körperliche und psychische Beschwerden in früheren Inkarnationen finden und lösen. Das habe ich schon erlebt.



© kazantsevaov - stock.adobe.com

Reinkarnation?

Wobei sich mir da die Frage stellt, ob es deshalb funktioniert hat, weil ich an Reinkarnation glaube, so wie es die Hinduisten und Buddhisten tun? Ich bin mir allerdings nicht sicher, ob sich eine Seele weiter entwickelt. Ist eine Seele, wenn ich sie als unsterblich und Teil einer Urschöpfungskraft betrachte, nicht eigentlich schon „fertig“? Ich kann auch mit den Bezeichnungen „junge Seele“ und „alte Seele“ nicht viel anfangen.

Mit Seelen verstorbener Menschen Kontakt aufzunehmen und sogar mit ihnen zu kommunizieren, ist in meiner Praxis schon seit Jahren ein fast „normales“ Werkzeug. Ich tue das in speziellen Fällen während meiner Reiki-Coachings, um den Kern einer Symptomatik oder auch Problematik beispielsweise in einem Familiensystem zu finden und zu lösen. Und seit zwei Jahren unterrichte ich diese Form des Channels mittels Reiki sogar.

Könnte es also sein, dass die Seele letztlich den Ausschlag dafür gibt, dass Menschen unterschiedlich sind? Das glaube ich nicht. Nach meinen Erfahrungen und auch durch mein Nahtoderlebnis komme ich eher zu dem Schluss, dass eine Seele pure, reine Energie ist. So ähnlich wie das, was wir wahrnehmen, wenn wir Reiki, die Lebensenergie, durch uns als Kanal fließen lassen. Eine Seele hat keine Form und keine Eigenschaften – sie ist einfach. Seele ist Sein. Sie kann mir also auch nicht als Erklärung für die Verschiedenartigkeit von Menschen dienen.

Sammelsurium

Es bleibt meine Frage: Wieso sind die Menschen hier anders als woanders? Ich kann sie nicht wirklich beantworten. Wahrscheinlich ist es ein Sammelsurium an allem Möglichen, was einen Menschen zu dem macht, was er oder sie ist. Ich komme eher zu dem Schluss, dass es nicht die Unterschiede sind, die relevant sind, im Gegenteil. Die Betonung der Verschiedenartigkeit von Menschen wurde und wird immer als Begründung missbraucht, um „die Anderen“ oder „den Anderen“ bzw. „die Andere“ auszugrenzen, zu bevormunden, zu missionieren, zu unterdrücken, zu erniedrigen oder gar zu bekriegen. Das beginnt bei der Teamauswahl im Völkerball im Sportunterricht und endet bei den Kriegen der Erwachsenen. Mit welchem Recht? Keine Ahnung. Ich mochte Besserwisserei noch nie.



Zur Autorin:

Sabines Weg mit Reiki begann 2000 nach einem Unfall mit Nahtodeserlebnis. Seit 2004 (und seit 2013 hauptberuflich) arbeitet sie als Reiki-Coach und Reiki-Lehrerin mit dem von ihr auf der Basis des Usui Shiki Ryoho weiterentwickelten Intuitiven Reiki. Die gelernte Ethnologin entwickelte spezielle Programme, wie „Reiki-Reisen“, „Spirituelles Business-Mentoring“, „Intuitives Reiki-Coaching“ sowie Fortbildungen für Reiki-Profis. Gerne verbindet sie dabei traditionelles und modernes Heilwissen zu einem neuen Ganzen. 2021 veröffentlichte Sabine ihr erstes Buch. Heute lebt und arbeitet sie überwiegend in Zypern.

Tempuragemüse 天ぷら

„Tempuragemüse ist ein weiteres japanisches Gericht von mir, das äußerst schmackhaft ist, und es eignet sich wunderbar für die verschiedensten Anlässe. Hier gilt vor allem: Je bunter die Auswahl an frischem Gemüse, desto besser! Die selbstgemachte Sweet-Chili-Sauce rundet das Gericht ab und wird euch sicherlich begeistern!“

Zutaten für 4 Personen:

Sweet-Chili-Sauce:

2-3 frische große rote Chilis (mild)
1 TL Meersalz
180 ml Wasser
100 g Gelierzucker 2:1
80 ml Reisessig
3 Knoblauchzehen

Tempura-Bierteig:

300 g Mehl (z.B. helles Dinkelmehl, Reismehl)
240 g Speisestärke
360 ml Wasser
360 ml helles Bier

Gemüsezutaten:

2 l Pflanzenöl (zum Frittieren)
ca. 800-1000 g frisches buntes Gemüse (Zucchini, Brokkoli, Blumenkohl, Pilze, Paprika, Mini-Maiskölbchen, Zuckerschoten, Oliven etc.)

Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten



Zubereitung:

- Sämtliche Zutaten für die Sauce in den Mixer geben und klein mixen. Danach alles in einen Topf geben und bei mittlerer Flamme aufkochen, und dann auf kleiner Flamme ca. 4 Min. eindicken lassen.
- Abkühlen lassen und in ein Glas oder eine Flasche füllen.
- Zutaten für den Tempura-Bierteig verrühren und etwas ruhen lassen.
- Gemüse waschen, putzen und in mundgerechte Stücke schneiden. In einem Topf mit heißem Wasser sämtliche „harten“ Gemüse, wie z.B. Möhren, Brokkoli, Blumenkohl) blanchieren, bis das Gemüse fast gar ist, aber noch eine leichte Festigkeit aufweist. Gemüse auf Küchentrepp abtropfen lassen und trocken tupfen.
- Das Pflanzenöl auf höchster Stufe erhitzen. Die Hitze kannst du prüfen, indem du einen Holzlöffel in das Öl hältst. Wenn vom Holz Bläschen aufsteigen, ist das Öl heiß genug.
- Den Teig noch einmal gut umrühren. Gemüsestückchen einzeln eintauchen, den Teig abtropfen lassen und dann nach und nach in das Öl geben. Nach ca. 5 Min. mit der Siebkelle aus dem Öl fischen und auf Küchentrepp abtropfen lassen. Frittiertes Gemüse zusammen mit der Sweet-Chili-Sauce servieren.

Tipp: Wer den Alkohol ganz weglassen möchte, verwendet einfach eine alkoholfreie Variante oder ersetzt das Bier durch (Mineral-)Wasser.

Albert Már Scheiper

Betreuungskraft, Reikilehrer und ganzheitlicher Ernährungscoach in Lemgo
E-Mail: albert-mar-scheiper@t-online.de



PERSONLICHER REIKI-MEISTER-STEMPEL JAPANISCHE KALLIGRAFIE

MIT STEMPELMACHER UND REIKIMEISTER (SEIT 1987) FOKKE BRINK

Kreiere deinen eigenen Stempel.
Praktiziere Japanische Kalligrafie.

Deinen Weg mit Reiki.
Dein Sein als Reiki Meister.

www.FokkeBrink.info



Niki Tianika Mountain School
for Life-Philosophy and Reiki-Art

Fokke Brink & Maria Kumb
Odos Niki Tianika 1
23070 Foutia-Monemvasia, Greece

+30-27320-66188
reiki4u2@otenet.gr
www.fokkebrink.info



LUST ZU LEBEN

Freiheit durch Verbundenheit
im Berufs- und Privatleben

REIKI UND MEHR:
Reiki-Coachings,
Aus- und Fort-
bildungskurse im
Intuitiven Reiki für
Einsteiger und Profis



Sabine Hochmuth

Infos:
www.lust-zu-leben.de

LUST ZU LEBEN
Sabine Hochmuth

Eine Hommage an Phyllis:

**Phyllis Lei Furumoto
„In ihren eigenen Worten“**



Das Buch mit den Kolumnen von Phyllis Furumoto & Interviews mit ihr
aus dem *Reiki Magazine International*, aus den Jahren 1997 bis 2007.

Erstmals in deutscher Übersetzung!

Ein gelungenes Buch in wunderschöner graphischer Gestaltung!

Mit zahlreichen Fotos von Phyllis Furumoto,
mit Geleitworten von Johannes Reindl, Joyce Winough, Paul Mitchell und
Susan Mitchell & einem Vorwort der Herausgeber, Rolf und Li-Li Holm.

Erhältlich für 25,- € im Reiki Magazin-Shop.

„Für mich gibt es keine wertschätzendere Art,
einem Menschen seinen Tribut zu zollen als den, ihm noch einmal eine Stimme zu geben.“

Melina Tobisch, Rezensentin Reiki Magazin

Erhältlich **exklusiv** im Reiki Magazin-Shop online, auf www.reiki-magazin.de,
oder per E-Mail an info@reiki-magazin.de oder telefonisch unter +49 - (0)30-89 74 60 93.

Lucy Licht



„Lucy pflanzt einen Baum“

1



2



3



Idee: Oliver Klatt
Zeichnung:
Janine Warmbier

Frühlings-Shopping

Auch im Internet: www.reiki-magazin.de
Klick auf Reiki-Shop!

Heilfolie „Mikao Usuis Lebensregeln“



*Gerade heute
Ärgere ich mich nicht.
Sorge ich mich nicht.
Bin ich gut zu meinen Mitmenschen.
Arbeite ich aufrichtig an mir und in der Welt.
Bin ich dankbar.*

Energetisierte Folie, in Gedenken an Mikao Usui. Die Folie wirkt auf geistiger Ebene und unterstützt energetisch die Umsetzung der Inhalte der Reiki-Lebensregeln im Alltag. Hierfür die Folie dabei haben, z. B. in der Hosentasche oder im Portemonnaie.

Format: 54 x 86 mm (laminiert)
Handgefertigt von Oliver Klatt, mit Echtheitszertifikat.
Vorderseite: Mikao Usui, Rückseite: Reiki-Lebensregeln, in der Ich-Form formuliert, in kalligraphischer Schriftart.

1 Stck.: **12,80 €** 10 Stck.: **100,- €**

► Mehr dazu im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de

Heilfolie „Reiki - Spirituelle Lebensenergie“



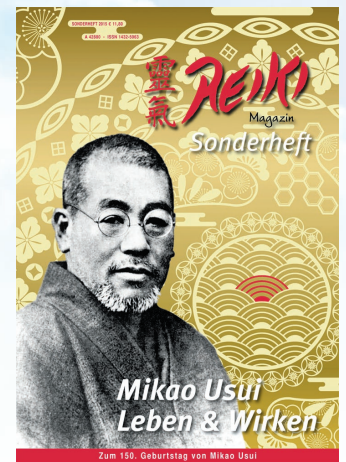
Energetisierte Folie, mit Reiki-Schriftzeichen. Die Folie wirkt auf geistiger Ebene und unterstützt energetisch das Fließen von Reiki. Die bei der Herstellung angewandten Prinzipien stehen im Einklang mit den Prinzipien der Informationsmedizin.

Format: 54 x 86 mm (laminiert)
Handgefertigt von Oliver Klatt, mit Echtheitszertifikat.
Vorderseite: Reiki-Schriftzeichen von Mark Hosak, Rückseite: Übersetzung der Reiki-Schriftzeichen ins Deutsche, als: Spirituelle Lebensenergie.

1 Stck.: **12,80 €** 10 Stck.: **100,- €**

► Mehr dazu im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de

M. Usui-Sonderheft



1 Expl.: **11,80 €**

Hayashi-Sonderheft



1 Expl.: **11,80 €**

Takata-Sonderheft



1 Expl.: **11,80 €**

Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkostenpauschale: Inland: 5,80 € / EU-Ausland: 11,80 € / Sonstiges Ausland nach Aufwand

Ja, ich bestelle:

- Sonderheft/e Mikao Usui
- Sonderheft/e Chujiro Hayashi
- Sonderheft/e Hawayo Takata
- Sonderheft/e Phyllis Furumoto (siehe im Reiki-Shop online)
- Heilfolie(n) „Mikao Usuis Lebensregeln“
- Heilfolie(n) „Spirituelle Lebensenergie“
- Heilfolie(n) „Maria & Guanyin“ (siehe im Reiki-Shop online)

Bitte einsenden an: **olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin**

Ich bezahle per:

- Überweisung nach Rechnungserhalt
- Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung (derzeit nur für Konten in Deutschland)

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausgefüllt an uns zurücksenden, per Post, Scan oder Fax. Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Für Neukunden:

- Vorkasse / Überweisung auf das Konto:
IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDE3301
Kontoinhaber: Oliver Klatt

Bitte Artikel und Rechnung an:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Land:

Reiki-Branchenbuch

Österreich

PLZ 6000

Praxis für ganzheitliche Beratung und Unterstützung
Mag. Susanne Huber
6322 Kirchbichl
Bruggerstraße 25
Tel.: 0043-6769165997
E-Mail: susanne-huber@gmx.at
www.reikiundedelsteine.at
Reiki-Seminare, Behandlungen, offene Treffen, Edelsteine, Meditationen

Reiki-Türschild

Größe:
ca. 7,5 x 10 cm

Auf Postkartenkarton
gedruckt.



1 Stck.: 2,20 €

10 Stck.: 18,00 €

Bestellen Sie auf:
www.reiki-magazin.de
Klick auf „Reiki-Shop“!

Oder per E-Mail an:
service@reiki-magazin.de

Deutschland

Bundesweit

Reiki Alliance Deutschland e.V.



Meister und Praktizierende
im Usui Shiki Ryoho
Vorträge, Workshops,
Seminare

www.Reiki-Alliance-Deutschland.de

Geschäftsstelle bei:
Petra Römer
Herisösch 3
88069 Tettngang
Tel.: 07542-4074832

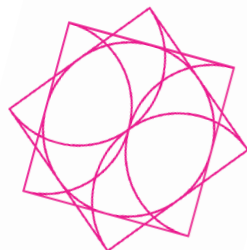
PLZ 00000

Reiki-Sachsen
KLOSTERGELÄNDE
ST.MARIENTHAL
02899 Ostritz
www.glembocki.de
Tel: 035823-77148
Mail: info@glembocki.de
Sieglinde Silvia Glembocki
Reiki Meisterin-Lehrerin
5. Generation nach Usui seit 2000
Reiki Ausbildung: Alle 3 Grade,
Lehrer Ausbildung
Auffrischungs-Seminare, Regelm.
Treffen, Medialität, Besprechen,
Rituale, Meditation, Übernachtungsm. im Kloster

PLZ 10000

Jürgen Kindler
10179 Berlin
Alte Jakobstr. 48
E-Mail: hallo@reiki-in-berlin.com
www.reiki-in-berlin.com
Reiki-Kurse für den 1. und 2. Grad

Reiki-Meisterin, HP
Ashara Kuckuck
10827 Berlin
Erdmannstr. 6
Tel.: 030-7883645
Fax: 030-78955052
E-Mail: reiki@asharakuckuck.de
www.asharakuckuck.de
Beratung, Behandlung und
Ausbildung, alle Grade



Reiki Für Frauen
Dr. Andrea Rachinger
Am Tempelhofer Berg 7d
10965 Berlin
Tel: 0176-51103330
Email: kontakt@healingforwomen.org
Reiki-Seminare und Initiierungen für Frauen in allen Graden, Übungstreffen, Vorträge zu Gesundheit und Erschöpfung, Energiearbeit, Intuitionsschulung

Seminarzentrum Klatt
Oliver Klatt
Reiki-Meister/-Lehrer
12161 Berlin
Wiesbadener Str. 14
Tel.: 030-85731646, EMail:
info@seminarzentrum-klatt.de
www.einfach-nur-reiki.de
Reiki-Seminare, Meisterausbildung, Reiki-Behandlungen, Lebensberatung mit Tarot und Astrologie, Tagesworkshops „Spiel der Wandlung“

Heilpraxis Birgit Grobbecke

Einzelbehandlungen & Seminare
12623 Berlin
Erich-Baron-Weg 14
Tel.: 030-63379133
E-Mail: info@heilpraxis-grobbecke.de
www.heilpraxis-grobbecke.de
Reiki-Seminare, Behandlungen, monatliche Treffen, Ausbildung, Inhouse-Schulung und Seminare für Entspannungstherapie, Stressbewältigung, Aromatherapie, Massagen

RAMIPURA

Reiki-Akademie, Prävention, Ganzheitliches Gesundheitsmanagement
Mandy Ibsch, Gesundheitspraktikerin, BfG für Vitalität & Entspannung
Fischerstr. 13
15230 Frankfurt/Oder
Tel.: +49 152 09228286
E-Mail: info@reiki-ramipura.de
www.reiki-ramipura.de
Anwendungen und Ausbildung
Reiki Grad 1-4

Mayana Praxis für Reiki, Yoga und Personal Coaching
Steffi Haese
Friedrich-Engels-Ring 40
17033 Neubrandenburg
Tel.: 01776005920
mail@mayana-yoga.de
www.mayana-yoga.de
tägliche Yoga-Kurse, Reiki-Behandlungen, Mediations-Workshops, Coaching zur Persönlichkeitsentwicklung und Lebensberatung. Im Einklang mit Körper, Geist und Seele!

PLZ 20000

shangrila
Denia Rositzki
20535 Hamburg
Stoekhardtstr. 37a
Mobil: 0171-3151222
E-Mail: Shangrila@littletemple.de
Reiki (Reiki-Alliance), Meditation



Simone Grashoff
Reiki Meisterin und Lehrerin
Mitglied in „The Reiki Alliance“

Regelmäßige 1. und 2. Grad Seminare
Genießer-Wochenende auf dem Lande
Regelmäßige Treffen jeden Mittwoch 19 Uhr

Eimsbütteler Str. 25
22769 Hamburg
Telefon: 040-4301198
Fax: 040-4306341
Email: reiki@simonegrashoff.de

www.reiki-simonegrashoff.de

Reiki-Seminare

mit Oliver Klatt



Oliver Klatt, Reiki-Meister/-Lehrer seit 2001, Gründungsmitglied ProReiki, Buchautor, Hrsg. Reiki Magazin

Behandlungen, Lebensberatung Meister- & Lehrer-Ausbildung

Seminarzentrum Klatt • Tel.: (030) 85 73 16 46 • www.Einfach-nur-Reiki.de

PLZ 30000



Reiki-Behandlungen,
Coaching Nebengewerbe,
Entspannungsmassage

Tel. 0176-50323097
33104 Paderborn, Gneisenastr. 6
www.barbara-thiele.de

REIKI-PADERBORN
Christine Lanicca, Reiki-Meister/
Lehrerin, Usui Shiki Ryoho
seit 1979
33178 Borchen
Bäumerweg 5
Fon: 05251-23792
Fon 2: 0173-5379629
info@reikipaderborn.de
www.reikipaderborn.de
Reiki-Seminare - Meisteraus-
bildung, regelmäßige Austausch-
abende, Reiki-Weisheitstraining -
werde Meister/in deines Lebens,
Mediale Lebensberatung - das
Alte darf vergehen um dem
Neuen Platz zu machen.

Mandala-Institut
für bewusstes Leben
Christa-Maria Gerigk
38518 Gifhorn
Fasanenweg 8
Tel.: 05371-56660
Fax: 05371-17862
www.Mandala-Institut.de
Aus- und Weiterbildung, alle
Grade

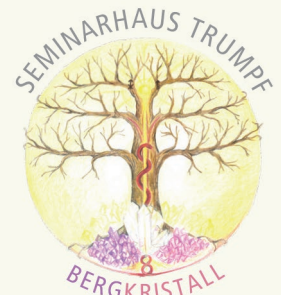
der GRÜNE Treff Renate Grüne

Reiki-Meisterin
(The Reiki Alliance)
38640 Goslar, Hoher Brink 31
Tel.: 05321-42666
Fax: 05321-313591
www.der-gruene-treff.de
E-Mail: info@der-gruene-treff.de
Gesundheitsberaterin + Fasten-
leiterin

PLZ 40000

Gerlinde Wittler
Reiki-Meisterin, Gesundheits-
praktikerin (BFG)
40627 Düsseldorf
Naumburger Str. 17
Tel.: 0211-277350
E-Mail: post@reiki-corner-duesseldorf.com
www.reiki-corner-duesseldorf.com
Seminare, Anwendungen, Aus-
tauschtreffen

Seminare für ganzheitliche Heilweisen



Reiki Meisterin Reiki Meister
Brigitte Trumpf Hans Trumpf
Edelsteinberaterin Heilpraktiker

36129 Gersfeld (Rhön)
Auf der Wacht 17

info@seminarhaus-trumpf.de
Telefon 06654 8082
www.seminarhaus-trumpf.de
www.berg-kristall.eu

PLZ 50000

GESUNDHEITSPRAXIS
Theresia Wenzel-Koch
Heilpraktikerin
50935 Köln
Dürener Str. 252
Tel.: 0221-464046
Alle Grade, Homöopathie, Shiatsu

HOLISTIKA

Oliver Drewes
Reiki-Meister/Lehrer, Entspan-
nungstrainer, Autor und
Reiseveranstalter
53340 Meckenheim
Dürerstrasse 23
Tel.: 02225-9005060
Fax: 02225-8876938
e-mail: info@holistika.de
www.holistika.de
Ausbildung Gendai Reiki Ho
alle Grade und Spezialkurs für
Reiki-Lehrer • Reiki-Bücher •
Reiki-Gruppenreisen nach Japan
• Lebensregeln-Schriftrollen • div.
Seminarthemen

PLZ 60000

Praxis für Entspannung &
Beratung
Shanta Nicole Richter B.A.
Heilpraktikerin (Psychotherapie),
Reiki-Meisterin/-Lehrerin
60433 Frankfurt, Im Geeren 121
Tel.: 069-612194
Mobil: 0176-51575308
info@shanta-richter.de
www.shanta-richter.de
Reiki-Seminare aller Grade,
Psychologische Beratung, Fam-
ilienstellen, Heilkreise, Frauen-
kreise

Praxis für Klassische
Homöopathie & Energiemedizin
Franziska Rudnick, Reiki-
Meisterin, Heilpraktikerin,
Dipl.-Theologin
21224 Rosengarten
Fon: 04108-5901992
mail@praxis-rudnick.de
www.praxis-rudnick.de
Reiki-Anwendungen, Klassische
Homöopathie, Craniosacrale
Osteopathie

ORT DER STILLE

Selima D. Launhardt
Reiki-Meister/ Lehrerin im Usui
Shiki Ryoho
Mitglied der TRA
Lebenskristall-Meisterin
(registriert)
Erstehung des Lebenskristalls
Ausbildungen in alle Grade
Ausbildung zum Kristall-Meister
Naturheilkunde-Massagen
21244 Buchholz/HSP
Am Gehölz 4
Tel.: 04187-1441
E-Mail: selima-dgmx.de
www.selima-crystal.de

Traditional Reiki Network
Frauke Bankosegger
Reiki-Meisterin
22587 Hamburg
Kahlkamp 15
Tel/Fax: 040-865436
Seminare, Behandlungen,
Fortbildung

Barbara Simonsohn 7. Grad
Lehrerin seit 1984 für alle 7 Grade
d. Authentischen Reiki
22607 Hamburg, Holbeinstr. 26
Tel.: 040-895338
info@barbara-simonsohn.de
www.Barbara-Simonsohn.de
Vorträge, Seminare und Grup-
penbehandlungen in HH und
bundesweit a. f. Quereinsteiger.
Lehrerausbildungen IIIB, VB,
VIIB. Meine Lehrerin Dr. Ray
wurde direkt von Frau Takata
eingestimmt. Bestseller u.a.
"Das authentische Reiki", "Reiki
f. Fortgeschrittene" (Goldmann)
u. "Reiki" (Ansata), 100-Seiten-
Handbuch i. I. Grad .

Uluru-Reiki Zentrum
Simone Grashoff
22769 Hamburg
Eimsbütteler Str. 25
Tel.: 040-4301198
Fax: 040-4306341
E-Mail: welcome@touching-indias-heart.com
touching-indias-heart.com
Reiki Seminare, regelm. Aus-
tauschabende

Schule und Praxis für Reiki und
Geistiges Heilen
Erika Wichmann
25486 Alveslohe
Buchenstraße 1
Tel.: 04193-2743
Email: mail@erika-wichmann.de
Reikilehrerin seit 1998, Einwei-
hungen in alle Grade, Ausbildung
in Rückführungsarbeit (Kindheit
und frühere Leben) mit Engel-
Licht-Heilung

Entdecke die neue Website des Reiki Magazins:

- Großes Reiki-Anbieterverzeichnis, mit zahlreichen Reiki-Adresseinträgen, deutschlandweit
- Alle Ausgaben von 1997 bis 2018 online lesbar, als pdf-Dokumente, auch zum Download (druckfähig)
- Gesamt-Inhaltsverzeichnis, zur thematischen Suche von Beiträgen in früheren Ausgaben
- Community-Bereich, u.a. mit der großen gemeinsamen dauerhaften Fernreiki-Aktion
- Reiki-Shop, u.a. mit Meister-Stempeln, Urkunden, Heilfolien



Studio für Tiefenentspannung
Dieter Schwemler
63456 Hanau
Darmstädter Str. 126
Tel.: 06181-62721
Fax: 06181-9691588
Ausbildung trad. Reiki 1-3
(max. 3 Pers.), monatl. Reikitreff,
Einzelsitzungen

Naturheilpraxis
Anita Bind
64807 Dieburg
Friedrich-Ebert-Straße 38
Tel.: 06071-6043700
EMail: anita.bind@gmx.de
www.anita-bind.de
1. und 2. Grad

Energetische Heilpraxis Reiki-Fit
Michaela Wedig
Reiki-Meisterin/Ausbilderin
72514 Inzigkofen-Vilsingen
Lerchenweg 2
Tel.: 07571 14922, Email:
michaela.wedig@reiki-fit.de
www.reiki-fit-shop.de
Seminare in Reiki, Energetische
Aufrichtung, Traditionelles Be-
sprechen und Clearing
Reiki-Treffen und energetische
Heilanwendungen

LUST ZU LEBEN
Parkstrasse 101
D-65191 Wiesbaden
Deutschland
Tel.: +49 173-6545961
Email: info@lust-zu-leben.de
Intuitives Reiki, Reiki-Coaching,
Spirituelles Business-Mentoring,
Reisen & Retreats, Meditation &
Medialität

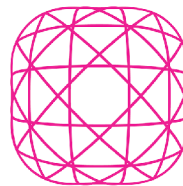
PLZ 70000

Reiki-Meisterin und -Lehrerin
Sonja Carabelli
70567 Stuttgart
Alfred-Dehlinger-Str. 8
Tel.: 0711-712796
Fax: 0711-7170603
EMail: sonja.carabelli@
googlemail.com
www.reiki-sonja-carabelli.de
Einweihungen in alle 3 Grade,
Energiearbeit, Clearing und Rück-
führungsintegration

Praxis für psychologische
Psychotherapie
Margarete Schweizerhof
Dipl.-Psych., Dipl.-Soz.
75417 Mühlacker
Herrenwaag 6
Tel.: 07041-8180288
Fax: 07041-8180289
Alle Reiki-Grade, offene Reiki-
Treffen, Behandlungen, Krisen-
intervention

Reiki-Meisterin
Birgit Sehrer
77963 Schwanau
Dr. Heimbürger Straße 10
Tel.: 0049-151-41297509
www.reiki-erfahren.de
Reikibehandlungen, Energetische
Ausleitungen, Hypnose, Schama-
nische Geistheilung, Hausräu-
cherungen

Reiki-Institut Freiburg
Benjamin Maier
79110 Freiburg
Windausstr. 12
Tel.: 0761-1552526, EMail:
info@schamanischer-heiler.de
www.reiki-institut-freiburg.de
Reiki lernen: 1. Grad, 2. Grad,
Meister/Lehrer Ausbildung
(3. Grad) - kostenlose Probe-
sitzung



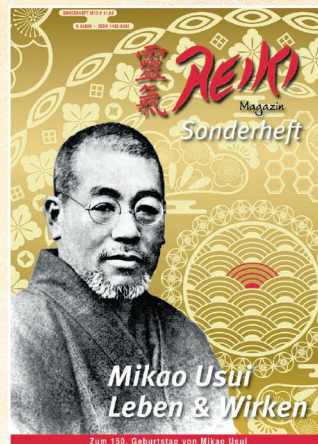
Reiki Urkunden und Stempel



Im
Reiki-Shop
auf
www.reiki-magazin.de

Reiki Magazin Sonderheft:

Mikao Usui – Leben und Wirken



**Informativ, spannend und inspirierend
für jeden Reiki-Praktizierenden!**

Preis: 11,80 Euro (inkl. MwSt.)

Sonderpreis **ab 5 Heften: 10 % Rabatt** = 10,62 Euro je Heft (inkl. MwSt.)
Sonderpreis **ab 10 Heften: 25 % Rabatt** = 8,85 Euro je Heft (inkl. MwSt.)

Plus Versandkosten, nach Porto und Aufwand, es gelten günstigere Versandkosten als für
reguläre Reiki Magazin Shop-Bestellungen – bitte ggf. im Shop nachlesen oder nachfragen!

Bestellen Sie per E-Mail an: service@reiki-magazin.de

Oder über unseren Reiki-Shop, auf: www.reiki-magazin.de

Oder per Post an den olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin



Michaela Wedig
 Reiki-Meisterin/Ausbilderin,
 Heilpraktikerin, Autorin
Energetische Heilpraxis Reiki-Fit
 72514 Inzigkofen-Vilsingen
 Tel.: 07571/14922
 E-Mail: michaela.wedig@reiki-fit.de
www.reiki-fit.de

Seminare in Reiki, Energetische Aufrichtung,
 Traditionelles Besprechen und Clearing
 Reiki-Treffen und energetische Heilanwendungen
 Autorin von Reiki-Büchern

www.lebensenergie-oase.de

Ein besonderer Platz im Alpenvorland in herrlicher Natur!



Seminarhaus für Ihre Intensivseminare
 mit max. 10 Teilnehmern
 Gerne Selbstversorger oder
 Verpflegung nach Wunsch
 Ferienwohnungen für
 2 bis 9 Personen (ab 3 Ü)



Angela Zellner • Reiki-Meisterin und -Lehrerin • Tel. 08862-8147
 Email: angela.zellner-reiki@arcor.de
 Enzianweg 18, 86984 Prem - Gründl bei Lechbruck • Oberbayern/ Ostallgäu

PLZ 80000

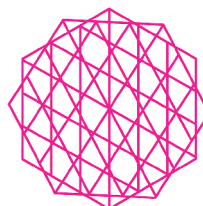
Space and Grace©
 Virag von Richthofen
 82319 Starnberg
 Maximilianstr. 14
 Fon: 0171-8991898
info@spaceandgrace.de
www.spaceandgrace.de
 Reiki Seminare, alle Grade, seit
 1989, gerne auch Einzelein-
 weihungen, „Reiki, Sonne, Meer
 und See“ - Reiki Seminare auch
 im Urlaub z.B. Juli und Sept. auf
 Korfu, ansonsten ganzjährig am
 Starnberger See.

Seminarzentrum Isabella Petri
 83370 Seon
 Wattenham 33
 Tel./Fax: 08624-2817
 EMail: IsabellaPetri@aol.com
www.IsabellaPetri.de
 Reiki 1. Grad
 bis Lehrerausbildung
 Tradit. Reiki-Ausbildung
 des Usui-Systems;
 Mitglied Reiki-Alliance
 Deutschland e.V.;
 Reikitreffen und Behandlungen;
 Bewusstseinsarbeit in Einzelsit-
 zungen, Intensivseminaren und
 als Firmentraining

Angela Zellner
 86984 Prem-Gründl
 Enzianweg 18
 Tel./Fax 08862-8147
www.lebensenergie-oase.de
 1. und 2. Grad, offene Abende

Zypern

LUST ZU LEBEN
 Mainstreet 2
 CY-8630 Praitori, Paphos
 Zypern
 Tel.: +49 173-6545961
 Email: info@lust-zu-leben.de
 Intuitives Reiki, Reiki-Coaching,
 Spirituelles Business-Mentoring,
 Reisen & Retreats, Meditation &
 Medialität



**>>> Eintrag
 im Reiki-
 Branchenbuch:**

vier Ausgaben in Folge
 für nur 90,- € / Jahr

(15% Rabatt bei Doppeleintrag
 Heft + Website im 1. Jahr)

Datenannahme:

Dorit von Wilcke
 E-Mail: info@reiki-magazin.de
 Tel.: 030 - 89 74 60 93

+ über unsere Website:
www.reiki-magazin.de

Reiki-Utensilien gibt es im Reiki-Shop:
www.reiki-magazin.de



Reiki Magazin Sonderheft:

Hawayo Takata – Leben & Wirken

Erhältlich im Reiki-Shop auf: www.reiki-magazin.de

Wiederverkäufer können die
Konditionen/Rabatte erfragen unter: service@reiki-magazin.de

Kleinanzeigen

Seminare & Fortbildung

Tagesworkshops: „Einstieg ins japanische Heilströmen“ – als Reiki-Praktizierende(r) von Jin Shin Jyutsu profitieren“. Jeweils Samstag 06. Mai, 19. August und 02. Dezember 2023 in 53359 Rheinbach. Seminarleitung Kene Buschko. Mehr Infos unter: <https://holistika.de/seminare/weitere-seminarthermen/>

Fundierter Online-Kurs „Sieben Reiki-Techniken für Tiere“ mit Iljana Planke. Für 1.-3. Grad. Ab 19 Euro. Alle Infos: www.Mit-Tieren-kommunizieren.com

Fastenwanderungen

500 Fasten-Wanderungen überall
Früchte mögl., Woche ab 330 €
Tel. 0631-47472
www.fastenzentrale.de

Urlaub & Reisen

Spirituelle Reisen für Lebensgenießer!

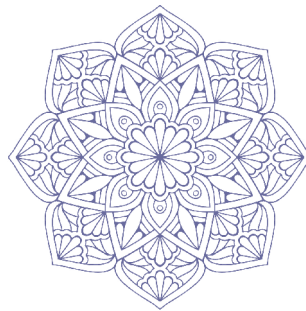
In einer inspirierenden Umgebung mit liebevoller und kompetenter Unterstützung ist eine Auszeit und stille stehen bei Lebensfragen plus Urlaub möglich. Fokke Brink & Maria Kumb
Tel.: +30-27320-66188
Mobil: +30-693-8685879
EMail: reiki4u2@otenet.net
www.fokkebrink.info

Urlaub & Reisen

„Touching India's Heart“ Reisen mit allen Sinnen erleben. - Jetzt unter neuem Namen! - Eintauchen in die verzauberte tropische Landschaft Südiindiens, Keralas. Lass Dich berühren auf allen Ebenen, durch Ayurveda-Massagen, Yoga, Meditation, Reiki, exotische Küche und das „Einfach nur sein“. Inspirierende Ausflüge zum Tempel, Ashram, Hausboot-Tour in die Backwaters, Elefanten füttern, Bergtour mit Dschungel und Teeplantagen und einiges mehr erwartet Dich, um einzutauchen in eine Andere Welt und zu Dir. Special Angebot: Palmblattlesung (Bangalore) sowie Nordindien-Tour (Delhi, Varanasi).
Info und Anmeldung: Simone Grashoff
Tel.: 0049-(0)176-20801555
Email: welcome@touching-indias-heart.com
www.touching-indias-heart.com

Energiearbeit

Beruflichen Erfolg durch Magiearbeiten
mit Gott Jahwe gegeben durch Frau Dickert.
Tel.: 0151/62728978



Sie möchten hier inserieren?

Kleinanzeigen privaten Charakters sind für unsere Abonnenten kostenlos (eine Anzeige pro Ausgabe). Weitere private wie auch gewerbliche Kleinanzeigen kosten 5,- Euro je angefangene 50 Anschläge und werden gegen Vorkasse veröffentlicht. Der Anzeigenschluss für die Ausgabe 3/23 ist am 16.05.2023.

Bitte senden Sie Ihre Kleinanzeige an den: olivers Verlag, Wiesbadener Straße 14, 12161 Berlin – oder per E-Mail an: service@reiki-magazin.de

Sie möchten einen Eintrag im Reiki-Branchenbuch?

Sie können im Reiki-Branchenbuch (S. 58 bis 61) einen Adresseintrag schalten, für Ihr Reiki-Zentrum, Ihre Reiki-Praxis! Für vier Ausgaben in Folge, für 90,- Euro im Jahr (inkl. MwSt.).

Wenn Sie einen Eintrag sowohl im Heft als auch auf unserer Website schalten möchten, erhalten Sie 15% Rabatt für beide Einträge, im ersten Jahr.

Schicken Sie uns den Text Ihres Reiki-Adresseintrags an: info@reiki-magazin.de

Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu:
Tel.: (030) 85 73 16 46.

PARASITEN

Ing. HANA BLÁHOVÁ

VERURSACHER VIELER KRANKHEITEN?



‘Parasiten’ von Ing. Hana Bláhová

Hardcover, broschiert, 292 Seiten,

(D) **24,95 Euro**

ISBN:978-90-8879-187-1

Ing. **HANA BLÁHOVÁ** geboren am 22.07.1953

- 1977 absolvierte sie die medizinische Hochschule.
- seit 1996 arbeitete sie als Physiotherapeutin.
- seit 2011 arbeitet sie als Beraterin im Bereich der Entgiftungsmedizin.

Sehr geehrte Freunde,

die dritte Fortsetzung der Geschichten von meinen Klienten umfasst Fälle von 2014 bis 2020. Obwohl meine Gegner es nicht wahrhaben wollen, dass diese Geschichten von realen Personen geschrieben wurden, sind diese doch authentisch. Solch eine Prinzessin Scheherezade bin ich nicht. Ein aufmerksamer Leser wird im Hintergrund der Geschichten über heroische und anstrengende Wege einfacher Menschen zur Gesundheit, und zwar mit eigenen Kräften, noch einen anderen roten Faden wahrnehmen - diese Geschichten spiegeln den Zustand der heutigen Medizin wieder, wenn auch nur auf eine zauberhaft ungezwungene Art und Weise.

Die Geschichten werden chronologisch erzählt und man kann in ihnen die Entwicklung unserer Heilmethode Schritt für Schritt erkennen. In den letzten Jahren erfuhr die Methode einige Änderungen und Präzisierungen.

Es gilt jedoch weiterhin, dass Parasiten zu einer bedeutenden Krankheitsursache bei Erkrankungen mit unbekannter Ätiologie, bei Autoimmunkrankheiten, allgemein chronischen Krankheiten und bei den für die ärztliche Wissenschaft "geheimnisvollen" Krankheiten zählen. Dem spielt in die Karten, dass die offizielle Parasitologie beinahe Null an Parasitenbefunden liefert. Dies wird dann nur noch durch die miserable Arbeit unserer Laboratorien beim Testen von Viren und Bakterien gekrönt. Dann kann man sich nicht wundern, dass die Kortikoideneinnahme zu einer der wichtigsten Standard- und Hauptmethoden der klassischen Medizin wurde. Sie wird irgendwie bei allen Sachen verschrieben. Die Sehnsucht der Ärzte nach Entdeckung der Krankheitsursachen scheint komplett verschwunden zu sein. Jedoch nicht aus meinem Herzen.

Ing. Hana Blahová

**JIM
HUMBLES
VERLAG**

Aufklärung.
Gesundheit.
Bewusstsein.



www.jimhumbleverlag.com



info@jimhumbleverlag.com



Entspannung zwischen durch?

Von Oliver Klatt

Als ich von einer langen Flugreise aus den USA zurückkam, im Dezember 2000, nach meiner Reiki-Meister-Einweihung in Idaho, hatte ich einige Stunden Zeit auf dem Flughafen Amsterdam – bevor es weiter nach Berlin ging. Ich war schon mehr als 20 Stunden unterwegs und ziemlich übermüdet. Da sah ich plötzlich im Ausruhbereich des Flughafens einen Massagestuhl stehen ... und jemanden, der dort Massagen zur Entspannung anbot.

Ich dachte: ‚Das ist doch mal eine gute Idee!‘ – und nutzte spontan das Angebot, ich glaube, es waren so 20 Minuten. Danach war ich einen kurzen Moment lang sehr entspannt. Dann jedoch wurde die ganze Situation eher *noch* herausfordernder für mich. Ich war ja immer noch unterwegs, auf diesem hektischen Flughafen, und noch nicht zu Hause. Und meine Übermüdung wurde jetzt, durch die Massage, erst recht überdeutlich spürbar. Durch die Umstände vor Ort war es mir nicht möglich, mich richtig zu entspannen, in den langen Gängen, mit dem ganzen Hin-und-her – und auch weil ich

wusste, dass noch ein weiterer Flug bevorstand.

Gute Idee?

Im Nachhinein würde ich sagen, dass es keine gute Idee war, mich mal eben zwischen durch so richtig entspannen zu wollen – während die Reise eigentlich noch gar nicht zu Ende war. Ich denke mittlerweile, dass es im Allgemeinen besser ist, mit nachhaltigen Entspannungsmaßnahmen zu warten, bis ein Vorgang, der viel Kraft und Aufmerksamkeit erfordert, zu Ende geführt ist

Mittlerweile sehe ich das auch für andere Zusammenhänge so. Ich arbeite zum Beispiel manchmal lieber stundenlang durch, bis ich eine Sache zu Ende geführt habe – vor allem dann, wenn die Durchführung mir auch Freude bereitet. Aber auch dann, wenn es Sachen sind, an denen ich nur wenig Freude zu entwickeln in der Lage bin, fahre ich besser damit, sie straight durchzuziehen, als sie ständig mit kleinen „Pseudo-Entspannungen“ zu unterbrechen.

Das geht natürlich nicht immer. Zum Beispiel ist das in Arbeitsgruppen,

an denen ich teilnehme, meist eher schwierig umzusetzen – weil die meisten Menschen diesen Punkt für sich anders sehen und ihn anders für sich handhaben. (Ist es nicht unglaublich, wie verschieden wir in manchen Punkten voneinander sind?) Aber das ist auch okay für mich: Ich mache dann die Pausen mit, aber auf meine Weise ... „zu viel Entspannung“ dabei bewusst vermeidend.

Mittlerweile geht es mir ähnlich, was meine Schlafdauer betrifft. So als gäbe es da eine subjektiv passende Maximal-Schlafzeit für mich – die selbst in Phasen gilt, die ich als eher herausfordernd erlebe. Wenn ich dann länger liegen bleibe, weil ich denke: ‚Ich sollte länger schlafen, das entspannt mich ...‘ – dann schlägt das oft in ein „Übermaß an Ausruh-Energie“ um. Was mir letztlich weniger gut tut, als einfach die gerade genau passende Ausruhezeit für mich zu erspüren ... und dieser Wahrnehmung zu folgen.

Ich denke, das Wichtigste ist: Sich selbst (immer besser) kennen (zu lernen) ... und einfach entsprechend vorzugehen. Egal was andere Menschen oder eine Studie oder irgendwer dazu sagt, denkt, meint.

Das Reiki Magazin Abo

Wir freuen uns, wenn Sie Abonnent:in des Reiki Magazins werden. Sie unterstützen damit unsere Arbeit für die deutschsprachige Reiki-Gemeinschaft! Für ein Neu-Abonnement und für ein Geschenk-Abo erhalten Sie eine Abo-Prämie Ihrer Wahl:



Abo-Prämie 1 Reiki-Anstecker

Ohne Zuzahlung
Sie sparen 3,20 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Die Reiki-Anstecker gibt es in insgesamt zwölf Farben. Als „Abo-Prämie 1“ senden wir Ihnen einen Anstecker in einer Farbe unserer Wahl kostenlos zu.

Abo-Prämie 3 Reiki-Baumwolltasche

Ohne Zuzahlung
Sie sparen 2,80 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Helle Baumwolltasche, ca. 38 x 42 cm (Breite x Höhe) plus Henkel, mit Reiki-Symbol und Reiki-Schriftzug in Bordeaux-Rot und Hinweis auf das Reiki Magazin. 100 Prozent Baumwolle, mit „Global Organic Textile“ Standard Siegel. Waschbar.



Ihre Vorteile als Abonnent:in

- Sie erhalten das Reiki Magazin frei Haus.
- Sie erhalten eine Abo-Prämie.
- Sie können eine *Kleinanzeige privaten Charakters* je Ausgabe kostenlos schalten.

Abo-Prämie 2

„Die Reiki-Systeme der Welt“

Mit Zuzahlung von 5,- €
Sie sparen 9,80 € im Vgl. zum Kaufpreis.



Das Buch „Die Reiki-Systeme der Welt“ ist das Standardwerk zur Geschichte des Usui-Systems des Reiki und zu den verschiedenen, anerkannten Reiki-Stilen weltweit. 270 Seiten. Von Oliver Klatt. Erschienen bei Windpferd. www.windpferd.de



Bestellcoupon für

Abonnement und/oder Geschenk-Abo

Rechnungsempfänger:

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ich zahle auf folgende Weise:

per Überweisung per Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausfüllen und an uns zurücksenden (per Post, Fax oder als Scan per E-Mail!). Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Alternativ können Sie auf unserer Website www.reiki-magazin.de das für ein Abonnement nötige **SEPA-Lastschriftmandat downloaden** (siehe www.reiki-magazin.de/abonnement.html) und dieses ausgefüllt beilegen.

Ja, ich möchte das **REIKI** MAGAZIN abonnieren.

Zunächst für ein Jahr (vier Ausgaben) zum Preis von derzeit jährlich € 39,- inkl. Porto und Versand in Deutschland / Ausland: € 42,- inkl. Porto und Versand.

Das Abonnement verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Zeit-Jahr zu den gültigen Bedingungen, beginnend mit dem Erscheinungsdatum der ersten Ausgabe, die Sie erhalten. Das Abonnement ist jederzeit kündbar.

Ich wähle

- Prämie 1: Reiki-Anstecker** - (ohne Zuzahlung) Lieferung in einer Farbe unserer Wahl
- Prämie 2: Buch „Die Reiki-Systeme der Welt“** - (mit Zuzahlung von 5,- Euro)
Achtung: bei Versendung ins Ausland + 6,00 € Porto- und Verpackungspauschale / im Inland kostenlos
- Prämie 3: Reiki-Baumwolltasche** - (ohne Zuzahlung)

Ich bestelle ein Geschenk-Abonnement* für eine/n Reiki-Freund/in! = Abo für ein Jahr: € 39,- / Ausland: € 42,-

Die Abo-Prämie meiner Wahl habe ich oben angekreuzt. Die Prämie soll gehen an mich an meine/n Reiki-Freund/in

Beim Geschenk-Abo keine automatische Verlängerung; es sei denn, dies ist Ihr Wunsch – dann kontaktieren Sie uns bitte!

Name u. Adresse der beschenkten Person:

Senden Sie diesen Coupon an:
olivers Verlag
Wiesbadener Str. 14, D-12161 Berlin
info@reiki-magazin.de

* Ein Geschenk-Abo können Sie für eine /n Reiki Freund/in bestellen. Sie bezahlen, er/sie erhält für ein Jahr das Reiki Magazin. (Wenn Sie eine automatische Verlängerung wünschen, kontaktieren Sie uns bitte dazu!) Die gewünschte Prämie erhalten Sie ODER Ihr/e Reiki-Freund/in (bitte entsprechend ankreuzen). Andere Verfahrensweisen sind leider nicht möglich.

REIKI MAGAZIN

Ausgabe 03 /2023



Themen in der kommenden Ausgabe

„Jenseitsforschung, Teil 2: Die Ergebnisse von Prof. Dr. Oliver Lazars wissenschaftlicher Studie“ ••• „Reiki spirituell gesehen!“, ein Beitrag von Aktu Satya Shin ••• „Reiki für aus der Ukraine Geflüchtete“, ein Artikel von Heinke Hansen & Kirsten Jensen ••• „Das Zwinkern der Lotto-Engel“, eine Reiki-Story von Sabine Schrader ••• Und weitere Themen rund um Reiki und Handauflegen

Die Erscheinungstermine der drei kommenden Ausgaben des Reiki Magazins (für Ihre Planung) sind:

- Ausgabe 3/2023: Erscheinungstermin in der 24. Kalenderwoche 2023, Mitte Juni 2023 (Anzeigenschluss: 15. Mai 2023 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 16. Mai 2023)
- Ausgabe 4/2023: Erscheinungstermin in der 37. Kalenderwoche 2023, Mitte September 2023 (Anzeigenschluss: 14. August 2023 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 15. August 2023)
- Ausgabe 1/2024: Erscheinungstermin in der 48. Kalenderwoche 2023, Ende November 2023 (Anzeigenschluss: 30. Oktober 2023 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 31. Oktober 2023)

Verlag:
 olivers Verlag
 Inhaber: Oliver Klatt
 Wiesbadener Str. 14
 12161 Berlin
 Tel.: 030 - 89 74 60 93
 Fax: 030 - 89 74 60 94
 E-Mail: info@reiki-magazin.de
 www.reiki-magazin.de

Herausgeber:
 Oliver Klatt (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
 olivers Verlag - Oliver Klatt
 Wiesbadener Str. 14
 12161 Berlin
 Tel.: 030 - 85 73 16 46
 E-Mail: redaktion@reiki-magazin.de

Freie Mitarbeiter/innen:
 Prem Simone Grashoff, Steffi Haese,
 Sabine Hochmuth, Janina Köck,
 Franziska Rudnick, Melina Tobisch,
 Michaela Wedig

Anzeigenbetreuung:
 Tel.: 030 - 85 73 16 46
 Fax: 030 - 89 74 60 94
 E-Mail: anzeigen@reiki-magazin.com

Anzeigenpreise:
 siehe Media-Mappe Nr. 3

Kundenservice:
 Dorit von Wilcke
 Tel.: 030 - 89 74 60 93
 E-Mail: verlag@reiki-magazin.de

Gestaltung & Satz:
 Janine Warmbier, Hamburg

Druck:
 Divyanand Verlags-GmbH,
 Herrischried

Einzelpreis:
 € 9,90 • CH: SFR 12,-

Jahres-Abo (4 Ausgaben):
 D: € 39,- / Ausland: € 42,-

Bankverbindung:
 olivers Verlag, O. Klatt
 Deutsche Bank
 IBAN:
 DE47 1007 0024 0426 7050 00
 BIC: DEUTDE33

Abonnentenverwaltung:
 Dorit von Wilcke
 Tel.: 030 - 89 74 60 93
 Adresse siehe Verlag

Vertriebskennzeichen:
 Pressepost A 42880

ISSN 1432-5063

Das Reiki Magazin erscheint
 quartalsweise seit Januar 1997.

Copyright Fotos:
 siehe im jeweiligen Beitrag

Bei Umzug:
 Bitte teilen Sie uns mindestens zwei
 Wochen vor einem Umzug Ihre neue
 Adresse mit. Nachsendeanträge für
 Briefpost gelten nicht für die Zusen-
 dung von Zeitschriften.

Copyright Texte: Alle Rechte vor-
 behalten; Copyright olivers Verlag,
 Berlin, oder bei den AutorInnen.
 Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung des Verlages.
 Die namentlich gekennzeichneten
 Beiträge geben nicht unbedingt die
 Meinung der Redaktion wieder. Die
 Beiträge sind von den AutorInnen
 und dem Verlag sorgfältig erwogen
 und geprüft. Jegliche Haftung der
 AutorInnen bzw. des Verlags ist den-
 noch ausgeschlossen. Die Anzeigen-
 inhalte entsprechen nicht immer der
 Auffassung der Redaktion.

Hinweis zur ProReiki-Verbandsseite:
 Für die Inhalte der Verbandsseite
 von ProReiki – der Berufsverband
 e.V., die in jeder Ausgabe des Reiki
 Magazins auf den Seiten 34 und 35
 erscheint, ist der Verband selbst voll-
 umfänglich verantwortlich.

Wichtiger Hinweis:
 Die in diesem Heft beschriebenen
 Methoden und Empfehlungen sol-
 len ärztlichen Rat und medizinische
 Behandlung nicht ersetzen. Alle In-
 formationen sind sorgfältig recher-
 chiert und werden nach bestem Wis-
 sen und Gewissen weitergegeben.
 Dennoch übernehmen die Autoren
 und der Verlag keinerlei Haftung
 für Schäden irgendwelcher Art, die
 direkt aus der Anwendung oder Ver-
 wendung von Angaben im Reiki Ma-
 gazin entstehen. Die Informationen,
 die im Zusammenhang mit Behand-
 lungsmethoden stehen, sind für Inte-
 ressierte zur Weiterbildung gedacht.

Adresseinträge:
 Für die Schaltung eines Adressein-
 trags im Heft und auf der Reiki Ma-
 gazin-Website besuchen Sie bitte
 unsere Website, Stichwort „Reiki-An-
 bieter“ – oder senden Sie eine E-Mail
 an: info@reiki-magazin.de

SEPA-Lastschriftmandate:
 Unsere SEPA-Lastschriftmandate
 stehen auf unserer Website zum
 Download bereit auf:
 www.reiki-magazin.de/abonnement.
 html (für Abonnements)
 www.reiki-magazin.de/
 eintrag-druckausgabe.html
 (für Adresseinträge)

Hinweis zu Plastikfolie für
 Heftversand:
 Das Reiki Magazin wird in einer Folie
 aus LDPE (Low Density Polyethylen)
 versandt. Diese besteht aus Kohlen-
 stoff und Wasserstoff, bei ihrer Her-
 stellung entstehen keine giftigen
 Gase und keine giftigen Abwässer.
 Sie enthält keine Weichmacher, sie
 ist wiederverwendbar und zu 100
 Prozent recyclingfähig. Sie gilt als
 umweltfreundlich, da weder bei der
 Produktion noch bei der Verbren-
 nung schädliche Dämpfe entstehen.
 LDPE ist nicht vergleichbar mit bei-
 spielsweise dem sehr schädlichen
 PVC. LDPE hat eine deutlich besse-
 re Ökobilanz als sehr viele andere
 Verpackungsmittel – u.a. auch als
 Briefumschläge. Die Produktion von
 Briefumschlägen verbraucht mehr
 Ressourcen und Energie als die Pro-
 duktion von LDPE. Ein Versand des
 Reiki Magazins in Briefumschlägen
 hätte eine deutlich schlechtere Öko-
 bilanz.

Reiki-Urkunden & Stempel



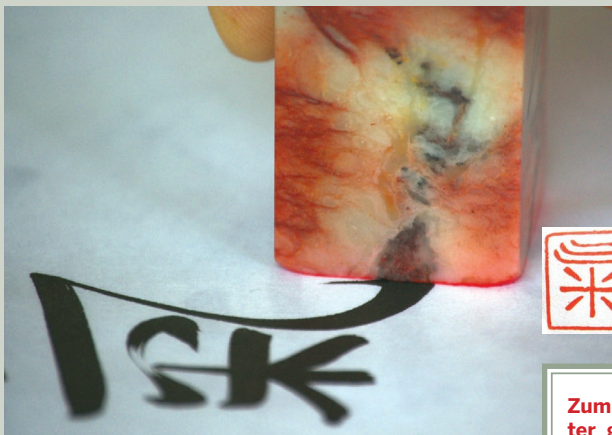
- Serie C -

- Serie D -

- Serie A -

Urkunden für 2,- € pro Stück

Der beliebte Meisterstempel „Ki“ ist jetzt wieder erhältlich!



Handgefertigte Reiki-Meister-Stempel aus Stein von Stempelmacher Fokke Brink (Unikate mit dem japanischen Zeichen für „Ki“ = Lebensenergie) für nur 125,- Euro pro Stück (inkl. MwSt.)

Nur solange der Vorrat reicht!



Ki-Meisterstempel

Siehe auch im Reiki-Shop:
www.reiki-magazin.de

Zum Zeitpunkt wo ein Reiki-Meister ganz in seine Kraft kommt, legt er sich nach traditioneller Lehre einen original handgefertigten Meisterstempel zu. Fortan tragen die Urkunden, die er an seine Seminarteilnehmer ausgibt, „seinen“ Stempel. Stempelmacher Fokke Brink hat limitierte Serien solcher Meisterstempel (je 40 Stück) exklusiv für die Reiki Magazin-Leserinnen und -Leser angefertigt. Jeder Stempel ist ein Unikat und handgearbeitet.



- Serie B -

Das Meister-Set!

**Meisterstempel „Ki“
+ Stempelkissen + 17 Urkunden
(Serie nach Wahl / 10 x 1. Grad, 5 x 2. Grad und je 1 x Lehrer und Meister)
für insges. 139,- €**

Urkunden-Kennenlern-Sets!

**„Set 1 - gemischt“
(1 Urkunde je Serie/4 Stck.) für 7,50 €
„Set 2 - gemischt“
(je 1 Urkunde aller vier Grade der drei Hochformat-Serien + 1 Urkunde der Querformat-Serie/13 Stck.) für 23,50 €**

Ja, ich bestelle:

- ein Urkunden-Kennenlern-Set „Klein“ für 7,50 €
- ein Urkunden-Kennenlern-Set „Groß“ für 23,50 €
- einen Meister-Stempel „Ki“ für 125,- €
- ein kompl. Meister-Set für 139,- €

Urkunden-Serie Meister-Stempel

..... Urkunden „1. Grad“ der Serie

..... Urkunden „2. Grad“ der Serie

..... Urkunden „Lehrer-Grad“ der Serie

..... Urkunden „Meister-Grad“ der Serie

Ich bezahle per:

- Überweisung nach Rechnungserhalt
- Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung (derzeit nur für Konten in Deutschland)

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausgefüllt an uns zurücksenden, per Post, Scan oder Fax. Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Für Neukunden:

- Vorauskasse / Überweisung auf das Konto:

IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDE33HAN
Kontoinhaber: Oliver Klatt

Bitte Artikel und Rechnung an:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Land:



„Sei dankbar!“